

## Sitzung des Rates der Stadt Werl Nr. 7/2014 am 23.10.2014

### I. Öffentliche Sitzung

#### Tagesordnung:

<b>TOP Nr.</b>	<b>Vorlage Nr.</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>
1		Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO
2		Einwohnerfragestunde
3		Verleihung der Ehrennadel für 15-jähriges kommunalpolitisches Engagement
4	101	Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2015 einschl. des Investitionsprogramms
5	118	Ausweitung des Stellenplans 2014
6	47	Änderung Stellenplan 2014 (KBW)
7	106	Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln gem. § 83 GO NRW zur Sanierung der Unterkunft „Zur Mersch“
8	79	5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes, Stand 2015
9	56	Feststellung des Jahresabschlusses 2013 für den Kommunalbetrieb Werl (KBW) und Entlastung der Betriebsleitung
10	100	Feststellung des Jahresergebnisses der GWS für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung des Aufsichtsrates der GWS für das Geschäftsjahr 2013
11	103	Bestellung von Vertretern für die 21. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW (StGB NRW)
12	104	Beschulung der Förderschüler/-innen aus Werl und der Clarenbachschule Soest hier: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
13	105	Auflösung der Friedrich-Fröbel-Schule, Förderschule Lernen
14	119	Änderung des Ergebnisabführungsvertrages der Stadtwerke Werl/BBG
15	107	Antrag der CDU-Fraktion Senkung des Fraktionssockelbetrages um 45% ab der neuen Legislaturperiode 2014

- |    |     |  |
|----|-----|--|
| 16 | 108 | Antrag der SPD-Fraktion<br>Errichtung eines Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Hanse-<br>ring/B63 und Prüfung des Abbaus der Ampelanlage an der<br>Hammerstraße/Runtestraße   |
| 17 | 109 | Antrag der SPD-Fraktion<br>Aufbau und Einführung eines politischen Controllings in der<br>Stadt Werl   |
| 18 | 110 | Antrag der WP!-Fraktion<br>Antrag auf Stellungnahme zur Gefährdung der Umsetzung des<br>Stärkungspakts Stadtfinanzen durch die ansteigenden Kosten<br>für Unterbringung, Betreuung, usw. für Asylbewerber  |
| 19 | 111 | Antrag der WP!-Fraktion<br>Offizielle Bekanntgabe des operativen Betriebsergebnisses für<br>die Unternehmenssparte des Werler Freizeitbades, nur für das<br>Jahr 2013  |
| 20 | 112 | Antrag der WP!-Fraktion<br>Beschluss des Rates bezüglich einer Maximalgrenze bzw. „De-<br>ckelung“ der Höhe des aktuellen Werler Grundsteuerhebesatzes<br>A+B für die Wahlperiode 2014-2020  |
| 20 | 113 | Antrag der WP!-Fraktion<br>Zusätzliches „Immobilien-Verträglichkeitsgutachten“ zum ge-<br>planten FOC, zu möglichen Auswirkungen auf die zukünftige<br>Bewertung, bzw. die Wertentwicklung/Vermietbarkeit von Teil-<br>en der Werler Wohn- und Gewerbeimmobilien |
| 21 | 114 | Antrag der WP!-Fraktion<br>Umbesetzung des Betriebsausschusses   |
| 22 |     | Mitteilung   |
|    | 117 | Über- und außerplanmäßige Ausgaben<br><br>Auszahlung der Konsolidierungshilfe gem. § 5 Abs. 3 StPG<br>(mündlich)   |
| 23 |     | Anfragen   |

<b>Stadt Werl</b> Der Bürgermeister	<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr. <b>101</b> TOP
--	-------------------------	-------------------------------

zur <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Sitzung des <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <b>Hauptausschusses</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Rates</b>	am  <b>23.10.2014</b>	Personalrat ist zu beteiligen <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Zustimmung <input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> liegt vor
--	-----------------------------	--

<b>Agenda-Leitfaden</b> wurde berücksichtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Begründg. s. Sachdarstellung) <input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant
---

<b>Erträge und / oder Einzahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €
<b>Aufwendungen und / oder Auszahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €

<b>Haushaltsmittel</b> stehen <input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> nur mit € zur Verfügung bei Sachkonto (Deckungsvorschlag s. Sachdarstellung)
<b>Folgekosten:</b> Durch bilanzielle Abschreibungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von € Direkte Folgekosten durch z.B. Bewirtschaftung, Personal etc. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €
<b>Nachrichtlich:</b> Finanzierungskosten unter Berücksichtigung der Kreditfinanzierungsquote und eines derzeitigen durchschnittlichen Zinssatzes von % <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €

Datum: <b>16.10.2014</b>	Unterschrift	Sichtvermerke			
Abt. <b>20-20</b>		20	FBL	Allg. Vertreter	BM
AZ AZ					

### Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2015 einschließlich des Investitionsprogramms

Gem. § 78 GO NRW hat die Stadt Werl für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 wird nach den Vorschriften des § 80 Abs. 1 GO NRW auf- und festgestellt und einschließlich des fortgeschriebenen Haushaltssanierungsplans 2015 ff. in der Ratssitzung am 23.10.2014 eingebracht.

Der Haushaltsplan basiert auf den Vorgaben des Neuen Kommunalen Finanzmanagements und ist in einen Ergebnis- und in einen Finanzplan unterteilt. Gem. § 75 Abs. 2 GO NRW muss in jedem Jahr der Haushalt in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Der Ausgleich kann zudem erreicht werden, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Für 2015 werden diese Vorgaben nicht erreicht. Grundsätzlich wäre ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Mit Inkrafttreten des Stärkungspaktgesetzes zum 01.12.2011 wurde die Stadt Werl zur Teilnahme verpflichtet. In diesem Zusammenhang ist ein Haushaltssanierungsplan zu erstellen, welcher das ehemalige Haushaltssicherungskonzept ersetzt. Zwingende Vorgabe ist, unter Berücksichtigung der Konsolidierungshilfe, der Haushaltsausgleich im Jahr 2016.

Im Anschluss ist spätestens 2021 der Haushaltsausgleich ohne Unterstützung des Landes herbeizuführen. Diese Vorgaben werden im Haushaltssanierungsplan 2015 umgesetzt.

Der Haushaltsplanentwurf 2015 schließt im Ergebnisplan – unter Berücksichtigung der vom Land gewährten Konsolidierungshilfe in Höhe von rd. 2,044Mio. Euro – mit einem Defizit in Höhe von 1.401.150 Euro ab.

Die geplante Kreditaufnahme für Investitionen beläuft sich nach dem Satzungsentwurf auf 897.140 Euro.

Die zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlichen Verpflichtungsermächtigungen betragen 3.305.000 Euro.

Das Eigenkapital beläuft sich zum 31.12.2015 voraussichtlich auf 8,341 Mio. €. Eine Verringerung der allgemeinen Rücklage wird in Höhe des geplanten Defizites festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird wie im Haushaltsjahr 2014 auf 80.000.000 Euro festgesetzt.

Die Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2014 sollen unverändert für das Haushaltsjahr 2015 übernommen werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 und der entsprechenden Anlagen wird zur Beratung an die Ausschüsse verwiesen.

<b>Stadt Werl</b> Der Bürgermeister		<b>Beschlussvorlage</b>		Vorlage-Nr. TOP	
zur <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Sitzung des		am		Personalrat ist zu beteiligen	
<input type="checkbox"/> <b>Hauptausschusses</b>		23.10.2014		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Rates</b>				Zustimmung <input checked="" type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> liegt vor	
<b>Agenda-Leitfaden</b> wurde berücksichtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Begründg. s. Sachdarstellung) <input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant					
<b>Erträge und / oder Einzahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €					
<b>Aufwendungen und / oder Auszahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input checked="" type="checkbox"/> jährlich in Höhe von 61.500 € €					
<b>Haushaltsmittel</b> stehen <input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> nur mit 61.500 € zur Verfügung bei Sachkonto (Personalaufw.) (Deckungsvorschlag s. Sachdarstellung)					
<b>Folgekosten:</b> Durch bilanzielle Abschreibungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von € Direkte Folgekosten durch z.B. Bewirtschaftung, Personal etc. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input checked="" type="checkbox"/> jährlich in Höhe von 61.500 €					
<b>Nachrichtlich:</b> Finanzierungskosten unter Berücksichtigung der Kreditfinanzierungsquote und eines derzeitigen durchschnittlichen Zinssatzes von % <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €					
Datum: 10.10.2014		Unterschrift		Sichtvermerke	
Abt. 10				20	FBL
AZ: 10-Kln.					Allg. Vertreter
					BM

### Sachdarstellung:

#### **Ausweitung des Stellenplanes 2014**

#### **Besetzung der Stelle einer Brandschutzfachkraft (Brandschutztechniker/in) in der Abteilung 32 – Sicherheit und Ordnung -**

Die Aufgaben der städtischen Brandschutzfachkraft umfassen sowohl brandschutzvorbeugende Maßnahmen (z.B. Mitwirkung beim baulichen Brandschutz, Durchführung von Brandschauen, Brandschutzaufklärung) in Kooperation mit dem städtischen Bauordnungsamt als auch brandschutzabwehrende Maßnahmen (z.B. Instandhaltung, Wartung und Überprüfung der Fahrzeuge und Geräte der Freiwilligen Feuerwehr Werl) in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Anforderungen in den Bereichen des baulichen und betrieblichen Brandschutzes sind in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen. Daneben sind eine Veränderung der Standards sowie eine Spezialisierung im Bereich der technischen Ausrüstungen, Geräte, Maschinen und Fahrzeuge zu verzeichnen. Somit erhöhen sich auch die Anforderungen an die städtische Brandschutzfachkraft sowohl in qualitativer als auch insbesondere in quantitativer Sicht. Diese Einschätzung und Erfahrung der Fachabteilung wird durch die Anforderungen im Brandschutzbedarfsplan gestützt.

In den zurückliegenden Jahren wurden personalverstärkende - möglichst kostenneutrale - Maßnahmen durchgeführt. Diese Maßnahmen werden zukünftig jedoch nicht mehr ausreichen, um den geforderten Standards gerecht zu werden.

Daher ist beabsichtigt, eine zweite Planstelle einzurichten und mit einer Brandschutzfachkraft zu besetzen. Die Stelle ist derzeit bewertet nach der Entgeltgruppe 9 TVöD.

Damit die Stelle noch in 2014 ausgeschrieben werden kann, ist der Stellenplan 2014 um eine Stelle auszuweiten. Personalaufwendungen würden bei einer kurzfristigen Einstellung in 2014 zu Verfügung stehen. Da mit einer Einstellung voraussichtlich erst in 2015 zu rechnen ist, wurde in die Haushaltsplanung 2015 bereits ein Betrag i.H.v. 61.500 € eingepreist. Diesen zusätzlichen Personalaufwendungen stehen ergebnisverbessernde Erträge durch z.B. Gebühren aus Brandschauen gegenüber.

Der Stellenplan 2015 wurde bereits entsprechend angepasst und wird mit der Haushaltseinbringung vorgelegt.

Die Stellenplanausweitung würde im Falle einer entsprechenden Beschlussfassung nur temporär erfolgen, da in der Stellenreserve derzeit eine Stelle der Entgeltgruppe 10 TVöD mit einem Beschäftigten in der Freizeitphase der Altersteilzeit besetzt ist. Das Altersteilzeitbeschäftigungsverhältnis endet im Februar 2016. Die Stelle ist bislang noch nicht mit einem KW-Vermerk versehen. Dieser würde im Gegenzug im Stellenplan 2015 angebracht, so dass mit Auslaufen des Altersteilzeitbeschäftigungsverhältnisses die Ausweitung des Stellenplanes wieder aufgehoben wäre.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat beschließt die Ausweitung des Stellenplanes 2014 im Produktbereich „02 – Sicherheit und Ordnung“ um eine Stelle der Entgeltgruppe 9 TVöD (tariflich Beschäftigte/r). Gleichzeitig wird die Stelle in der Stellenreserve mit der Entgeltgruppe 10 TVöD mit einem KW-Vermerk versehen.

<b>Stadt Werl</b> <b>Der Bürgermeister</b>	<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr. <b>47</b> TOP
---	-------------------------	------------------------------

zur <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Sitzung des <input checked="" type="checkbox"/> <b>Betriebsausschuss</b> <input type="checkbox"/> <b>Hauptausschusses</b> <input type="checkbox"/> <b>Rates</b>	am <b>30.09.14</b>	Personalrat ist zu beteiligen <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Zustimmung <input type="checkbox"/> ist beantragt <input checked="" type="checkbox"/> liegt vor
---	-----------------------	---

<b>Agenda-Leitfaden</b> wurde berücksichtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Begründg. s. Sachdarstellung) <input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant
---

<b>Erträge und / oder Einzahlungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €
<b>Aufwendungen und / oder Auszahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input checked="" type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €

<b>Haushaltsmittel</b> stehen <input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> nur mit <b>45.000 €</b> zur Verfügung bei Sachkonto (Deckungsvorschlag s. Sachdarstellung)
<b>Folgekosten:</b> Durch bilanzielle Abschreibungen <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von € Direkte Folgekosten durch z.B. Bewirtschaftung, Personal etc. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input checked="" type="checkbox"/> jährlich in Höhe von <b>60.000 €</b>
<b>Nachrichtlich:</b> Finanzierungskosten unter Berücksichtigung der Kreditfinanzierungsquote und eines derzeitigen durchschnittlichen Zinssatzes von % <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €

Datum: <b>17.07.2014</b>	Unterschrift	Sichtvermerke			
Abt. <b>10</b>		20	BL	Allg. Vertreter	BM
AZ 10-Kln.					

**Sachdarstellung:**

**Änderung Stellenplan 2014**

Die Stelle der Abteilungsleitung 81.1 – Baubetriebshof ist seit dem Wechsel des bisherigen Stelleninhabers auf die Stelle des freigestellten Personalratsvorsitzenden im Juni 2012 vakant. Es war beabsichtigt, vor einer Nachbesetzung der Stelle zunächst den Aufgabenkatalog sowie die Prozessabläufe näher zu betrachten und einige personelle Nachbesetzungen im Bereich der manuellen Dienste abzuwarten, um eine abschließende Entscheidung über eine zielorientierte und nachhaltige Besetzung sowie die erforderliche Qualifikation treffen zu können. Zwei Alternativen kristallisierten sich heraus:

- Abteilungsleitungsstelle mit einem Aufgabengebiet entsprechend der bisherigen Aufgabenzuweisung (EG 11 TVöD; Berufsbild: Ingenieur/in der Fachrichtung Straßenbau)
- Einsatz eines Meisters/Technikers als Ergänzung zu den Sachgebietsleitungen (EG 8 TVöD; Berufsbild: Meister/Techniker im Bereich Straßenbau)

Mit Blick auf den aktuellen und mittelfristigen Aufgabenkatalog, eine wirtschaftliche und qualitativ gute Aufgabenerfüllung sowie vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung wurde der Einsatz eines/r Ingenieur/in der Fachrichtung Straßenbau als die nachhaltigere und zielführendere Alternative gewertet. Die Stelle soll zeitnah ausgeschrieben und unter Zahlung der Entgeltgruppe 11 TVöD (rd. 60.000 €/Jahr) ausgeschrieben werden.

Die Stelle ist im Stellenplan 2014 (Ifd. Nummer 4) nach der Entgeltgruppe 8 TVöD ausgewiesen. Um die Stelle ausschreiben und besetzen zu können ist eine Änderung des Stellenplanes erforderlich.

Die finanziellen Mittel stehen in 2014 zur Verfügung, da Personalaufwendungen für eine Vollzeitstelle (EG 8 TVöD, rd. 45.000 €/Jahr) bereits ganzjährig durchgeplant sind.

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss beschließt die Änderung des Stellenplanes 2014. Die Stelle mit der laufenden Nummer 4 wird nach der Entgeltgruppe 11 TVöD ausgewiesen.

<b>Stadt Werl</b> Der Bürgermeister	<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr. <b>106</b> TOP
zur <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Sitzung des <input type="checkbox"/> <b>Hauptausschusses</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Rates</b>	am  23.10.2014	Personalrat ist zu beteiligen <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Zustimmung <input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> liegt vor
<b>Agenda-Leitfaden</b> wurde berücksichtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Begründg. s. Sachdarstellung) <input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant		
<b>Erträge und / oder Einzahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €		
<b>Aufwendungen und / oder Auszahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von 150.000 €		
<b>Haushaltsmittel</b> stehen <input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> nur mit € zur Verfügung bei Sachkonto (Deckungsvorschlag s. Sachdarstellung)		
<b>Folgekosten:</b> Durch bilanzielle Abschreibungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von € Direkte Folgekosten durch z.B. Bewirtschaftung, Personal etc. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €		
<b>Nachrichtlich:</b> Finanzierungskosten unter Berücksichtigung der Kreditfinanzierungsquote und eines derzeitigen durchschnittlichen Zinssatzes von % <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €		
Datum: 08.10.2014	Unterschrift	<b>Sichtvermerke</b>
Abt. 50		20      FBL      Allg. Vertreter      BM
AZ: 50-Bö		

### **Sachdarstellung:**

#### **Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln gem. § 83 GO NRW zur Sanierung der Unterkunft *Zur Mersch*.**

In der Mitteilung für den Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales und Kultur (22.09.2014, Nr. 52) „Sachstandsbericht zur Unterbringung asylsuchender Menschen“ wurde die aktuelle Flüchtlingsunterbringung in Werl ausführlich beschrieben.

Kommunen müssen Asylbewerberinnen und Asylbewerber angemessen unterbringen und versorgen. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, entschied sich die Verwaltung für ein „Teilstandorte“-Konzept. Der Vorteil dieses Konzeptes ist ein höheres Maß an sozialer Kontrolle sowie die Möglichkeit einer zielgruppenspezifischen Unterbringung. Neben den bisherigen Teilstandorten *Stralsunder Straße* (städt. Objekt) und *ehem. Konvikt* (Anmietung von Räumlichkeiten) wurde 2014 der Teilstandort *Am Grüggelgraben*, ebenfalls ein städtisches Objekt instandgesetzt. Für 2015 war dann, aufgrund des zunehmenden Bedarfs, die Sanierung des städtischen baugleichen Objektes *Zur Mersch* vorgesehen. Die Stadt Werl verfügt mit den städtischen Gebäuden *Am Grüggelgraben* und *Zur Mersch* über Schlichtbauten, die nach der Instandsetzung im Vergleich zur Aufstellung von Wohncontainern (Herrichtung geeigneter Plätze sowie Bereitstellung von Versorgungsanschlüssen etc.) nicht nur kostengünstigere, sondern auch nachhaltige und gute Unterkünfte für asylsuchende Menschen sind. Die Häuser bieten, je nach Belegung der Zimmer, Platz für 20-30 Personen.

Die derzeitige Bedarfslage macht jedoch den Beginn der o.g. Maßnahme schon zum jetzigen Zeitpunkt erforderlich.

Für die Kosten der Gesamtmaßnahme sind insgesamt 300.000 € zu veranschlagen. Durch den vorgezogenen Maßnahmebeginn ist die Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung von 150.000 € erforderlich. Weitere 150.000 € werden bereits im Haushaltsentwurf 2015 eingeplant.

### **Deckungsvorschlag:**

Der Mehraufwand beim Basisabrechnungsobjekt „Soziale Einrichtungen für Asylbewerber“ (Basisabrechnungsobjekt: 0503030100, Sachkonto: 5221000000) wird gedeckt durch Einsparungen von 150.000 € bei den Zinsen für Kassenkredite (Basisabrechnungsobjekt: 16 01 02 01 00, Sachkonto: 5517 100000).

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Werl stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 150.000 Euro für die Sanierung der städtischen Unterkunft *Zur Mersch* zu. Der Mehraufwand wird gedeckt durch Einsparungen von 150.000 € bei Zinsen für Kassenkredite (Basisabrechnungsobjekt: 16 01 02 01 00, Sachkonto: 5517 100 000).

<b>Stadt Werl</b> Der Bürgermeister	<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr. <b>79</b> TOP <u>18</u>
--	-------------------------	--

zur <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Sitzung des <input checked="" type="checkbox"/> <b>Betriebsausschusses</b> <input type="checkbox"/> <b>Hauptausschusses</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Rates</b>	am <b>30.09.2014</b>  <b>23.10.2014</b>	Personalrat ist zu beteiligen <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Zustimmung <input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> liegt vor
--	--	--

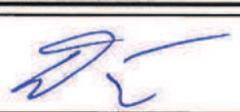
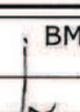
**Agenda-Leitfaden**  
wurde berücksichtigt  ja  nein (Begründg. s. Sachdarstellung)  nicht relevant

<b>Erträge u./o. Einzahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input checked="" type="checkbox"/> jährlich über Kanalnutzungsgebühr
<b>Aufwendungen u./o. Auszahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input checked="" type="checkbox"/> jährlich in Höhe v. <b>ca.2.358.000 €</b>

**Haushaltsmittel** stehen  nicht  nur mit € zur Verfügung bei Sachkonto  
(Deckungsvorschlag s. Sachdarstellung)

**Folgekosten:**  
Durch bilanzielle Abschreibungen  nein  jährlich in Höhe von €  
Direkte Folgekosten durch z.B. Bewirtschaftung, Personal etc.  
 nein  einmalig  jährlich in Höhe von €

**Nachrichtlich:**  
Finanzierungskosten unter Berücksichtigung der Kreditfinanzierungsquote und eines derzeitigen durchschnittlichen Zinssatzes von %  nein  jährlich in Höhe von €

Datum: <b>01.09.2014</b>	Unterschrift	Sichtvermerke			
Abt. <b>81.2</b>		20	BL	Abg. Vertreter	BM
AZ Dr		<u>58</u>	<u>11/19</u>		

**Sachdarstellung:**

**5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes, Stand 2015**

**1. Allgemein**

Die Stadt Werl ist gem. § 53 (1, 1a, und 1b) Landeswassergesetz (LWG) NRW in der zurzeit gültigen Fassung verpflichtet, die zur ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung notwendigen Abwasseranlagen in angemessenem Zeitraum zu errichten, zu erweitern oder den allgemein anerkannten Regeln der Abwassertechnik anzupassen.

Der Stand der öffentlichen Abwasserbeseitigung im Stadtgebiet sowie die zeitliche Abfolge und die geschätzten Kosten der zur Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht notwendigen Baumaßnahmen der Stadt sind alle sechs Jahre in einem Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) darzustellen. Das ABK ist der oberen Wasserbehörde - Bezirksregierung Arnsberg - zur Zustimmung vorzulegen.

Das Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Werl wurde erstmalig im Jahr 1986 für die Jahre 1987 bis 1991 aufgestellt und ist nunmehr bereits 4-mal fortgeschrieben worden. Die zurzeit aktuelle 4. Fortschreibung des ABK umfasst den Zeitraum 2009 bis 2014. Die nun anstehende 5. Fortschreibung (Stand 2015) betrifft demnach im Detail die Jahre 2015 bis 2020 und einen weiteren Zeitraum 2021 bis 2026. Im letztgenannten Zeitabschnitt werden die Maßnahmen auf die Jahre bezogen nicht konkretisiert.

## **2. Das aktuelle ABK der Jahre 2009-2014**

Das bis zum Ende des Jahres aktuelle ABK der Stadt Werl wurde vom Betriebsausschuss und dem Rat im Dezember 2008 beschlossen. In der 4. Fortschreibung waren insgesamt 80 Maßnahmen (Baumaßnahmen und Entwässerungskonzepte) mit einem Investitionsvolumen von 17.479.000 € bis Ende 2014 vorgesehen. Unter Berücksichtigung einer Investitionsprognose der verbleibenden Zeit bis Ende 2014 wird eine Ausbausumme von rd. 14.680.000 € erreicht werden. Der Umsetzungsgrad, bezogen auf die Investitionssummen, liegt bei 84 %.

Während des Zeitraumes wurden 50 der eingeplanten Maßnahmen umgesetzt. Schwerpunkte der durchgeführten Maßnahmen bildeten hierbei u. a. die Sanierung der baulich schadhaften Kanäle, der Bau des Regenrückhaltebeckens Werl-West sowie die Umlegung des Hauptsammlers Werl-Ost im Zuge der Wulf-Hefe-Straße. Zurzeit befinden sich noch drei Maßnahmen (Kanalerneuerung Panningstraße/Plaschkestraße, Mischwasserkanal Neuwerk, sowie Kanalerneuerung Antoniusstraße) in der Ausführung und sind voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen.

Die nicht realisierten 28 Maßnahmen aus dem ABK wurden durch andere Abwassermaßnahmen kompensiert, sodass wie eingeplant 80 Maßnahmen für den Zeitraum 2009 – 2014 ausgeführt wurden.

Gründe für Abweichungen von Maßnahmen liegen unter anderem in Änderungen wasserrechtlicher Rahmenbedingungen, Koordination mit Versorgungsträgern, erforderlichem Grunderwerb, Abstimmungen mit Behörden und anderen Fachbereichen (z.B. Straßenbaulastträger). Die Abweichungen vom ABK wurden mit der Bezirksregierung Arnsberg abgestimmt. Die Stadt Werl ist gegenüber der Bez.-Reg. verpflichtet, jährlich über den Stand der Umsetzung des ABK Bericht zu erstatten.

Die nicht umgesetzten Maßnahmen wie u.a.

- 1.1.8 MW-Kanal Westuffler Weg (geplante Ausführung 2013)
- 1.2.1 Bau des RRB Werl-Ost (geplante Ausführung 2012)
- 2.6 Kanalsanierung Büderich Kunibertstraße (geplante Ausführung 2011)

wurden beispielsweise durch folgende neue Maßnahmen

- Kanalerneuerung Salinenring (ausgeführt 2012)
- Umlegung des Hauptsammlers Werl-Ost und Erneuerung des Mischwasserkanals in der Neheimer Straße (ausgeführt 2011/2012)
- Kanalerneuerung Virchowanger (ausgeführt in 2012)
- Kanalerneuerung Rosengasse (ausgeführt 2013)

kompensiert.

### **3. 5. Fortschreibung ABK, Stand 2015**

Grundlage für die 5. Fortschreibung des ABK ist die „Verwaltungsvorschrift über die Aufstellung von Abwasserbeseitigungskonzepten“, RdErl. d. Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz IV-7-031 002 0101/IV-2-673/2-30369 vom 08.08.2008.

Das ABK beinhaltet Angaben zu:

- Abwassereinleitungen
- Abwasseranlagen
- Entwässerungsgebieten
- Niederschlagswasserbeseitigung (Niederschlagswasserbeseitigungskonzept)
- Art der erfassten Maßnahme
- notwendige Baumaßnahmen und deren Dringlichkeit.

Die Inhalte und Schwerpunkte zur 5. Fortschreibung des ABK wurden im Vorfeld mit der Bezirksregierung Arnsberg und dem Kreis Soest in mehreren Gesprächen in diesem Jahr abgestimmt. Die Aufteilung der einzelnen Maßnahmen erfolgte aufgrund ihrer wasserwirtschaftlichen Priorität und im Hinblick einer gleichbleibenden Investitionssumme bezogen auf die kommenden Jahre. Hiermit wird u.a. eine Verstetigung der Gebührenentwicklung angestrebt.

Die Aufgabenschwerpunkte der bisherigen Fortschreibungen lagen bei der Erweiterung des Kanalisationsnetzes (z. B. Bau der Ortskanalisationen Nieder- und Oberbergstraße in den Jahren 1997-2000); der Bau des Hauptsammler Werl-West und der Bau von Regenwasserbehandlungsanlagen im Mischsystem (z.B. Regenüberlaufbecken Werl-West).

Seit der 4. Fortschreibung, Stand 2009, liegen die Schwerpunkte der Stadtentwässerung neben der Fremdwassersanierung und der hydraulischen Kanalsanierung insbesondere auf Maßnahmen zum Schutz der Gewässer sowie zur Sanierung baulich schadhafter Kanäle.

Das ABK wurde auf Basis folgender Grundlagen aufgestellt:

- Einteilung der noch nicht durchgeführten Maßnahmen aus dem aktuellen ABK 2009-2014
- Kanalsanierung und Zustandserfassung gem. SüwVO Abw
- Zentralabwasserplan (ZAP), Kanalentwurf und Fremdwassersanierungskonzept (FSK)
- Niederschlagswasserbeseitigungskonzept (NBK)
- Entwässerung im Außenbereich

#### **3.1 Einteilung der noch nicht durchgeführten Maßnahmen aus dem aktuellen ABK 2009-2014**

Die im Zeitraum 2009-2014 nicht durchgeführten Maßnahmen wurden im aktuellen ABK, Stand 2015, unter Berücksichtigung ihrer Dringlichkeit neu eingeordnet.

### 3.2 Kanalsanierung und Zustandserfassung gem. SÜwVO Abw

Ein großer Aufgabenkomplex der Stadtentwässerung ist die Sanierung baulich schadhafter (Schadensklasse 4 – 5) und hydraulisch überlasteter Kanäle.

Gemäß Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SÜwVO Abw) vom 17.10.2013 (vormals Selbstüberwachungsverordnung Kanal, SÜwV Kan vom Januar 1996) sind Kanalnetzbetreiber verpflichtet, Entwässerungsnetze in vorgeschriebenen Intervallen zu inspizieren (im Regelfall Filmung durch Kanalfernauge). Die Erstin-spektion des bestehenden Kanalnetzes (Länge ca. 200 km) im Einzugsgebiet der Stadt Werl wurde bereits 2006 abgeschlossen. Die Zweituntersuchung des Netzes muss entsprechend der SÜwVO Abw in einem Zeitraum von 15 Jahren durchgeführt werden. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen (u. a. Schadensklassen) werden kontinuierlich ausgewertet und in einer Kanaldatenbank gespeichert. Die dabei festgestellten baulichen Zustände, die nicht den a.a.R.d.T. (z.B. Risse, Scherbenbildung) entsprechen, müssen zur Vermeidung von Boden- und Grundwasserverschmutzung durch Abwasserexfiltration oder Verlust der Standsicherheit in angemessenen Zeiträumen beseitigt werden. Für die Festlegung von Sanierungsprioritäten im Rahmen des ABK wurde eine Zustandsbewertung durch den KBW durchgeführt. Die Zustandsbewertung berücksichtigt neben dem baulichen Zustand (Zustandsklassifizierung) auch Aspekte wie Hydraulik, Umweltrelevanz und Standsicherheit.

In den Anlagen Nr. 2 und 3 ist die Zustandsbewertung, sortiert nach Straßenbezeichnungen und Punktzahlen, beigelegt.

Die Bewertung erfolgte in Anlehnung an das Merkblatt M149 (Zustandsklassifizierung/Zustandsbewertung) des Fachverbandes „Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall“ (DWA). Ergänzt wurden die Bewertungskriterien mit dem Aspekt des buchhalterischen „Restbuchwertes“.

Dabei werden jedem Kriterium in Abhängigkeit seiner Wertigkeit Bewertungspunkte zugesprochen. Durch Addition der Bewertungspunkte ergibt sich die Sanierungspriorität einer Kanalhaltung.

Im Nachfolgenden sind die Bewertungskriterien einschließlich der Bewertungspunkte dargestellt:

Kanalart:	0 Pkt.: Regenwasserkanal, 4 Pkt.: Schmutz- und Mischwasserkanal
Untergrund:	0 Pkt.: Schluff, 2 Pkt.: Feinsand, 3 Pkt.: Grobkies, 4 Pkt.: Feinkies
Dichte der Schäden:	0 Pkt.: < 0,05, 1Pkt.: 0,05 - 0,2, 2 Pkt.: > 0,2 (Anzahl Schäden/Haltungslänge)
Länge der Schäden:	0 Pkt.: < 10%, 1 Pkt.:10% - 50%, 2 Pkt.: > 50% (Streckenschaden/Haltungslänge)
Lage im Verkehr:	0 Pkt.: unbefestigt, 1 Pkt.: Gehweg, 2 Pkt.: Straßen, Gebäude
Hydraulik:	0 Pkt.: Kanal nicht überlastet, 3 Pkt.: Kanal überlastet
Fremdwasser:	0 Pkt.: Haltung liegt nicht im Grundwasser, 1 Pkt.: Haltung liegt im Grundwasser
Restbuchwert (RBW):	0 Pkt.: RBW vorhanden, 1 Pkt.: RBW nicht vorhanden oder nicht relevant (bei Reparaturen)

Im Ergebnis ist festzustellen, dass aktuell ca. 10 % des Kanalnetzes kurzfristig zu sanieren sind. Dies entspricht rd. 500 Kanalhaltungen. Bei der Sanierung kommen die unterschiedlichen Verfahren - Erneuerungen ganzer Haltungen und Reparaturen (punktuelle Sanierung) in offenen oder geschlossener (Robotertechnik) Bauweise – zur Anwendung. Der Sanierungsaufwand beträgt rd. 9.293.000 € (siehe Anlage 2 und 3). Hiervon entfällt auf Erneuerungen ein Aufwand von rd. 8.093.000 €; auf Reparaturen ein Aufwand von rd. 1.200.000 €.

In einem weiteren Schritt erfolgte nunmehr die Umsetzung der Sanierungsprioritäten im Rahmen des ABK unter Berücksichtigung zeitlich parallel geplanter Maßnahmen sowie möglichst gleich hoher Jahresinvestitionskosten.

Im Bereich der Reparaturen (U-Maßnahmen) von Kanalhaltungen ist es Zielsetzung, die kurzfristigen Sanierungen ab 2014 innerhalb von 6 Jahren (jährlicher Aufwand rd. 200.000 €) abzuarbeiten. Es handelt sich hierbei um die in den jeweiligen betroffenen Entwässerungsgebieten bzw. Ortsteilen zusammengefassten Maßnahmen 1.1.69, 1.2.49, 2.26, 3.7, 4.14, 5.24, 6.17, 7.4, 8.3 und 9.46.

Unter Berücksichtigung des Untersuchungsintervalls sowie geplanter hydraulischer Untersuchungen (u.a. ZAP Werl-Ost) sind folgende Kanalnetzuntersuchungen eingeplant:

1.1.68	Werl-West	Ausführung	2015/2016/2017
1.2.48	Werl-Ost	Ausführung	2015
2.25	Büderich	Ausführung ab	2021
3.6	Budberg	Ausführung	2018
4.13	Holtum	Ausführung	2019
5.23	Sönnern	Ausführung	2018
6.16	Hilbeck	Ausführung ab	2021
7.3	Niederbergstraße	Ausführung	2019
8.2	Oberbergstraße	Ausführung	2019
9.45	Westönnen	Ausführung	2020
10.4	Mawicke	Ausführung ab	2021

Der Gesamtaufwand hierfür beträgt 800.000 €; durchschnittlich rd. 80.000 € pro Jahr.

Aus den kontinuierlich durchzuführenden Kanalnetzuntersuchungen wird sich zukünftig weiterer Sanierungsaufwand ergeben. Daher sind aufgrund von Erfahrungswerten für den Zeitraum 2021-2026 im Bereich „Kanalsanierung Erneuerungen“ (Maßnahme 11.2) ein Betrag in Höhe von 2.000.000 € und im Bereich „Kanalsanierung Reparatur“ (Maßnahme 11.1) ein Betrag von 600.000 € vorgesehen worden.

### **3.3 Zentralabwasserplan (ZAP), Kanalentwurf und Fremdwassersanierungskonzept (FSK)**

Der Nachweis einer geordneten, den gesetzlichen Anforderungen entsprechenden Abwasserableitung wird durch einen Zentralabwasserplan dargestellt. Dieser stellt das Abwasserkonzept für ein Einzugsgebiet dar und dient als Rahmenvor-

gabe für Detailvorgaben. Innerhalb eines Zentralabwasserplans werden u. a. Aussagen zur hydraulischen Auslastung der Kanalisation, zum baulichen Zustand anhand einer Zustandsbewertung und zum Fremdwasseranfall (Fremdwassersanierungskonzept) getroffen. Die sich daraus ergebenden Maßnahmen zur Kanalnetzerweiterung, Erneuerung der Kanalisation aus hydraulischen und baulichen Gründen, Fremdwasserreduzierung, zum Neubau sowie zur Sanierung von Sonderbauwerken sind mit einer Investitionssumme von rd. 13.441.000 € im ABK berücksichtigt.

Beispielsweise handelt sich hierbei um Maßnahmen wie:

1.1.20	MW-Kanal Gutenbergring	Ausführung	ab 2021
4.2	RW-Kanal Lindenstraße	Ausführung	ab 2021
9.47	Kanalsanierung Westöchner Hellweg	Ausführung	2020

Die Aktualisierung der vorhandenen ZAP ist ebenfalls Bestandteil des ABK 2015-2020. Folgende Maßnahmen sind in der Fortschreibung des ABK berücksichtigt:

1.1.54	Fortschreibung ZAP Werl-West	Ausführung	2017
1.2.37	Fortschreibung ZAP Werl-Ost	Ausführung	2015
3.4	Fortschreibung ZAP Budberg	Ausführung	2019

Der Aufwand hierfür beträgt insgesamt rd. 310.000 €.

### **3.4 Niederschlagswasserbeseitigungskonzept (NBK)**

Ein weiterer integraler Bestandteil des ABK ist das Niederschlagswasserbeseitigungskonzept (NBK). Dem Schutz der Gewässer vor Abwassereinleitungen wird eine hohe Priorität eingeräumt.

Das NBK enthält Aussagen darüber, wie das Niederschlagswasser in den Entwässerungsgebieten zukünftig unter Beachtung des § 51a LWG und der städtebaulichen Entwicklung beseitigt werden kann.

Das zurzeit aktuelle NBK wird mit Fortschreibung des ABK, Stand 2015, aktualisiert. Zunächst ist der Bestand der Einleitungsstellen sowie der Anlagen zur Behandlung und Rückhaltung von Niederschlagswasser im Misch- und Trennsystem aufzunehmen und zusammenzustellen (NBK-Tabelle, siehe Anlage 4). Im Anschluss erfolgt eine Bewertung, die es ermöglicht, den Handlungsbedarf und weitere Maßnahmen abzuleiten.

Für die Stadt Werl ergeben sich folgende Maßnahmen:

1.2.1	RRB Werl-Ost	Ausführung	2016/2017
1.2.50	Rechen Werl-Ost	Ausführung	2015/2016
1.1.6	MW-Kanal GE-Gebiet Am Maifeld	Ausführung	2017/2018
4.7	Rückhaltung im Spaulgraben	Ausführung	2017
6.19	Rückhaltung im Strangbach	Ausführung ab	2021
9.43	Sanierung / Umrüstung RÜB Am Börn	Ausführung ab	2021
9.44	RRB Am Börn	Ausführung ab	2021

Die gesamten Herstellungskosten belaufen sich auf rd. 4.035.000 €.

### 3.5 Entwässerung im Außenbereich

Im Stadtgebiet sind 98,5 % der Grundstücke an die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Der hohe Anschlussgrad gewährleistet einen guten Gewässer- und Umweltschutz.

Im Außenbereich der Stadt Werl befinden sich 119 bebaute Grundstücke, die das anfallende häusliche Abwasser über Kleinkläranlagen oder abflusslose Gruben entwässern. Die Abwasserbeseitigungspflicht der Stadt Werl wurde für diese Grundstücke auf die Eigentümer befristet übertragen.

Bis 2020 ist eingeplant, 6 Außenbereichsgrundstücke an die öffentliche Kanalisation anzuschließen. Im Rahmen der Entwurfsplanung wird zuvor die Wirtschaftlichkeit überprüft. Es handelt sich hierbei um die Grundstücke:

2.28 Bändericher Bundesstraße (KKA 20.2)

6.18 Allener Straße (KKA 6.4, 6.4.1, 6.4.2, 6.5, 6.6)

## 4. Zusammenfassung

Die als Anlage 1 beigefügte Abwassermaßnahmenliste enthält, aufgeteilt nach Entwässerungsgebieten, die Planungen und Baumaßnahmen.

Im Einzelnen enthält diese Liste:

- die erforderlichen Baumaßnahmen/Planungen selbst
- die zeitliche Realisierung
- die Kosten und jährliche Investitionen

Entsprechend der o. g. Verwaltungsvorschrift sind die Maßnahmen zum ABK aufgrund ihrer Erfordernisse in folgende Rubriken zu differenzieren:

- A1:** Kanalisation – Ergänzungsmaßnahme (Erweiterung bestehender Kanalisation)
- A2:** Kanalisation – Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3:** Kanalisation – Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A4:** Schmutzwasserkanalisation – Maßnahme zur Fremdwassersanierung
- A5:** Mischwasserkanalisation – Maßnahme zur Fremdwassersanierung
- A8:** Behandlung von Mischwasser (RÜB, Stauraumkanal, etc.)
- A9:** Behandlung von Niederschlagswasser (RKB, RBF, etc.)
- A10:** Regenwasserrückhaltung vor Einleitung
- A11:** Maßnahmen im Gewässer, die zur Kompensation für die negativen Auswirkungen von Misch- und Niederschlagswasser – Einleitungen dienen, soweit sie abwassergebührenrelevant sind
- A14:** Wegfall einer punktuellen Einleitung
- A16:** Planungen, die keiner Maßnahme direkt zugeordnet werden können, z.B. Zentralabwasserplan (ZAP) und Fremdwasserbeseitigungskonzept

Zusammenfassend dargestellt sind im ABK folgende Investitionen geplant:

Zeitraum (2015-2020) **14.150.000,00 €**

Zeitraum (2021-2026) **16.329.000,00 €**

---

**30.479.000,00 €**

Die einzelnen Abwassermaßnahmen der zwei Zeiträume sind der Liste (Anlage 1) zu entnehmen. Die Maßnahmen werden entsprechend dem Wirtschaftsplan für den KBW nach Investiv- und Unterhaltungsmaßnahmen aufgeteilt.

Das Abwasserbeseitigungskonzept, Stand 2015, wird nach Beratung und Beschlussfassung durch den Betriebsausschuss und den Rat der Bezirksregierung Arnsberg zur Zustimmung vorgelegt.

**Beschlussvorschlag:**

Das Abwasserbeseitigungskonzept, Stand 2015, wird beschlossen.

Anlagen:

1. Abwassermaßnahmenliste
2. Zustandsbewertung, sortiert nach Straßen
3. Zustandsbewertung, sortiert nach Punkten
4. NBK-Tabelle

5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Werl

Abwassermaßnahmenliste

Abwassermaßnahmen gegliedert nach Ausführungszeiträumen Stand: 2015

Grundkarte Bl. Nr.	lfd. Nr.	Lage / Beschreibung	Punkt von - bis	Länge		Zeitraum							Gesamtkosten T€	Bemerkung	
				m	mm	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021-2026 T€			
	<b>1.</b>	<b>Stadt Werl</b>													
	<b>1.1</b>	<b>Werl - West - Einzugsgebiet KA Werl</b>													
13	1.1.2	MW-Kanal Harkortstraße Neubau	2 - 3	220	700							300	<b>300</b>	A1 I - Maßnahme	
13	1.1.6	MW-Kanal GE-Gebiet Am Maifeld Neubau	10 - 11 11 - 12 11 - 13	180 210 695	1400 800 800-1000			500	500				<b>1.000</b>	A14 I - Maßnahme	
21	1.1.7	MW-Verbindungssammler Westuffler Weg Neubau	15 - 16	30	400	40							<b>40</b>	A1/A2 I - Maßnahme	
21	1.1.8	MW-Kanal Westuffler Weg Kanalerneuerung hydr. und baul.	14 - 15	440	500	700							<b>700</b>	A2/A3 I - Maßnahme	
21	1.1.9	MW-Kanal Kämper-/Neuerstraße bis Marienstraße Kanalerneuerung hydr. und baul.	16 - 17	390	1000		50	650					<b>700</b>	A2/A3/A5 I - Maßnahme	
21	1.1.10	MW-Kanal Wickeder-/Neuerstraße bis Hellweg Kanalerneuerung hydr. und baul.	17 - 18	580	500- 800			50	900				<b>950</b>	A2/A3/A5 I - Maßnahme	
21	1.1.11	MW-Kanal St.-Georg-Straße /Hellweg Kanalerneuerung hydr. und baul.	18 - 19 18 - 20	98 120	400 500				50	330			<b>380</b>	A2/A3/A5 I - Maßnahme	
14 / 21	1.1.14	MW-Kanal Grafenstraße 2. BA v. Weg Busbahnhof bis Schützenstr. Kanalerneuerung hydr. und baul.	23 - 24	280	600	500							<b>500</b>	A2/A3/A5 I - Maßnahme	
21	1.1.15	MW-Kanal Hedwig-Dransfeld-Str. Kanalerneuerung hydr. und baul.	25 - 26	156	400 - 500	20	300						<b>320</b>	A2/A3 I - Maßnahme	
14	1.1.16	MW-Kanal Brandisstraße/Rustige Str. v. Langenwiesenweg bis Hammer Str. Kanalrenovierung	27 - 28	430	400- 500							280	<b>280</b>	A3 I - Maßnahme	
20	1.1.18	MW-Kanal Birkenweg/Lindenallee Kanalerneuerung hydr.	30 - 31	280	400- 600							190	<b>190</b>	A2 I - Maßnahme	
14 - 13	1.1.19	MW-Kanal Höppe/ Freibad/ bis Hammer Str. Kanalerneuerung hydr.	32-33-34	125 219 186 85	300 400 500 600							370	<b>370</b>	A2 I - Maßnahme	
14	1.1.20	MW-Kanal Auf dem Kreiter Kanalerneuerung hydr.	35 - 36	295	800							480	<b>480</b>	A2 I - Maßnahme	
14	1.1.22	MW-Kanal Gutenbergring Kanalerneuerung hydr.	38 - 39	162	500							115	<b>115</b>	A2 I - Maßnahme	
14	1.1.30	MW-Kanal Hammer Straße Kanalerneuerung baul.	50 - 51	295	300- 400							151	<b>151</b>	A3/A5 I-Maßnahme	
14	1.1.31	MW-Kanal Langenwiesenweg 2. BA Kanalerneuerung baul.	52 - 53	258	300 - 500							154	<b>154</b>	A3/A5 I-Maßnahme	
14	1.1.32	MW-Kanal Rustigstraße Kanalerneuerung baul.	54	103	300							61	<b>61</b>	A3/A5 I-Maßnahme	
21	1.1.34	MW- Kanal Am Kreuzkamp Kanalerneuerung hydr. und baul.	56	87	400				120				<b>120</b>	A2/A3/A5 I - Maßnahme	
14	1.1.35	MW- Kanal Beringweg Kanalerneuerung baul.	57	76	500							110	<b>110</b>	A3/A5 I - Maßnahme	
20	1.1.37	MW-Kanal Im Westenfeld Kanalerneuerung baul.	60	73	300							100	<b>100</b>	A3/A5 I - Maßnahme	
21	1.1.38	MW-Kanal Kämperstraße Kanalerneuerung baul.	61 - 62	185	300							250	<b>250</b>	A3/A5 I - Maßnahme	
21	1.1.39	MW-Kanal Kurze Straße Kanalerneuerung baul.	63	80	300 - 350							100	<b>100</b>	A3/A5 I - Maßnahme	
14/21	1.1.41	MW- Kanal Lünenbrink Kanalerneuerung baul.	65 - 66	328	300						450		<b>450</b>	A3/A5 I - Maßnahme	
20	1.1.42	MW- Kanal Mar.-Heese-Straße Kanalerneuerung baul.	67	60	300							80	<b>80</b>	A3/A5 I - Maßnahme	
21	1.1.43	MW- Kanal Mehlerstraße Kanalerneuerung baul.	68	118	300							160	<b>160</b>	A3/A5 I - Maßnahme	
13	1.1.44	RW- Kanal Neuwerk Kanalerneuerung baul.	69	108	300- 400							120	<b>120</b>	A3 I - Maßnahme	
13	1.1.46	SW- Kanal Runtestraße Kanalrenovierung	71	142	250					180			<b>180</b>	A3/A4 I - Maßnahme	
14/21	1.1.47	MW- Kanal Salzstraße Kanalerneuerung baul.	72	26	300							35	<b>35</b>	A3/A5 I - Maßnahme	
20	1.1.49	MW-Kanal Unnaer Straße Kanalerneuerung baul.	74	19	300							25	<b>25</b>	A3/A5 I - Maßnahme	
21	1.1.50	MW-Kanal Walburgisstraße Kanalerneuerung baul.	75	89	350							60	<b>60</b>	A3/A5 I - Maßnahme	

Grundkarte Bl. Nr.	Ifd. Nr.	Lage / Beschreibung	Punkt von - bis	Länge m	mm	Zeitraum							Gesamtkosten T€	Bemerkung
						2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021-2026 T€		
20/27	1.1.51	MW-Verbindungssammler Stadtwald Außerbetriebnahme	76-77-78									65	65	A3/A5 U - Maßnahme
20	1.1.53	Entflechtung Außenbereich Unnaer Straße	80									150	150	A5 I - Maßnahme
13	1.1.54	Fortschreibung ZAP Werl-West	81					110					110	A16 U - Maßnahme
20	1.1.63	FW-Feinkonzept HS v. d. B1/Büdericher Straße/ Rudolf-Preisung-Straße	82									50	50	A16 U - Maßnahme
21	1.1.64	FW-Feinkonzept ehem. RU V/Spitalgasse /Marktstraße/Bäckerstraße	83									50	50	A16 U - Maßnahme
14	1.1.65	FW-Feinkonzept An der Kleinbahn/Hammer Straße	84									50	50	A16 U - Maßnahme
14	1.1.66	FW-Feinkonzept Auf dem Kreiter	85									50	50	A16 U - Maßnahme
13	1.1.67	FW-Feinkonzept Neuwerk/Hallenser Str.	86									50	50	A16 U - Maßnahme
13	1.1.68	Kanalzustandserfassung SüwVO Abw	87			80	80	80					240	A16 U - Maßnahme
13	1.1.69	Kanalсанierung Reparaturen 64 und 23 Haltungen	88							200	80		280	A3/A4/A5 U - Maßnahme
<b>1.2 Werl Ost - Einzugsgebiet KA Westönnen</b>														
15	1.2.1	RRB Werl-Ost/Option RBF Neubau	1			60	950	500					1.510	A10 I - Maßnahme
15	1.2.2	Erschließung B-Plan 12 Bergstraßer Weg Neubau	2									350	350	A1 I - Maßnahme
14	1.2.10	MW-Kanal Bergstraßer Weg Kanalerneuerung baul.	14	93	300							68	68	A3/A5 I - Maßnahme
14	1.2.11	MW-Kanal Cloerstraße Kanalerneuerung baul.	15	81	200							32	32	A3/A5 I - Maßnahme
14/21	1.2.12	MW-Kanal Conrad-von-Soest-Straße Kanalerneuerung baul.	16 - 17	545	200 - 300							270	270	A3/A5 I - Maßnahme
21	1.2.13	MW-Kanal Rottmannsring Kanalerneuerung baul.	18 - 19	121	300							65	65	A3/A5 I - Maßnahme
14	1.2.15	MW-Kanal Sperlingsgasse Kanalerneuerung baul.	21	107	300							61	61	A3/A5 I - Maßnahme
21	1.2.16	MW-Kanal Waltringer Weg Kanalerneuerung baul.	22 - 23	244	300 - 800							117	117	A3/A5 I - Maßnahme
14	1.2.17	MW-Kanal Drosselweg Kanalerneuerung baul.	24	109	400 - 500							80	80	A3/A5 I - Maßnahme
14	1.2.18	MW-Kanal Freiliggrathanger Kanalerneuerung baul.	25	72	300							75	75	A3/A5 I - Maßnahme
14/21	1.2.19	MW-Kanal Gröhnstraße Kanalerneuerung hydr. und baul.	26 - 27	225	300			300					300	A2/A3/A5 I - Maßnahme
14	1.2.20	MW-Kanal Aldegrevanger Kanalerneuerung baul.	28	74	300							100	100	A3 I - Maßnahme
21	1.2.22	MW-Kanal Kapuzinerring Kanalerneuerung baul.	30 - 31	100	300						130		130	A3 I - Maßnahme
14	1.2.23	MW-Kanal Kiebitzweg Kanalerneuerung baul.	32	50	200							60	60	A3 I - Maßnahme
21	1.2.24	MW-Kanal Kleinsorgering Kanalerneuerung baul.	33,34	337	300 - 400					170	170		340	A3 I - Maßnahme
21	1.2.25	MW-Kanal Maximilian-Heinrich-Platz Kanalerneuerung baul.	35	81	300							90	90	A3/A5 I - Maßnahme
21	1.2.26	MW-Kanal Mellinstraße, 2. BA Kanalerneuerung baul.	36	228	250-800					250			250	A3/A5 I - Maßnahme
14/21	1.2.27	MW-Kanal Münstermannstraße Kanalerneuerung baul.	37	168	300						200		200	A3/A5 I - Maßnahme
14	1.2.28	MW- Kanal Industriestraße/Olakenweg Kanalerneuerung hydr. und baul.	38 - 39 38 - 29	622	300 - 700	50				500	500		1.050	A2/A3 I - Maßnahme
15	1.2.29	SW-Kanal Ostuffeln Kanalrenovierung	40 - 41	149	150 - 200			150					150	A3/A5 I - Maßnahme
14/21	1.2.30	MW-Kanal Paul-Gerhardt-Str. Kanalerneuerung baul.	42	92	300							100	100	A3/A5 I - Maßnahme
14	1.2.31	MW- Kanal Schützenstraße Kanalerneuerung baul.	43	79	400							100	100	A3/A5 I - Maßnahme
14	1.2.33	MW-Kanal Taubenpöthen Außerbetriebnahme	45	28	400							40	40	A3/A5 I - Maßnahme
21	1.2.36	Entflechtung Außenbereich Waltringer Weg	49									100	100	A5 I - Maßnahme
14	1.2.37	Fortschreibung ZAP Werl-Ost	50			100							100	A16 U - Maßnahme
14	1.2.48	Kanalzustandserfassung SüwVO Abw	52			80							80	A16 U - Maßnahme

Grundkarte Bl. Nr.	Ifd. Nr.	Lage / Beschreibung	Punkt von - bis	Länge		Zeitraum							Gesamtkosten T€	Bemerkung	
				m	mm	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021-2026 T€			
14	1.2.49	Kanalсанierung Reparaturen 21, 64 und 39 Haltungen	53			60	200	130						390	A3/A4/A5 U - Maßnahme
15	1.2.50	Rechen RÜB Werl-Ost	51			50	50							100	A10 I - Maßnahme
14	1.2.51	MW-Kanal Industriestraße Kanalerweiterung	54 - 55				350							350	A1/A2/A3 I - Maßnahme
14	1.2.52	MW-Kanal Ladestraße Neubau	56 - 55				200							200	A1 I - Maßnahme
<b>2. Buderich - Einzugsgebiet KA Werl</b>															
19	2.2	SW/RW-Kanal Ge-Buderich, 2.BA Neubau	13	70	400 250							180		180	A1/A14 I - Maßnahme
20	2.6	MW-Kanal Kunibertstraße und Fremdwasserableitungskanal	21 - 22			220								220	Im Zush. DE Buderich A3/A5, I - Maßnahme
20	2.7	MW-Kanal Budericher Hellweg Kanalerneuerung baul.	14	82	250							37		37	A3/A5 I - Maßnahme
19	2.8	MW-Kanal An der Ziegelei Kanalerneuerung baul.	15	51	300					90				90	A3/A5 I - Maßnahme
20	2.9	MW-Kanal Budericher Kirchstraße Kanalerneuerung baul.	16	25	300						30			30	A3/A5 I - Maßnahme
20	2.10	MW-Kanal Schlesienstraße Kanalerneuerung baul.	17	34	400						45			45	A3/A5 I - Maßnahme
20	2.11	MW-Kanal St.- Annenweg Kanalerneuerung baul.	18	7	300						10			10	A3/A5 I - Maßnahme
20	2.22	FW- Feinkonzept OT Buderich	19									50		50	A16 U - Maßnahme
20	2.23	FW- Feinkonzept GE-Buderich	20									30		30	A16 U - Maßnahme
20	2.25	Kanalzustandserfassung SüwVO Abw	23									80		80	A16 U - Maßnahme
20	2.26	Kanalсанierung Reparaturen 61 Haltungen	24					190						190	A3/A4/A5 U - Maßnahme
20	2.27	RÜ Buderich Messeinrichtung	25			15								15	A8 I - Maßnahme
20	2.28	Außerbetriebnahme der KKA 20.2 Budericher Bundesstraße	26							0				0	A14
<b>3. Budberg - Einzugsgebiet KA Werl</b>															
12	3.1	RW-Kanal Ölkamp Kanalerneuerung baul.	1	7	300							10		10	A3 I - Maßnahme
13	3.4	Fortschreibung ZAP Budberg	2							100				100	A16 U - Maßnahme
13	3.6	Kanalzustandserfassung SüwVO Abw	3					40						40	A16 U - Maßnahme
13	3.7	Kanalсанierung Reparaturen 5 Haltungen	4					20						20	A3/A4/A5 U - Maßnahme
13	3.8	FW- Feinkonzept OT Budberg										30		30	A16 U - Maßnahme
<b>4. Holtum - Einzugsgebiet KA Werl</b>															
19	4.1	RW-Kanal Am Jahenbrink Kanalerneuerung hydr.	1 - 2	16	400							15		15	A2 I - Maßnahme
19	4.2	RW-Kanal Lindenstraße Kanalerneuerung hydr.	2 - 3	63 30	400 300							65		65	A2 I - Maßnahme
19	4.3	RW-Kanal Tiggesloh Kanalerneuerung baul.	4	42	300							18		18	A3 I - Maßnahme
19	4.4	RW-Kanal Twittenstraße Kanalerneuerung baul.	5 - 6	120	300- 400							105		105	A3 I - Maßnahme
19	4.5	RW-Kanal Vöhdestraße Kanalerneuerung baul.	7	30	300							15		15	A3 I - Maßnahme
19	4.7	Rückhaltung im Spaulgraben	9				25	300						325	A11 I - Maßnahme
19	4.11	RW-Kanal Grotekittelstraße Neubau		100	300							120		120	A1 I - Maßnahme
19	4.12	RW-Kanal Lindenstraße Neubau	10	100	300							100		100	A1 I - Maßnahme
19	4.13	Kanalzustandserfassung SüwVO Abw	11							40				40	A16 U - Maßnahme
19	4.14	Kanalсанierung Reparaturen 14 Haltungen	12					50						50	A3/A4/A5 U - Maßnahme
<b>5. Sönnern - Einzugsgebiet KA Werl</b>															
7/13	5.1	MW-Kanal Feldstraße von Lambertweg bis RÜB Reitnecken Neubau	1 - 2	320	800							295		295	A1 I - Maßnahme
7	5.3	RW-Kanal Feldstraße von Niclasstraße bis Lambertweg Neubau	4 - 1									240		240	A1 I - Maßnahme

Grundkarte Bl. Nr.	Ifd. Nr.	Lage / Beschreibung	Punkt von - bis	Länge m	mm	Zeitraum							Gesamtkosten T€	Bemerkung
						2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021-2026 T€		
7/8	5.7	FW-Sanierung Zum Türkenplatz ab Hs.Nr. 12/Am Scheidinger Weg Niclasstraße bis Feldstraße Kanalsanierung	9-7-4	326	300 - 800							400	400	A3/A5 I - Maßnahme
	5.8	MW-Kanal Rosenstraße und Fremdwasserableitungskanal Kanalerneuerung baul.	8	81	250							100	100	A3/A5 I - Maßnahme
	5.12	SW-Kanal Niclasstraße Neubau	10 - 4			20	120						140	A1 I - Maßnahme
	5.14	FW-Sanierung Westenstraße von Hs.Nr. 13 bis Antoniusstraße Kanalsanierung	11 - 12									85	85	A3/A5 I - Maßnahme
	5.15	FW-Sanierung Westenstraße Aussengebiet Westenfeld Entwässerung über Graben	20									0	0	A5
	5.16	FW-Sanierung Zum Türkenplatz von Hs.Nr. 14 bis Antoniusstraße Kanalsanierung	11-9									115	115	A3/A5 I - Maßnahme
	5.17	FW-Sanierung Pröbstinger Weg Kanalsanierung	13 - 11									45	45	A3/A5 I - Maßnahme
	5.18	FW-Sanierung Brandsunner Weg Kanalsanierung	14 - 15									130	130	A3/A5 I - Maßnahme
	5.19	FW-Sanierung Lambertweg Kanalsanierung	1 - 16									35	35	A3/A5 I - Maßnahme
	5.20	FW-Sanierung Feldstraße von Hs.Nr. 20 bis Lambertweg Kanalsanierung										50	50	A3/A5 I - Maßnahme
Jul 13	5.21	FW-Sanierung Feldstraße (Süd) Kanalsanierung	17 - 18									130	130	A3/A5 I - Maßnahme
	5.22	FW-Sanierung OT Sönnern, unterhalb Verteilerbauwerk Feldstraße Kanalsanierung	19									30	30	A3/A5 I - Maßnahme
	5.23	Kanalzustandserfassung SüwVO Abw	21				40						40	A16 U - Maßnahme
	5.24	Kanalsanierung Reparaturen 7 Haltungen	22				30						30	A3/A4/A5 U - Maßnahme
<b>6. Hilbeck - Einzugsgebiet KA Hilbeck</b>														
	6.4	RW-Kanal Am Windhügel Kanalerneuerung hydr. und baul.	6	200	300 - 400							113	113	A2/A3 I - Maßnahme
	6.5	RW-Kanal Dilleweg Kanalerneuerung hydr. und baul.	7	49	500							31	31	A2/A3 I - Maßnahme
	6.6	RW-Kanal Friedensweg Kanalerneuerung baul.	8	90	250							35	35	A3 I - Maßnahme
	6.7	RW-Kanal Grachtweg Kanalerneuerung baul.	9	16	200							20	20	A3 I - Maßnahme
	6.8	RW-Kanal Hilbecker Heideweg Kanalerneuerung baul.	10	119	400							100	100	A3 I - Maßnahme
	6.9	RW-Kanal Hilbecker Hellweg Kanalerneuerung baul.	11	160	300							150	150	A3 I - Maßnahme
	6.10	RW-Kanal Im Oberdorf Kanalerneuerung hydr. und baul.	12	89	300 - 400						80		80	A2/A3 I - Maßnahme
	6.11	RW-Kanal Sachsenweg Kanalerneuerung baul.	13	94	400							53	53	A3 I - Maßnahme
	6.12	RW-Kanal Schöntalweg Kanalerneuerung baul.	14	200	300							140	140	A3 I - Maßnahme
	6.15	FW-Feinkonzept OT Hilbeck	16									30	30	A16 U - Maßnahme
	6.16	Kanalzustandserfassung SüwVO Abw	17									80	80	A16 U - Maßnahme
	6.17	Kanalsanierung Reparaturen 33 Haltungen	18								100		100	A3/A4/A5 U - Maßnahme
	6.18	Außerbetriebnahme KKA 6.4, 6.4.1, 6.4.2, 6.5 und 6.6 Allenser Straße	19								0		0	A14
	6.19	Rückhaltung im Strangbach	20									100	100	A11 I - Maßnahme
<b>7. Niederbergstraße - Einzugsgebiet KA Westönnen</b>														
10	7.1	RW/SW-Kanal Oertrief Kanalrenovierung	1	110	200	190							190	A3/A4 I - Maßnahme
	7.3	Kanalzustandserfassung SüwVO Abw	3							20			20	A16 U - Maßnahme
	7.4	Kanalsanierung Reparaturen 4 Haltungen	4			16							16	A3/A4/A5 U - Maßnahme
<b>8. Oberbergstraße - Einzugsgebiet KA Westönnen</b>														
16	8.2	Kanalzustandserfassung SüwVO Abw	2							20			20	A16 U - Maßnahme
16	8.3	Kanalsanierung Reparaturen 11 Haltungen	3			36							36	A3/A4/A5 U - Maßnahme

Grundkarte Bl. Nr.	Ifd. Nr.	Lage / Beschreibung	Punkt von - bis	Länge		Zeitraum							Gesamtkosten T€	Bemerkung	
				m	mm	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021-2026 T€			
	<b>9.</b>	<b>Westönnen - Einzugsgebiet KA Westönnen</b>													
16/23	9.16	Entflechtung Elwiedengraben mit Elwiedengraben Grabenausbau und Kanalsanierung	1				30				200		230	A3/A5 U - Maßnahme	
23	9.17	Entflechtung Quelle Breite Straße 31 Neubau von 500 m FW-Kanal und Kanalsanierung	2 - 1								330		330	A3/A5 I - Maßnahme	
22	9.18	Entflechtung Quellwassertritt Westönnen Kirchstraße Quellfassung und Kanalsanierung	51								60		60	A3/A5 U - Maßnahme	
23	9.19	FW-Sanierung Am Notgraben / Bruchstraße Neubau von 260 m FW-Kanal und Kanalsanierung	4-3,5								340		340	A3/A5 I - Maßnahme	
23	9.20	FW-Sanierung Oststraße / Weg Neubau von 376 m FW-Kanal und Kanalsanierung	6 - 7 9 - 8								330		330	A3/A5 I - Maßnahme	
22/23	9.21	FW-Sanierung Walbkestraße Kanalsanierung	10 - 11 12 - 11								28		28	A3/A5 U - Maßnahme	
22/23	9.22	FW-Sanierung Westönnen Bachstraße Kanalsanierung	13 - 14								310		310	A4/A5 I - Maßnahme	
22	9.23	FW-Sanierung Mummelstraße / Am Kleegarten Neubau von 220 m FW-Kanal und Kanalsanierung	15								132		132	A3/A5 I - Maßnahme	
16/23	9.24	FW-Sanierung Breite Straße/Im Winkel Neubau von 421 m FW-Kanal und Kanalsanierung	16,17 18								165		165	A3/A5 I - Maßnahme	
22/23	9.25	FW-Sanierung Westönnen Hellweg Kanal- und Schachtsanierung	19 - 20 21 - 20								65		65	A3/A5 I - Maßnahme	
23	9.26	FW-Sanierung Breite Straße zwischen Westönnen Kirchstraße und B1 Kanalsanierung	21 - 22								35		35	A3/A5 I - Maßnahme	
15/22	9.27	FW-Sanierung Bruchstraße/ Weststraße/In der Opke Neubau von 580 m FW-Kanal und Kanalsanierung	23 - 25 27 - 24 26 - 24								360		360	A3/A5 I - Maßnahme	
16	9.28	FW-Sanierung Am Börn westlich des Quellteiches Kanalsanierung und MWK Am Börn Kanalerneuerung	28 - 29		30	1400					139		139	A3/A4/A5 I - Maßnahme A2 I - Maßnahme	
23	9.29	FW-Sanierung Am Börn (Siedlung)/ Aufm Hackenfeld Kanalsanierung und RW-Kanal Aufm Hackenfeld (Kanalerneuerung)	30		43	300					89		89	A3/A5 I - Maßnahme	
23	9.30	FW-Sanierung Mawicker Weg Westönnen Schützenstraße Neubau Verbindungskanal 100 m und Kanalsanierung und RWK Mawicker Weg (Kanalem.) und RWK Mawicker Weg (Kanalerneuerung)	31 - 32		26 4	400 300					96		96	A3/A5 I - Maßnahme	
22	9.31	FW-Sanierung Graben An Luigs Weiden Grabenabkopplung 200 m und Kanalsanierung	33								8		8	A3/A5 I - Maßnahme	
22	9.32	FW-Sanierung Graben Am Krümmen Rücken/Werler Weg/Weststraße Grabenabkopplung und Kanalsanierung	34 - 35								263		263	A3/A5 I - Maßnahme	
22/23	9.33	FW-Sanierung Aufm Buchenfeld Grabenabkopplung	36								13		13	A5 I - Maßnahme	
23	9.34	FW-Sanierung Bockum-Dolfs-Straße / Vinckestraße Adenauerstraße / Aufm Hackenfeld und Kanalsanierung	37								58		58	A3/A5 I - Maßnahme	
16	9.35	FW-Sanierung Rundelsweg / Breite Str. Kanalsanierung	38 - 39 40 - 38								620		620	A3/A4/A5 I - Maßnahme	
15	9.36	FW-Sanierung Wiesenweg nördl. der Bahn Kanalsanierung	42								20		20	A3/A5 I - Maßnahme	
22	9.38	MW-Kanal An Luigs Weiden Kanalerneuerung baul.	43-26	360	500/600						254		254	A3/A5 I - Maßnahme	
22	9.39	MW-Kanal Am Humpertspfad/Blumenweg Kolpingstraße Kanalerneuerung baul.	44,45 46	533	300 - 400			600					600	A3 I - Maßnahme	
22	9.40	MW-Kanal und RW-Kanal Wippe Kanalerneuerung baul.	47	126	200-300					90			90	A3 I - Maßnahme	
23	9.41	RW-Kanal Heideweg K2 Kanalerneuerung und Kanalerneuerung	48	62	300						35		35	A3 I - Maßnahme	
16	9.42	RW-Kanal Am Siepenbach Kanalerneuerung baul.	49	271	300						158		158	A3 I - Maßnahme	
16	9.43	Sanierung/Umrüstung RÜB Am Börn zusammen mit RRB	50								400		400	A8 I - Maßnahme	
16	9.44	RRB Am Börn/Option RBF Neubau	51								600		600	A10 I - Maßnahme	
23	9.45	Kanalzustandserfassung SüwVO Abw	52								80		80	A16 U - Maßnahme	

Grundkarte Bl. Nr.	lfd. Nr.	Lage / Beschreibung	Punkt von - bis	Länge		Zeitraum							Gesamtkosten T€	Bemerkung	
				m	mm	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021-2026 T€			
23	9.46	Kanalisanierung Reparaturen 29 Haltungen	53			88							88	A3/A4/A5 U -Maßnahme	
23	9.47	Kanalisanierung Westönlner Hellweg Kanalerneuerung hydr.	20	34	500						60		60	A2 I - Maßnahme	
<b>10. Mawicke - Einzugsgebiet KA Westönlner</b>															
16	10.3	MW-Kanal Rundellsweg Kanalrenovierung	38 - 41									100	100	A3 I - Maßnahme	
23	10.4	Kanalzustandserfassung SuwVO Abw										80	80	A16 U -Maßnahme	
<b>11. Aufgaben im gesamten Entwässerungsgebiet</b>															
11.1		Kanalisanierung Reparaturen											600	600	U -Maßnahme
11.2		Kanalisanierung Erneuerungen											2.000	2.000	U -Maßnahme
Summe:						2.325	2.355	2.400	2.310	2.410	2.350	16.329	30.479		
Gesamtkosten:						14.150						16.329	30.479		
Durchschnittswert:						2.358						2.722	2.540		
Summe I - Maßnahmen:						1.865	2.045	2.000	2.020	2.030	1.890	14.947	26.797		
Summe U - Maßnahmen:						460	310	400	290	380	460	1.383	3.683		

- A1: Kanalisation - Ergänzungsmaßnahmen (Erweiterung bestehender Kanalisation)
- A2: Kanalisation – Sanierungsmaßnahmen aus hydraulischen Gründen
- A3: Kanalisation – Sanierungsmaßnahmen aus baulichen Gründen
- A4: Schmutzwasserkanalisation – Maßnahmen zur Fremdwassersanierung
- A5: Mischwasserkanalisation – Maßnahmen zur Fremdwassersanierung
- A8: Behandlung von Mischwasser (RÜB, Stauraumkanal, ect.)
- A10: Regenrückhaltung vor Einleitung
- A11: Maßnahmen im Gewässer, die zur Kompensation für die negativen Auswirkungen von Misch- und Niederschlagswasser – Einleitungen dienen, soweit sie abwassergebührenrelevant sind
- A14: Wegfall einer punktuellen Einleitung
- A16: Planungen, die keiner Maßnahme direkt zugeordnet werden können, z.B. Zentralabwasserplan (ZAP) und Fremdwasserbeseitigungskonzept

Anlage 2 zur Vorlage Nr. 79



Kommunalbetrieb Werl

Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl

Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation  
unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen

sortiert nach: Straße

Ausführungszeiträume

	2015
	2016
	2017

Ausführungszeiträume

	2018
	2019
	2020
	2021-2026

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff/Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0.05; 1P, Anz. Schä. / L 0.05...0.2; 2P, Anz. Schä. / L > 0.2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen,Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen									Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
			Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.					
Adolf-von-Hatzfeld-Str.	404096	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.100,00	
Adolf-von-Hatzfeld-Str.	404097	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.900,00	
Agathastrasse	3900062	250	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	5.000,00	
Ahornallee	909018	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.500,00	
Ahornallee	909006	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.400,00	
Ahornallee	909017	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	4.000,00	
Ahornallee	909020	300	4	0	2	1	1	0	0	1	9	5	Reparatur	2.600,00	
Aldegreveranger	303071	300	4	0	2	1	2	0	0	1	9	5	Erneuerung	21.800,00	
Aldegreveranger	303070	300	4	0	2	1	2	0	0	1	9	5	Erneuerung	18.600,00	
Am Alten Schloss	606070	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.200,00	
Am Alten Schloss	606071	300	4	0	2	0	2	0	0	1	9	5	Reparatur	14.500,00	
Am Boern	3101008	250	4	0	2	1	0	0	0	0	8	5	Reparatur	5.000,00	
Am Boern	3102010	300	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Reparatur	1.600,00	
Am Boern	3102009	300	0	0	2	1	0	0	0	1	4	5	Reparatur	3.900,00	
Am Breilsgraben	909136	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	15.000,00	
Am Breilsgraben	909135	300	4	0	0	2	2	0	0	1	8	5	Reparatur	4.500,00	
Am Breilsgraben	909137	300	4	0	1	1	2	0	0	1	8	5	Reparatur	4.000,00	
Am Fuchsschwanz	808009	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	5.900,00	
Am Humpertspfad	3100019	300	4	0	2	1	2	0	0	1	9	4	Erneuerung	34.000,00	
Am Humpertspfad	3100020	300	4	0	1	1	2	0	0	0	8	3	Erneuerung	2.400,00	
Am Humpertspfad	3100005	300	4	0	1	1	2	0	0	0	8	4	Erneuerung	32.000,00	
Am Humpertspfad	3100005a	300	4	0	1	1	2	0	0	0	8	4	Erneuerung	30.000,00	
Am Humpertspfad	3100004	300	4	0	1	1	2	0	0	1	8	5	Erneuerung	42.000,00	
Am Kreuzkamp	606037	300	4	0	1	2	2	3	0	1	12	5	Erneuerung	60.000,00	
Am Kreuzkamp	606036	300	4	0	2	1	2	3	0	1	12	5	Erneuerung	60.000,00	
Am Kreuzkamp	606035	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00	
Am Kreuzkamp	606038	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00	
Am Notgraben	3101970	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	6.500,00	
Am Notgraben	3101974	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	8.000,00	
Am Notgraben	3101980	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	7.500,00	
Am Notgraben	3101960	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	8.500,00	
Am Notgraben	3101965	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	8.000,00	
Am Notgraben	3101975	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	5.500,00	
Am Rykenberg	606310	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00	
Am Scheidinger Weg	3509271	600	4	0	2	1	2	0	1	1	10	3	Erneuerung	35.000,00	



**Kommunalbetrieb Werl**

**Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl**

**Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation  
unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen**

sortiert nach: **Straße**

Ausführungszeiträume

2015
2016
2017

Ausführungszeiträume

2018
2019
2020
2021-2026

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW **Untergrund** 0P, Schluff,Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies **Schadensdichte** 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0,05; 1P, Anz. Schä. / L 0,05...0,2; 2P, Anz. Schä. / L > 0,2 **Schadenslänge** 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% **Lage** 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen,Gebäude **Hydraulik** 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet **Restbuchwert** 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant **Fremdwasser** 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen									Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
			Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.					
Am Scheidinger Weg	3500251	600	4	0	2	1	2	0	1	1	10	2	Erneuerung	40.000,00	
Am Scheidinger Weg	3500029	800	4	0	2	1	2	0	1	1	10	3	Erneuerung	25.000,00	
Am Scheidinger Weg	3500024	600	4	0	1	1	2	0	1	1	9	3	Erneuerung	80.000,00	
Am Scheidinger Weg	3500030	800	4	0	1	1	2	0	1	1	9	3	Erneuerung	55.000,00	
Am Scheidinger Weg	3500031	800	4	0	1	1	2	0	1	1	9	3	Erneuerung	59.000,00	
Am Scheidinger Weg	3500028	600	4	0	1	0	2	0	1	0	8	3	Erneuerung	68.000,00	
Am Scheidinger Weg	3500032	800	4	0	1	0	2	0	1	0	8	3	Erneuerung	36.000,00	
Am Scheidinger Weg	3500026	600	4	0	0	0	2	0	1	1	7	3	Erneuerung	40.000,00	
Am Scheidinger Weg	3500025	600	4	0	0	0	2	0	1	1	7	3	Erneuerung	28.000,00	
Am Siepenbach	3199924	300	0	0	2	1	1	0	0	0	5	5	Reparatur	1.000,00	
Am Siepenbach	3199929	300	0	0	2	1	2	0	0	0	5	5	Erneuerung	35.000,00	
Am Vogelsang	606008	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00	
Am Vogelsang	606011	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00	
Am Vogelsang	199974	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	5.000,00	
Am Windhuegel	3300224	250	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.900,00	
Am Windhuegel	3300655	300	0	0	1	0	2	0	0	0	4	4	Erneuerung	20.000,00	
An der Hilbecker Kirche	3300812	300	0	0	2	2	2	0	0	1	7	5	Reparatur	3.000,00	
An der Kleinbahn	404200	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00	
An der Schlamme	3200174	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	6.500,00	
An der Schlamme	3200177	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00	
An der Schlamme	3200172	300	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	3.000,00	
An der Ziegelei	3209922	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00	
An der Ziegelei	3209923	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	3.500,00	
An der Ziegelei	3209924	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.000,00	
An der Ziegelei	3209925	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00	
An der Ziegelei	3209930	300	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Reparatur	3.000,00	
An der Ziegelei	3209932	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00	
An der Ziegelei	3209931	300	4	0	1	1	2	0	1	0	9	5	Erneuerung	15.000,00	
An Luigs Weiden	3199950	400	4	0	2	0	2	0	0	0	9	5	Erneuerung	15.000,00	
An Luigs Weiden	3199946	400	4	0	1	0	2	0	0	1	8	5	Erneuerung	34.000,00	
Anwende	3201942	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	8.000,00	
Auf dem Dettelhof	3206237	300	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	2.000,00	
Auf dem Dettelhof	3200424	400	0	0	1	2	2	0	0	1	6	5	Reparatur	2.200,00	
Auf dem Dettelhof	3200426	400	0	0	2	1	2	0	0	0	6	5	Reparatur	5.000,00	
Auf dem Dettelhof	3200425	400	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Reparatur	1.600,00	

Anlage 2 zur Vorlage Nr. 79



Kommunalbetrieb Werl

Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl

Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation  
unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen

sortiert nach: Straße

Ausführungszeiträume

2015
2016
2017

Ausführungszeiträume

2018
2019
2020
2021-2026

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff/Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0,05; 1P, Anz. Schä. / L 0,05...0,2; 2P, Anz. Schä. / L > 0,2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen,Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen									Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
			Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.					
Auf dem Hoenningen	101067	300	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	1.500,00	
Auf dem Kreiter	1212010	600	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	7.500,00	
Auf dem Kreiter	1208790	800	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Erneuerung	56.000,00	
Auf dem Kreiter	1111545	200	0	0	2	1	2	0	0	0	6	5	Reparatur	4.300,00	
Auf dem Tigge	3300040	200	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.500,00	
Auf der Hofestatt	3700021	250	4	0	1	2	2	0	0	0	10	5	Reparatur	4.000,00	
Auf der Hofestatt	3700016	250	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	4.000,00	
Auf der Hofestatt	3700024	250	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	4.000,00	
Auf der Hofestatt	3700025	250	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	4.000,00	
Auf der Hofestatt	3700020a	250	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	4.000,00	
Auf der Hofestatt	3700204	300	0	0	2	2	2	0	0	1	7	5	Reparatur	4.000,00	
Auf der Hofestatt	3700203	300	0	0	1	2	2	0	0	1	6	5	Reparatur	4.000,00	
Auf der Hofestatt	3700212	400	0	0	2	1	2	0	0	0	6	5	Reparatur	4.000,00	
Auf der Hofestatt	3700201	300	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Reparatur	4.000,00	
Auf der Hofestatt	3700207	400	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Reparatur	4.000,00	
Aufm Hackenfeld	3101001	250	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.800,00	
Aufm Hackenfeld	3101209	200	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	5.500,00	
Aufm Hackenfeld	3110151	250	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	1.000,00	
Aufm Hackenfeld	3100249	600	4	0	2	0	2	0	0	0	9	5	Erneuerung	2.700,00	
Aufm Hackenfeld	3199918	500	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Erneuerung	38.000,00	
Aufm Hackenfeld	3102001	300	0	0	2	1	2	0	0	0	6	5	Reparatur	1.000,00	
Baeckerstraße	606186	500	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	2.500,00	
Bergstraße Weg	404117	600	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.500,00	
Bergstraße Weg	404116	600	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Erneuerung	31.000,00	
Birkenweg	909040	300	4	0	0	1	2	3	0	1	11	5	Erneuerung	35.000,00	
Blumenthaler Weg	101026	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.000,00	
Blumenthaler Weg	101030	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	5.500,00	
Blumenweg	3100009	300	4	0	1	2	2	0	0	1	9	5	Erneuerung	17.000,00	
Blumenweg	3100007	300	4	0	1	2	2	0	0	0	9	4	Erneuerung	36.000,00	
Blumenweg	3100006	300	4	0	1	1	2	0	0	1	8	4	Erneuerung	30.000,00	
Blumenweg	3100008	300	4	0	1	1	2	0	0	1	8	4	Erneuerung	28.000,00	
Brandisstraße	707162	400	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Erneuerung	26.000,00	
Breite Straße	3100194	400	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00	
Breslauer Straße	202082	250	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.700,00	
Breslauer Straße	202084	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00	

Anlage 2 zur Vorlage Nr. 79



Kommunalbetrieb Werl

Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl

Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation  
unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen

sortiert nach: Straße

Ausführungszeiträume

2015
2016
2017

Ausführungszeiträume

2018
2019
2020
2021-2026

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW **Untergrund** 0P, Schluff,Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies **Schadensdichte** 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0,05; 1P, Anz. Schä. / L 0,05...0,2; 2P, Anz. Schä. / L > 0,2 **Schadenslänge** 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% **Lage** 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen,Gebäude **Hydraulik** 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet **Restbuchwert** 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant **Fremdwasser** 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen									Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
		Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.					
Buchenweg 909033	300	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	3.500,00	
Buchenweg 999984	300	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Reparatur	4.200,00	
Budberger Straße 3200236	400	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.000,00	
Budberger Straße 3400070	250	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	4.000,00	
Buedericher Bundesstraße 3200001	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00	
Buedericher Bundesstraße 3200009	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.000,00	
Buedericher Bundesstraße 3206235	250	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.000,00	
Buedericher Bundesstraße 3206345	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.500,00	
Buedericher Bundesstraße 3200002	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.500,00	
Buedericher Hellweg 3200055	400	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.000,00	
Buedericher Hellweg 3200044	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.500,00	
Buedericher Kirchstraße 3200156	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Erneuerung	12.000,00	
Buedericher Straße 999259	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.000,00	
Buedericher Straße 1010585	300	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Reparatur	3.500,00	
Buntekuhstraße 606094	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	5.000,00	
Buntekuhstraße 606096	600	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	8.500,00	
Cloerstraße 303053	200	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	8.000,00	
Conrad-von-Soest-Str. 303068	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	5.000,00	
Conrad-von-Soest-Str. 303020	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.500,00	
Conrad-von-Soest-Str. 303063	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	6.800,00	
Conrad-von-Soest-Str. 303066	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	7.000,00	
Conrad-von-Soest-Str. 303067	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	4.500,00	
Conrad-von-Soest-Str. 303019	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	5.000,00	
Conrad-von-Soest-Str. 303065	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	6.000,00	
Dahlenstraße 900573	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	2.500,00	
Danziger Straße 202004	200	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	5.500,00	
Danziger Straße 202504	300	0	0	1	2	2	0	0	0	6	5	Reparatur	3.000,00	
Dilleweg 3300447	400	0	0	2	1	1	3	0	1	7	5	Erneuerung	31.000,00	
Domherrenkamp 3800575	300	0	0	2	1	2	0	0	0	6	5	Reparatur	5.000,00	
Drosselweg 404067	400	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.200,00	
Drosselweg 404074	400	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Erneuerung	3.800,00	
Drosselweg 404140	400	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Erneuerung	27.000,00	
Drosselweg 404142	500	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Erneuerung	14.000,00	
Drosselweg 404068	400	4	0	2	0	2	0	0	0	9	5	Reparatur	2.100,00	
Drosselweg 404141	500	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Erneuerung	33.000,00	



Kommunalbetrieb Werl

Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl

Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation  
unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen

sortiert nach: Straße

Ausführungszeiträume

2015
2016
2017

Ausführungszeiträume

2018
2019
2020
2021-2026

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff/Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0,05; 1P, Anz. Schä. / L 0,05...0,2; 2P, Anz. Schä. / L > 0,2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen,Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen								Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
			Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.				
Droste-Huelshoff-Straße	404104	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.000,00
Droste-Huelshoff-Straße	404105	400	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.900,00
Droste-Huelshoff-Straße	404109	400	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.000,00
Droste-Huelshoff-Straße	404098	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.000,00
Droste-Huelshoff-Straße	404107	400	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	5.000,00
Eilsabethstraße	3200411	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.000,00
Eilsabethstraße	3200412	300	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	3.500,00
Feldstraße	3500039	800	4	0	1	2	2	0	1	1	10	3	Erneuerung	17.100,00
Franz-Mawick-Weg	3200134	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.200,00
Freilgrathanger	303060	300	4	0	1	2	2	0	1	1	11	5	Erneuerung	20.000,00
Freilgrathanger	303059	300	4	0	1	1	2	0	1	1	10	5	Erneuerung	21.000,00
Friedensweg	101175	800	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	12.000,00
Friedensweg	111178	800	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.500,00
Friedensweg	3300556	250	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Erneuerung	2.000,00
Friedrich-Huettemann-Straße	3200205	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	2.500,00
Friedrich-Huettemann-Straße	3200206	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00
Friedrich-Huettemann-Straße	3200204	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.500,00
Friedrich-Huettemann-Straße	3200207	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.200,00
Friedrichstraße	3200100	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	7.500,00
Gartenstraße	3200054	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.500,00
Gelaende	3100306	400	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00
Gelaende	3100411	500	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00
Gelaende	3100413	500	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.300,00
Gelaende	3100415	500	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00
Gelaende	3100424	500	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	1.200,00
Grachtweg	3300811	300	0	0	2	2	2	0	0	1	7	5	Reparatur	3.500,00
Grachtweg	3300823	500	0	0	2	2	2	0	0	1	7	5	Reparatur	1.500,00
Grachtweg	3300825	500	0	0	1	2	2	0	0	0	6	5	Reparatur	4.500,00
Grachtweg	3300826	300	0	0	2	1	2	0	0	0	6	5	Reparatur	10.000,00
Grachtweg	3300906	300	0	0	1	2	2	0	0	0	6	5	Reparatur	1.200,00
Grachtweg	3300820	500	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Reparatur	3.000,00
Grachtweg	3300824	500	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Reparatur	3.000,00
Grachtweg	3300827	200	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Erneuerung	20.000,00
Grafenstraße	707071	400	4	0	2	2	2	3	1	1	15	4	Erneuerung	120.700,00
Grafenstraße	707070	400	4	0	2	2	2	3	1	1	15	5	Erneuerung	82.000,00



Kommunalbetrieb Werl

Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl

Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation  
unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen

sortiert nach: Straße

Ausführungszeiträume

2015
2016
2017

Ausführungszeiträume

2018
2019
2020
2021-2026

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff/Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0,05; 1P, Anz. Schä. / L 0,05...0,2; 2P, Anz. Schä. / L > 0,2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen,Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen									Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
			Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.					
Grafenstraße	770170	400	4	0	2	2	2	3	1	1	15	5	Erneuerung	80.000,00	
Grafenstraße	707069	400	4	0	2	1	2	3	1	1	14	4	Erneuerung	98.000,00	
Grafenstraße	707065	400	4	0	1	2	2	3	1	1	14	5	Erneuerung	19.000,00	
Groehnstraße	303055	300	4	0	1	1	2	3	1	1	12	5	Erneuerung	96.100,65	
Groehnstraße	303056	300	4	0	1	0	2	3	1	1	11	5	Erneuerung	80.000,00	
Groehnstraße	0303013.1	300	4	0	1	0	2	3	1	1	11	5	Erneuerung	95.000,00	
Groehnstraße	308958	300	4	0	0	1	2	3	1	1	11	2	Erneuerung	4.113,07	
Gruener Weg	909155	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.500,00	
Gruener Weg	999262	300	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	1.200,00	
Gutenbergring	808768	200	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.000,00	
Hammer Straße	707090	200	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.600,00	
Hammer Straße	707175	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.800,00	
Hammer Straße	708974	400	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.700,00	
Hammer Straße	1108728	300	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	2.000,00	
Hammerstein	202014	250	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	4.100,00	
Hammerstein	202034	250	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	3.000,00	
Hammerstein	202516	300	0	0	2	1	2	0	0	0	6	5	Reparatur	4.600,00	
Hammerstein	202502	300	0	0	2	1	2	0	0	1	6	5	Reparatur	2.500,00	
Hammerstein	202515	300	0	0	2	0	2	0	0	1	5	5	Reparatur	4.900,00	
Hammerstein	202517	400	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Reparatur	1.500,00	
Hedwig-Dransfeld-Straße	606151	300	4	0	2	2	2	3	0	1	14	5	Erneuerung	114.500,00	
Hedwig-Dransfeld-Straße	101202	300	4	0	2	2	2	3	0	1	14	5	Erneuerung	34.000,00	
Hedwig-Dransfeld-Straße	606318	300	4	0	2	1	2	3	0	1	13	5	Erneuerung	67.400,00	
Hedwig-Dransfeld-Straße	101201	300	4	0	1	2	2	3	0	1	13	5	Erneuerung	28.600,00	
Hellweg	606016	300	4	0	2	1	2	3	0	1	12	4	Erneuerung	82.000,00	
Hellweg	199968	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.500,00	
Hellweg	199969	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.500,00	
Hellweg	699996	200	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.000,00	
Hellweg	606018	300	4	0	1	1	1	3	0	1	10	3	Erneuerung	25.000,00	
Hellweg	606017	300	4	0	1	0	2	3	0	1	10	3	Erneuerung	25.000,00	
Hellweg	699998	300	4	0	1	0	2	3	0	1	10	3	Erneuerung	23.000,00	
Hellweg	606015	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.000,00	
Hellweg	101074	400	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.200,00	
Hellweg	199961	200	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.500,00	
Hilbecker Heideweg	3300609	300	0	0	2	2	2	0	0	1	6	5	Erneuerung	37.400,00	

Anlage 2 zur Vorlage Nr. 79



Kommunalbetrieb Werl

Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl

Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation  
unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen

sortiert nach: Straße

Ausführungszeiträume

2015
2016
2017

Ausführungszeiträume

2018
2019
2020
2021-2026

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff/Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0.05; 1P, Anz. Schä. / L 0.05...0.2; 2P, Anz. Schä. / L > 0.2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen,Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen								Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
			Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.				
Hilbecker Heideweg	3301011	300	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Reparatur	1.200,00
Hilbecker Heideweg	3300610	300	0	0	1	1	2	0	0	0	4	5	Erneuerung	38.000,00
Hilbecker Heideweg	3300611	300	0	0	1	1	2	0	0	1	4	5	Erneuerung	23.500,00
Hilbecker Heideweg	3300925	400	0	0	1	1	2	0	0	1	4	5	Erneuerung	13.000,00
Hilbecker Hellweg	3300902	300	0	0	2	2	2	0	0	1	6	5	Erneuerung	18.000,00
Hilbecker Hellweg	3300603	300	0	0	2	2	2	0	0	1	6	5	Erneuerung	35.000,00
Hilbecker Hellweg	3300605	300	0	0	2	2	2	0	0	1	6	5	Erneuerung	14.400,00
Hilbecker Hellweg	3300606	300	0	0	2	2	2	0	0	1	6	5	Erneuerung	36.000,00
Hilbecker Hellweg	3300807	300	0	0	2	2	2	0	0	1	6	5	Erneuerung	45.000,00
Hirter dem Friedhof	101165	700	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	7.400,00
Hoepe	1111016	300	4	0	1	1	0	3	1	1	11	5	Erneuerung	70.000,00
Hoepe	1111009	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.500,00
Hoepe	1111011	300	4	0	2	1	0	0	1	1	9	5	Erneuerung	55.000,00
Hohe Fahrt	199985	500	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.000,00
Hohe Fahrt	101147	500	4	0	2	0	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.000,00
Humboldtstraße	808046	400	4	0	1	1	0	0	0	0	7	5	Reparatur	2.200,00
Im Dran	3262261	250	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.500,00
Im Oberdorf	3300102	250	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	3.000,00
Im Oberdorf	3300434	300	0	0	1	1	2	3	0	1	8	5	Erneuerung	39.000,00
Im Oberdorf	3300960	400	0	0	2	2	2	0	0	0	7	5	Reparatur	5.900,00
Im Oberdorf	3300421	300	0	0	2	2	2	0	0	0	7	5	Reparatur	3.000,00
Im Oberdorf	3300420	300	0	0	2	2	2	0	0	0	7	5	Reparatur	1.200,00
Im Oberdorf	3300433	300	0	0	1	2	2	0	0	1	6	5	Reparatur	3.300,00
Im Oberdorf	3300436	300	0	0	2	1	2	0	0	1	6	5	Reparatur	5.000,00
Im Oberdorf	3300451a	300	0	0	2	1	2	0	0	1	6	5	Reparatur	1.200,00
Im Oberdorf	3300419	300	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Reparatur	2.000,00
Im Oberdorf	3300432	300	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Reparatur	8.000,00
Im Oberdorf	3300435	300	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Reparatur	4.500,00
Im Westenfeld	909164	500	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	4.500,00
Im Westenfeld	909146	300	4	0	1	2	2	0	1	1	11	5	Erneuerung	35.000,00
Im Westenfeld	909168	500	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.000,00
In der Linde	3200087	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00
In der Linde	3200094	500	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.000,00
In der Merge	3200139	400	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00
In der Olpke	3100170	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.000,00



Kommunalbetrieb Werl

Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl

Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation  
unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen

sortiert nach: Straße

Ausführungszeiträume

	2015
	2016
	2017

Ausführungszeiträume

	2018
	2019
	2020
	2021-2026

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff,Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0,05; 1P, Anz. Schä. / L 0,05...0,2; 2P, Anz. Schä. / L > 0,2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen,Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen								Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
			Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.				
Industriestraße	404146	700	4	0	2	1	1	3	0	1	12	3	Erneuerung	15.000,00
Industriestraße	404145	700	4	0	1	2	2	3	0	1	12	3	Erneuerung	12.500,00
Industriestraße	404149	400	4	0	2	1	2	0	1	1	11	5	Erneuerung	75.000,00
Industriestraße	404088	500	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00
Industriestraße	404147	700	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.400,00
Industriestraße	404148	700	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00
Industriestraße	404089	500	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.000,00
Johannes-Spieker-Anger	1010506	300	0	0	1	2	2	0	0	1	6	5	Reparatur	1.200,00
Justus-Liebig-Platz	808080	500	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.100,00
Kaemperstraße	606121	300	4	0	2	1	2	3	1	1	14	4	Erneuerung	87.000,00
Kaemperstraße	661201	500	4	0	2	1	2	3	1	1	14	3	Erneuerung	78.000,00
Kaemperstraße	661211	500	4	0	1	1	2	3	1	1	13	5	Erneuerung	86.700,00
Kaemperstraße	606120	300	4	0	1	1	2	3	1	1	13	3	Erneuerung	76.600,00
Kaemperstraße	661171	500	4	0	1	1	2	3	1	1	13	2	Erneuerung	43.100,00
Kaemperstraße	606119	300	4	0	2	0	2	3	1	1	13	3	Erneuerung	43.000,00
Kaemperstraße	606117	300	4	0	0	0	2	3	1	1	11	3	Erneuerung	15.000,00
Kaemperstraße	699887	300	4	0	2	0	2	0	1	1	10	5	Erneuerung	35.400,00
Kaemperstraße	606113	300	4	0	1	1	2	0	1	1	9	4	Erneuerung	60.000,00
Kampgaerten	3200256	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.000,00
Kapellenstrasse	3800504	300	0	0	2	1	2	0	0	1	6	5	Reparatur	5.000,00
Kapellenstrasse	3800551	300	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Reparatur	4.000,00
Kapuzienerring	101209	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00
Kapuzienerring	303005	300	4	0	1	1	2	0	0	1	8	5	Erneuerung	26.000,00
Kapuzienerring	303006	300	4	0	1	1	2	0	0	0	8	5	Erneuerung	30.000,00
Kapuzienerring	303007	300	4	0	1	1	2	0	0	0	8	5	Erneuerung	25.000,00
Kiebitzweg	404071	400	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	3.000,00
Kiebitzweg	440751	200	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Erneuerung	50.000,00
Kiebitzweg	404069	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.000,00
Kiebitzweg	404072	400	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.000,00
Kiebitzweg	404076	300	4	0	2	1	0	0	0	0	8	5	Reparatur	2.500,00
Kirchnerstraße	3202775	400	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	3.000,00
Kirchnerstraße	3202777	400	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	4.000,00
Kirchnerstraße	3202773	400	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00
Kirchnerstraße	3202776	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.500,00
Klaeanlage	3289002	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	5.000,00

Anlage 2 zur Vorlage Nr. 79



Kommunalbetrieb Werl

Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl

Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation  
unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen

sortiert nach: Straße

Ausführungszeiträume

2015
2016
2017

Ausführungszeiträume

2018
2019
2020
2021-2026

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff/Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0.05; 1P, Anz. Schä. / L 0.05...0.2; 2P, Anz. Schä. / L > 0.2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen,Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

			Einflussgrößen												
	Haltungs- Nr.	DN	Kanalart	Untergrund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremdwasser	Restbuchw.	Σ Punktzahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]	
Kleinsorgenring	308910	400	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Erneuerung	20.000,00	
Kleinsorgenring	303025	300	4	0	2	2	2	0	0	1	10	5	Erneuerung	19.000,00	
Kleinsorgenring	303026	300	4	0	1	2	2	0	0	1	9	5	Erneuerung	23.000,00	
Kleinsorgenring	308911	400	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Erneuerung	28.000,00	
Kleinsorgenring	303022	400	4	0	1	1	2	0	0	0	8	5	Erneuerung	26.000,00	
Kleinsorgenring	303023	400	4	0	1	1	2	0	0	0	8	5	Erneuerung	25.000,00	
Kleinsorgenring	303027	300	4	0	1	1	2	0	0	0	8	5	Erneuerung	20.000,00	
Kletterstraße	3299892	800	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	9.500,00	
Kletterstraße	3200716	300	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Reparatur	1.000,00	
Kolpingstraße	3100050	250	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.500,00	
Kolpingstraße	3100048	300	4	0	2	1	2	0	0	0	9	5	Erneuerung	21.000,00	
Kolpingstraße	3100051	300	4	0	2	1	2	0	0	0	9	4	Erneuerung	22.000,00	
Kolpingstraße	3100052	250	4	0	2	1	0	0	0	0	8	5	Reparatur	1.000,00	
Kolpingstraße	3100013a	300	4	0	1	1	2	0	0	0	8	3	Erneuerung	13.000,00	
Kolpingstraße	3101302	300	4	0	1	1	2	0	0	1	8	4	Erneuerung	7.000,00	
Kranichweg	404053	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.000,00	
Kuniberstraße	3200141	900	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	8.000,00	
Kurfuerstenring	606024	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	3.000,00	
Lambertweg	3599926	400	0	0	1	2	2	0	0	1	6	5	Reparatur	7.000,00	
Lambertweg	3599957	400	0	0	1	2	2	0	0	1	6	5	Reparatur	3.000,00	
Lambertweg	3599958	300	0	0	2	1	2	0	0	1	6	5	Reparatur	3.500,00	
Lambertweg	3599956	400	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Reparatur	5.500,00	
Langenwiesenweg	404027	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	3.000,00	
Langenwiesenweg	404024	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00	
Langenwiesenweg	404026	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.000,00	
Langenwiesenweg	408997	300	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	1.800,00	
Liebfrauenstraße	606189	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	3.000,00	
Lindenallee	909097	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.200,00	
Lindenstrasse	3900098	250	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	5.000,00	
Lindenstrasse	3900590	300	0	0	2	2	2	0	0	0	7	5	Reparatur	1.500,00	
Lindenstrasse	3900610	400	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Reparatur	2.500,00	
Lotzstraße	991563	250	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.200,00	
Lüenbrink	707134	300	4	0	2	2	2	0	1	1	11	5	Erneuerung	81.000,00	
Lüenbrink	707133	300	4	0	2	1	2	0	1	1	10	3	Erneuerung	13.000,00	
Lüenbrink	771350	300	4	0	2	1	2	0	1	1	10	4	Erneuerung	68.000,00	

Anlage 2 zur Vorlage Nr. 79



Kommunalbetrieb Werl

Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl

Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation  
unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen

sortiert nach: Straße

Ausführungszeiträume

	2015
	2016
	2017

Ausführungszeiträume

	2018
	2019
	2020
	2021-2026

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff/Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0,05; 1P, Anz. Schä. / L 0,05...0,2; 2P, Anz. Schä. / L > 0,2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen,Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen									Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
			Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.					
Lünenbrink	707130	300	4	0	1	1	2	0	1	1	9	4	Erneuerung	61.000,00	
Lünenbrink	707131	300	4	0	1	1	2	0	1	1	9	4	Erneuerung	55.000,00	
Lünenbrink	707132	300	4	0	1	1	2	0	1	1	9	3	Erneuerung	80.000,00	
Maerkischer Weg	3300560	300	0	0	2	2	2	0	0	0	7	5	Reparatur	3.500,00	
Maerkischer Weg	3300562	300	0	0	2	1	2	0	0	1	6	5	Reparatur	1.800,00	
Maerkischer Weg	3300561	300	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Reparatur	3.000,00	
Marianne-Heese-Straße	909133	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00	
Marianne-Heese-Straße	999279	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.500,00	
Maximilian-Heinrich-Platz	303008	300	4	0	1	1	2	0	1	1	10	5	Erneuerung	28.445,48	
Maximilian-Heinrich-Platz	303009	300	4	0	1	1	2	0	1	0	10	5	Erneuerung	16.607,97	
Mehlerstraße	606057	300	4	0	2	1	2	0	1	1	11	5	Erneuerung	60.000,00	
Meisenstraße	404055	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.000,00	
Meisenstraße	404059	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.000,00	
Meisenstraße	404050	300	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Reparatur	1.000,00	
Meisenstraße	404051	300	4	0	1	2	2	0	0	0	10	5	Reparatur	2.000,00	
Meisenstraße	404052	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.000,00	
Meisenstraße	404056	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.500,00	
Meisenstraße	404057	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.500,00	
Mellinstraße	101206	300	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Reparatur	1.100,00	
Mellinstraße	303017	500	4	0	2	2	2	0	0	0	10	5	Erneuerung	41.000,00	
Mellinstraße	101205	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.300,00	
Mellinstraße	101207	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.000,00	
Mellinstraße	303024	700	4	0	1	2	2	0	0	1	9	5	Erneuerung	46.000,00	
Mellinstraße	303018	500	4	0	1	2	2	0	0	1	9	5	Erneuerung	11.000,00	
Mellinstraße	0303016a	500	4	0	2	1	2	0	0	0	9	5	Erneuerung	48.000,00	
Mellinstraße	303028	700	4	0	1	1	2	0	0	1	8	3	Erneuerung	40.000,00	
Mellinstraße	303021	500	4	0	1	1	2	0	0	1	8	5	Erneuerung	28.000,00	
Meistergraben	707040	300	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Reparatur	1.200,00	
Menzestraße	3100149	200	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Reparatur	1.300,00	
Michaelsanger	660213	300	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	2.000,00	
Michaelstraße	3400509	300	0	0	1	2	2	0	0	1	6	5	Reparatur	3.000,00	
Moenigstraße	3203595	300	0	0	2	1	2	0	0	1	6	5	Reparatur	5.000,00	
Morgnerstraße	330305	300	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Reparatur	2.000,00	
Muenstermannstraße	303049	300	4	0	1	1	2	0	1	0	9	5	Erneuerung	58.000,00	
Muenstermannstraße	303048	300	4	0	1	0	2	0	1	1	8	5	Erneuerung	55.000,00	

Anlage 2 zur Vorlage Nr. 79



Kommunalbetrieb Werl

Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl

Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation  
unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen

sortiert nach: Straße

Ausführungszeiträume

2015
2016
2017

Ausführungszeiträume

2018
2019
2020
2021-2026

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff,Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0.05; 1P, Anz. Schä. / L 0.05...0.2; 2P, Anz. Schä. / L > 0.2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen,Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen									Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
			Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.					
Muenstermannstraße	303050	300	4	0	1	0	2	0	1	1	8	5	Erneuerung	50.000,00	
Neheimer Straße	101184	400	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	1.400,00	
Neuerstraße	606066	500	4	0	2	2	2	3	1	1	14	3	Erneuerung	3.300,00	
Neuerstraße	606118	300	4	0	2	1	2	3	1	1	13	4	Erneuerung	23.000,00	
Neuerstraße	0606086a	300	4	0	1	1	2	3	1	1	13	3	Erneuerung	51.000,00	
Neuerstraße	699897	500	4	0	2	1	2	3	1	1	13	4	Erneuerung	76.000,00	
Neuerstraße	606076	300	4	0	1	1	2	3	1	1	12	5	Erneuerung	56.585,74	
Neuerstraße	606080	300	4	0	1	1	2	3	1	1	12	5	Erneuerung	26.000,00	
Neuerstraße	606073	300	4	0	1	1	2	3	1	1	12	5	Erneuerung	7.700,00	
Neuerstraße	606081	300	4	0	1	1	2	3	1	1	12	4	Erneuerung	38.800,00	
Neuerstraße	606044	500	4	0	1	1	2	3	1	1	12	3	Erneuerung	15.000,00	
Neuerstraße	606067	500	4	0	2	0	2	3	1	1	12	2	Erneuerung	85.000,00	
Neuerstraße	606049	500	4	0	1	1	2	3	1	1	12	3	Erneuerung	40.000,00	
Neuerstraße	606079	300	4	0	1	1	2	3	1	1	12	5	Erneuerung	2.500,00	
Neuerstraße	606075	300	4	0	2	0	2	3	0	1	11	3	Erneuerung	55.000,00	
Neuerstraße	606042	500	4	0	1	0	2	3	1	1	11	4	Erneuerung	43.000,00	
Neuerstraße	606045	500	4	0	1	0	2	3	1	1	11	2	Erneuerung	50.000,00	
Neuerstraße	606074	300	4	0	1	0	2	3	1	1	11	2	Erneuerung	13.000,00	
Neuerstraße	606050	500	4	0	0	0	2	3	1	0	10	3	Erneuerung	60.000,00	
Neuerstraße	606068	500	4	0	0	0	2	3	1	0	10	3	Erneuerung	4.000,00	
Neuerstraße	606046	500	4	0	0	0	2	3	0	0	9	3	Erneuerung	31.000,00	
Neuwerk	1111059	400	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Reparatur	1.500,00	
Neuwerk	1111038	300	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	2.000,00	
Neuwerk	1111528	300	0	0	2	2	2	0	1	1	8	5	Erneuerung	59.000,00	
Neuwerk	1111532	400	0	0	1	2	2	0	0	1	6	5	Reparatur	1.500,00	
Neuwerk	1111529	400	0	0	1	0	2	0	1	1	5	4	Erneuerung	50.000,00	
Oelkamp	3400006	200	4	0	1	0	2	0	0	1	8	5	Reparatur	4.000,00	
Oelkamp	3400503	400	0	0	1	1	2	0	0	1	5	3	Erneuerung	100.000,00	
Oertrief	3800043	200	4	0	2	2	2	0	1	1	12	5	Renovierung	23.700,00	
Oertrief	3800044	200	4	0	1	2	2	0	1	1	11	5	Renovierung	35.000,00	
Oertrief	3800045	200	4	0	2	1	2	0	1	1	11	5	Renovierung	25.000,00	
Oertrief	3800572	300	0	0	2	2	2	0	1	1	8	5	Renovierung	28.000,00	
Oertrief	3800573	300	0	0	2	2	2	0	1	0	8	5	Renovierung	15.000,00	
Oertrief	3800570	300	0	0	2	2	2	0	1	0	8	5	Renovierung	24.000,00	
Oertrief	3800571	300	0	0	2	2	2	0	1	1	8	5	Renovierung	36.000,00	



Kommunalbetrieb Werl

Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl

Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation  
unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen

sortiert nach: Straße

Ausführungszeiträume

2015
2016
2017

Ausführungszeiträume

2018
2019
2020
2021-2026

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff,Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0,05; 1P, Anz. Schä. / L 0,05...0,2; 2P, Anz. Schä. / L > 0,2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen,Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen									Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
			Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.					
Olakenweg	404143	700	4	0	2	2	2	3	0	1	13	5	Erneuerung	36.700,00	
Olakenweg	404144	700	4	0	2	1	2	3	0	1	12	5	Erneuerung	30.600,00	
Olakenweg	404032	400	4	0	1	2	1	3	0	1	12	2	Erneuerung	8.700,00	
Olakenweg	404064	600	4	0	2	2	1	3	0	1	12	3	Erneuerung	15.000,00	
Olakenweg	404038	500	4	0	2	1	1	3	0	1	11	5	Erneuerung	25.600,00	
Olakenweg	404043	600	4	0	2	1	1	3	0	1	11	5	Erneuerung	5.900,00	
Olakenweg	404029	400	4	0	2	1	1	3	0	1	11	5	Erneuerung	33.300,00	
Olakenweg	404030	400	4	0	2	1	1	3	0	1	11	5	Erneuerung	26.100,00	
Olakenweg	404031	400	4	0	1	2	1	3	0	1	11	5	Erneuerung	30.400,00	
Olakenweg	404047	600	4	0	2	1	1	3	0	1	11	5	Erneuerung	25.500,00	
Olakenweg	404049	600	4	0	2	1	1	3	0	1	11	5	Erneuerung	23.900,00	
Olakenweg	404060	600	4	0	1	2	1	3	0	1	11	5	Erneuerung	11.700,00	
Olakenweg	404062	600	4	0	2	1	1	3	0	1	11	5	Erneuerung	25.900,00	
Olakenweg	404061	600	4	0	2	1	1	3	0	1	11	3	Erneuerung	16.500,00	
Olakenweg	404048	600	4	0	1	1	2	3	0	1	11	3	Erneuerung	10.500,00	
Olakenweg	408882	400	4	0	1	1	2	3	0	1	11	3	Erneuerung	28.000,00	
Olakenweg	404063	600	4	0	1	1	1	3	0	0	10	5	Erneuerung	33.900,00	
Olakenweg	404037	500	4	0	1	1	2	3	0	1	9	5	Erneuerung	5.000,00	
Olakenweg	408884	400	4	0	2	2	1	3	0	1	13	5	Erneuerung	2.600,00	
Olakenweg	404044	600	4	0	2	1	1	3	0	1	12	5	Erneuerung	5.500,00	
Olakenweg	408963	600	4	0	1	1	2	3	0	1	12	5	Erneuerung	15.000,00	
Olakenweg	408995	300	4	0	1	1	1	3	0	1	11	3	Erneuerung	10.000,00	
Olakenweg	408965	600	4	0	2	0	1	3	0	1	11	3	Erneuerung	5.500,00	
Ostuffeln	1500020	200	4	0	2	2	0	0	1	0	10	5	Renovierung	5.000,00	
Ostuffeln	1500018	150	4	0	2	2	0	0	1	0	10	4	Renovierung	21.000,00	
Ostuffeln	1500015	200	4	0	2	2	0	0	1	0	10	4	Renovierung	30.000,00	
Ostuffeln	1500012	200	4	0	2	2	0	0	1	1	10	3	Renovierung	40.000,00	
Panningstraße	808042	600	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	3.000,00	
Pater-Kirchhoff-Straße	110646	400	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	7.500,00	
Paul-Gerhardt-Straße	303038	300	4	0	2	2	0	0	0	0	8	3	Erneuerung	58.000,00	
Paul-Gerhardt-Straße	303039	300	4	0	2	2	0	0	0	1	8	3	Erneuerung	40.000,00	
Plaschkestraße	404081	300	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Reparatur	1.500,00	
Plaschkestraße	408902	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.200,00	
Plaschkestraße	808025	600	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Reparatur	1.000,00	
Plaschkestraße	404082	400	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.200,00	



Kommunalbetrieb Werl

Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl

Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation  
unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen

sortiert nach: Straße

Ausführungszeiträume

2015
2016
2017

Ausführungszeiträume

2018
2019
2020
2021-2026

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff,Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0,05; 1P, Anz. Schä. / L 0,05...0,2; 2P, Anz. Schä. / L > 0,2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen,Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen									Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
		Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.					
Piaschkestraße	808029	600	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	4.500,00
Propst-Hamm-weg	110392	300	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Reparatur	2.500,00
Roentgenstraße	808769	400	4	0	1	2	2	0	0	0	10	5	Reparatur	2.500,00
Rosengasse	3300035	250	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Reparatur	1.200,00
Rosenstraße	3500001	250	4	0	1	2	2	0	1	1	11	5	Erneuerung	35.000,00
Rosenstraße	3500002	250	4	0	1	1	2	0	1	1	10	4	Erneuerung	48.347,07
Rottmannsring	303016	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.400,00
Rottmannsring	101223	700	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	6.500,00
Rottmannsring	101224	300	4	0	1	2	2	0	0	0	10	5	Reparatur	1.200,00
Rottmannsring	101211	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.200,00
Rottmannsring	101225	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.000,00
Rundellsweg	2002076	400	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Renovierung	20.500,00
Rundellsweg	2002075	400	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Renovierung	19.900,00
Rundellsweg	2002070	400	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Renovierung	15.900,00
Rundellsweg	2002077	400	4	0	1	2	2	0	0	0	10	5	Renovierung	19.700,00
Rundellsweg	2002078	400	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Renovierung	19.500,00
Rundellsweg	3100320	500	4	0	2	1	0	0	0	1	8	5	Reparatur	2.800,00
Runtestraße	1313054	250	4	0	2	1	2	0	1	1	11	5	Renovierung	27.000,00
Runtestraße	1313053	250	4	0	1	1	2	0	1	1	10	4	Renovierung	30.000,00
Runtestraße	1313052	250	4	0	1	1	2	0	1	1	10	4	Renovierung	26.000,00
Runtestraße	1313051	250	4	0	2	0	2	0	1	1	10	4	Renovierung	27.000,00
Runtestraße	1312998	250	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00
Runtestraße	1313007	250	4	0	1	2	2	0	0	0	10	5	Reparatur	2.000,00
Rustigstraße	808012	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.800,00
Rustigstraße	808013	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	3.000,00
Salinenring	707137	500	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	3.000,00
Salinenring	708971	600	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	9.000,00
Salinenring	1108969	400	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.500,00
Salinenring	1111002	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.200,00
Satzstraße	799893	300	4	0	1	2	2	0	1	1	11	5	Erneuerung	35.000,00
Scheidinger Straße	404083	400	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	3.000,00
Scheidinger Straße	404077	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00
Scheidinger Straße	404084	400	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.000,00
Scheidinger Straße	408954	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.000,00
Scheidinger Straße	408953	300	4	0	2	1	1	0	0	1	9	5	Reparatur	1.000,00

Anlage 2 zur Vorlage Nr. 79



Kommunalbetrieb Werl

Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl

Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation  
unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen

sortiert nach: Straße

Ausführungszeiträume

	2015
	2016
	2017

Ausführungszeiträume

	2018
	2019
	2020
	2021-2026

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW **Untergrund** 0P, Schluff/Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies **Schadensdichte** 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0,05; 1P, Anz. Schä. / L 0,05...0,2; 2P, Anz. Schä. / L > 0,2 **Schadenslänge** 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% **Lage** 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen,Gebäude **Hydraulik** 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet **Restbuchwert** 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant **Fremdwasser** 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

			Einflussgrößen												
	Haltungs- Nr.	DN	Kanalart	Untergrund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremdwasser	Restbuchw.	Σ Punktzahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]	
Scheidinger Straße	404087	400	4	0	2	1	1	0	0	0	9	5	Reparatur	1.300,00	
Scheidinger Straße	408956	300	4	0	2	1	1	0	0	0	9	5	Reparatur	5.500,00	
Scheidinger Straße	404080	400	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	1.000,00	
Scheidinger Straße	408887	300	4	0	2	0	1	0	0	1	8	5	Reparatur	2.500,00	
Schinkenfeldweg	3300196	250	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.000,00	
Schlesienstraße	3200143	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	8.000,00	
Schlesienstraße	3202139	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00	
Schlesienstraße	3200144a	300	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Reparatur	3.000,00	
Schlesienstraße	3202135	400	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Erneuerung	25.000,00	
Schlesienstraße	3202138	400	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.000,00	
Schoentalweg	3300031	250	4	0	1	2	2	0	0	0	10	5	Reparatur	2.000,00	
Schoentalweg	3300060	200	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	8.000,00	
Schoentalweg	3300345	300	0	0	2	2	2	0	0	0	7	5	Reparatur	7.500,00	
Schoentalweg	3300830	300	0	0	2	2	2	0	0	1	6	5	Erneuerung	25.200,00	
Schoentalweg	3300828	300	0	0	2	2	2	0	0	1	6	5	Erneuerung	24.500,00	
Schoentalweg	3300685	300	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Reparatur	5.000,00	
Schoentalweg	3300829	300	0	0	1	1	2	0	0	1	4	5	Erneuerung	42.000,00	
Schoentalweg	3300831	300	0	0	1	1	2	0	0	1	4	5	Erneuerung	40.000,00	
Schuetzenstraße	499892	400	4	0	2	1	1	0	0	1	9	5	Erneuerung	60.000,00	
Schuetzenstraße	404009	400	4	0	2	1	1	0	0	1	9	5	Erneuerung	6.000,00	
Schuetzenstraße	404004	400	4	0	2	1	1	0	0	1	9	5	Erneuerung	25.000,00	
Schuetzenweg	3200651	500	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.000,00	
Schuetzenweg	3200080	600	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.500,00	
Schuetzenweg	3299927	300	0	0	2	1	2	0	0	1	6	5	Reparatur	3.000,00	
Schwalbennest	408988	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.000,00	
Schwalbennest	404046	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00	
Schwalbennest	408987	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	3.000,00	
Siederstraße	707197	600	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.200,00	
Soemerweg	3200229	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.700,00	
Soemerweg	3200230	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00	
Soemerweg	3200234	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00	
Soemerweg	3200232	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	4.000,00	
Soester Straße	111761	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	2.500,00	
Soester Straße	101229	250	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00	
Soester Straße	199942	250	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.000,00	

Anlage 2 zur Vorlage Nr. 79



Kommunalbetrieb Werl

Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl

Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation  
unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen

sortiert nach: Straße

Ausführungszeiträume

2015
2016
2017

Ausführungszeiträume

2018
2019
2020
2021-2026

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff/Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0,05; 1P, Anz. Schä. / L 0,05...0,2; 2P, Anz. Schä. / L > 0,2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen,Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen										Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
		Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.						
Soester Straße 199936	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.500,00		
Soester Straße 101181	400	4	0	1	2	1	0	0	1	9	5	Erneuerung	32.000,00		
Sperlingsgasse 404040	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.200,00		
Sperlingsgasse 404041	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	4.000,00		
Sperlingsgasse 404042	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.200,00		
St.-Annenweg 3299917	400	0	0	1	2	2	0	0	1	6	5	Reparatur	3.000,00		
St.-Georg-Straße 606029	300	4	0	1	1	2	3	0	1	11	4	Erneuerung	30.000,00		
St.-Georg-Straße 606028	300	4	0	0	1	2	3	0	1	10	4	Erneuerung	56.000,00		
St.-Georg-Straße 699999	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00		
St.-Georg-Straße 606019	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.500,00		
St.-Georg-Straße 660237	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.200,00		
St.-Georg-Straße 606022	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	4.000,00		
Steinerbruecke 606007	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.000,00		
Steinergraben 606133	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	5.000,00		
Steinergraben 606131	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.500,00		
Steinerstraße 606099	500	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00		
Steinerstraße 606102	500	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.500,00		
Steinerstraße 606105	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.000,00		
Steinkuhle 101023	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00		
Stettiner Straße 202010	250	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	4.000,00		
Stettiner Straße 202509	300	0	0	2	1	2	0	0	1	6	5	Reparatur	2.500,00		
Taubenpoethen 303074	900	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	10.000,00		
Taubenpoethen 308912	600	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.500,00		
Taubenpoethen 303062	600	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	8.900,00		
Taubenpoethen 303041	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00		
Taubenpoethen 303061	600	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.000,00		
Taubenpoethen 303069	600	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.500,00		
Taubenpoethen 303057	700	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.000,00		
Taubenpoethen 330471	500	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	3.000,00		
Taubenpoethen 303047	700	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	1.200,00		
Taubenpoethen 303073	600	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	3.000,00		
Tiggeplass 3900065	250	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	2.500,00		
Tiggesloh 3999961	300	0	0	2	2	2	0	0	0	7	5	Reparatur	2.500,00		
Tiggesloh 3999962	300	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Reparatur	5.500,00		
Tiggesloh 3999963	300	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Erneuerung	18.000,00		

Anlage 2 zur Vorlage Nr. 79



Kommunalbetrieb Werl

Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl

Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation  
unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen

sortiert nach: Straße

Ausführungszeiträume

2015
2016
2017

Ausführungszeiträume

2018
2019
2020
2021-2026

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff/Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0,05; 1P, Anz. Schä. / L 0,05...0,2; 2P, Anz. Schä. / L > 0,2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen,Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen									Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
			Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.					
Tuetelstrasse	606059	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.500,00	
Turflon	3900338	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	2.500,00	
Twittenstrasse	3900040	250	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	7.000,00	
Twittenstrasse	3900026	250	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	3.000,00	
Twittenstrasse	3999997	300	0	0	2	2	2	0	0	0	7	5	Reparatur	2.000,00	
Twittenstrasse	3999991	300	0	0	1	2	2	0	0	1	6	5	Reparatur	5.500,00	
Twittenstrasse	3999996	300	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Reparatur	2.500,00	
Unnaer Straße	606180	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.000,00	
Unnaer Straße	909117	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00	
Unnaer Straße	606183	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.200,00	
Unnaer Straße	696181	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.500,00	
Unnaer Straße	1099985	700	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Reparatur	8.000,00	
Walburgisstraße	707035	300	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	1.500,00	
Walburgisstraße	707038	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.200,00	
Waltringer Weg	101006	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.000,00	
Waltringer Weg	101039	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.500,00	
Wandweg	3200201	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00	
Wandweg	3200203	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00	
Wandweg	3200195	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.500,00	
Werler Straße	3300124	250	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.500,00	
Werler Weg	3100035	400	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	3.000,00	
Westenstraße	3500102	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	3.000,00	
Westenstraße	3500101	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.500,00	
Westenstraße	3500103	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	3.500,00	
Westoenner Bachstraße	3100144	1000	4	0	2	0	2	0	0	1	9	5	Reparatur	12.000,00	
Westoenner Kirchstraße	3100081	400	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	4.500,00	
Weststraße	3101374	300	4	0	2	1	1	0	0	1	8	5	Reparatur	1.000,00	
Westuffler Weg	909109	300	4	0	2	2	2	3	0	1	14	5	Erneuerung	84.000,00	
Westuffler Weg	909107	300	4	0	2	2	2	3	0	1	14	5	Erneuerung	70.000,00	
Westuffler Weg	909099	300	4	0	2	2	2	3	0	1	14	3	Erneuerung	74.000,00	
Westuffler Weg	909100	300	4	0	2	2	2	3	0	1	14	3	Erneuerung	72.800,00	
Westuffler Weg	909114	400	4	0	2	2	2	3	0	1	14	4	Erneuerung	46.400,00	
Westuffler Weg	909106	300	4	0	2	2	2	3	0	1	14	4	Erneuerung	68.000,00	
Westuffler Weg	909115	500	4	0	2	2	2	3	0	1	14	3	Erneuerung	52.800,00	
Westuffler Weg	909108	300	4	0	2	1	2	3	0	1	13	4	Erneuerung	66.000,00	

Anlage 2 zur Vorlage Nr. 79



Kommunalbetrieb Werl

Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl

Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation  
unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen

sortiert nach: Straße

Ausführungszeiträume

2015
2016
2017

Ausführungszeiträume

2018
2019
2020
2021-2026

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff/Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0,05; 1P, Anz. Schä. / L 0,05...0,2; 2P, Anz. Schä. / L > 0,2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen,Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen									Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
			Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.					
Westuffler Weg	909105	300	4	0	1	1	2	3	0	1	12	2	Erneuerung	68.000,00	
Westuffler Weg	909074	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	2.500,00	
Wibbellanger	404126	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.500,00	
Wibbellanger	404127	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.000,00	
Wickeder Straße	606041	500	4	0	2	1	2	3	1	1	13	3	Erneuerung	61.600,00	
Wickeder Straße	606030	300	4	0	2	0	2	3	0	1	11	2	Erneuerung	60.000,00	
Wickeder Straße	606040	300	4	0	1	1	2	3	0	1	11	2	Erneuerung	9.000,00	
Wickeder Straße	699994	300	4	0	2	0	1	3	0	1	11	3	Erneuerung	28.000,00	
Wickeder Straße	606031	300	4	0	1	0	1	3	0	1	9	2	Erneuerung	55.000,00	
Wickeder Straße	660401	500	4	0	0	0	2	3	0	1	9	3	Erneuerung	73.000,00	
Wiesengrund	3400045	250	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	4.000,00	
Wiesengrund	3400521	300	0	0	2	2	2	0	0	0	7	5	Reparatur	5.000,00	
Wiesenweg	3102036	300	0	0	1	2	2	0	0	1	6	5	Reparatur	1.200,00	
Wippe	3100038	300	4	0	2	1	2	0	0	1	9	5	Erneuerung	28.000,00	
Wippe	3100039	300	4	0	2	1	2	0	0	1	9	4	Erneuerung	25.000,00	
Wulfs Apelhof	101012	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	3.000,00	
Wulfs Apelhof	199992	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.500,00	
Wulfs Apelhof	101015	300	4	0	2	1	1	0	0	1	9	5	Reparatur	1.200,00	
Zum Brauk	3999980	250	4	0	2	0	2	0	0	1	9	5	Reparatur	3.000,00	
Zum Winkel	3900099	250	4	0	1	0	2	0	0	1	8	5	Reparatur	2.500,00	
Zur Beeke	108901	250	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	3.500,00	
Zur Hege	3800541	300	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Reparatur	2.000,00	
Zur Mersch	505126	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	2.000,00	
Zur Mersch	505130	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	3.000,00	
Zur Mersch	404124	1500	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	15.000,00	
Zur Mersch	505001	500	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00	
Zur Mersch	505002	500	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00	
Zur Mersch	505003	500	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00	
Zur Mersch	505045	500	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00	

Anlage 2 zur Vorlage Nr. 79



Kommunalbetrieb Werl

Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl

Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation  
unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen

sortiert nach: Straße

Ausführungszeiträume	
	2015
	2016
	2017

Ausführungszeiträume	
	2018
	2019
	2020
	2021-2026

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff/Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0.05; 1P, Anz. Schä. / L 0.05...0.2; 2P, Anz. Schä. / L > 0.2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen,Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

			Einflussgrößen												
	Haltungs- Nr.	DN	Kanalart	Untergrund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremdwasser	Restbuchw.	Σ Punktzahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]	
Zur Mersch	404121	600	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.500,00	
Zur Mersch	505127	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	3.000,00	
Zur Mersch	508952	500	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	8.000,00	
Zur Mersch	500503	1750	0	0	1	2	2	0	0	0	6	5	Reparatur	15.000,00	
Zwischen den Kaempen	3700240	400	0	0	1	2	2	0	0	0	6	5	Reparatur	4.000,00	

Kosten Erneuerung/Renovierung	8.093.000,00 €
Kosten Reparatur	1.200.000,00 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b><u>9.293.000,00 €</u></b>

Anlage 3 zur Vorlage Nr. 79

Ausführungszeiträume	2015
	2016
	2017



**Kommunalbetrieb Werl**  
**Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl**  
**Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation**  
**unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen**

Ausführungszeiträume	2018
	2019
	2020
	2021-2026

sortiert nach: Punktzahl

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff/Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0,05; 1P, Anz. Schä. / L 0,05...0,2; 2P, Anz. Schä. / L > 0,2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen,Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen								Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
			Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.				
Grafenstraße	707071	400	4	0	2	2	2	3	1	1	15	4	Erneuerung	120.700,00
Grafenstraße	707070	400	4	0	2	2	2	3	1	1	15	5	Erneuerung	82.000,00
Grafenstraße	770170	400	4	0	2	2	2	3	1	1	15	5	Erneuerung	80.000,00
Grafenstraße	707069	400	4	0	2	1	2	3	1	1	14	4	Erneuerung	98.000,00
Grafenstraße	707065	400	4	0	1	2	2	3	1	1	14	5	Erneuerung	19.000,00
Hedwig-Dransfeld-Straße	606151	300	4	0	2	2	2	3	0	1	14	5	Erneuerung	114.500,00
Hedwig-Dransfeld-Straße	101202	300	4	0	2	2	2	3	0	1	14	5	Erneuerung	34.000,00
Kaemperstraße	606121	300	4	0	2	1	2	3	1	1	14	4	Erneuerung	87.000,00
Kaemperstraße	661201	500	4	0	2	1	2	3	1	1	14	3	Erneuerung	78.000,00
Neuerstraße	606066	500	4	0	2	2	2	3	1	1	14	3	Erneuerung	3.300,00
Westuffler Weg	909109	300	4	0	2	2	2	3	0	1	14	5	Erneuerung	84.000,00
Westuffler Weg	909107	300	4	0	2	2	2	3	0	1	14	5	Erneuerung	70.000,00
Westuffler Weg	909099	300	4	0	2	2	2	3	0	1	14	3	Erneuerung	74.000,00
Westuffler Weg	909100	300	4	0	2	2	2	3	0	1	14	3	Erneuerung	72.800,00
Westuffler Weg	909114	400	4	0	2	2	2	3	0	1	14	4	Erneuerung	46.400,00
Westuffler Weg	909106	300	4	0	2	2	2	3	0	1	14	4	Erneuerung	68.000,00
Westuffler Weg	909115	500	4	0	2	2	2	3	0	1	14	3	Erneuerung	52.800,00
Hedwig-Dransfeld-Straße	606318	300	4	0	2	1	2	3	0	1	13	5	Erneuerung	67.400,00
Hedwig-Dransfeld-Straße	101201	300	4	0	1	2	2	3	0	1	13	5	Erneuerung	28.600,00
Kaemperstraße	661211	500	4	0	1	1	2	3	1	1	13	5	Erneuerung	86.700,00
Kaemperstraße	606120	300	4	0	1	1	2	3	1	1	13	3	Erneuerung	76.600,00
Kaemperstraße	661171	500	4	0	1	1	2	3	1	1	13	2	Erneuerung	43.100,00
Kaemperstraße	606119	300	4	0	2	0	2	3	1	1	13	3	Erneuerung	43.000,00
Neuerstraße	606118	300	4	0	2	1	2	3	1	1	13	4	Erneuerung	23.000,00
Neuerstraße	0606086a	300	4	0	1	1	2	3	1	1	13	3	Erneuerung	51.000,00
Neuerstraße	699897	500	4	0	2	1	2	3	1	1	13	4	Erneuerung	76.000,00
Olakenweg	404143	700	4	0	2	2	2	3	0	1	13	5	Erneuerung	36.700,00
Olakenweg	408884	400	4	0	2	2	1	3	0	1	13	5	Erneuerung	2.600,00
Westuffler Weg	909108	300	4	0	2	1	2	3	0	1	13	4	Erneuerung	66.000,00
Wickeder Straße	606041	500	4	0	2	1	2	3	1	1	13	3	Erneuerung	61.600,00
Am Kreuzkamp	606037	300	4	0	1	2	2	3	0	1	12	5	Erneuerung	60.000,00
Am Kreuzkamp	606036	300	4	0	2	1	2	3	0	1	12	5	Erneuerung	60.000,00
Groehnestraße	303055	300	4	0	1	1	2	3	1	1	12	5	Erneuerung	96.100,65
Hellweg	606016	300	4	0	2	1	2	3	0	1	12	4	Erneuerung	82.000,00
Industriestraße	404146	700	4	0	2	1	1	3	0	1	12	3	Erneuerung	15.000,00
Industriestraße	404145	700	4	0	1	2	2	3	0	1	12	3	Erneuerung	12.500,00
Neuerstraße	606076	300	4	0	1	1	2	3	1	1	12	5	Erneuerung	56.585,74

Anlage 3 zur Vorlage Nr. 79

Ausführungszeiträume	2015
	2016
	2017



**Kommunalbetrieb Werl**  
**Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl**  
**Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation**  
**unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen**

Ausführungszeiträume	2018
	2019
	2020
	2021-2026

sortiert nach: Punktzahl

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff, Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0.05; 1P, Anz. Schä. / L 0.05...0.2; 2P, Anz. Schä. / L > 0.2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen, Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen								Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
			Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.				
Neuerstraße	606080	300	4	0	1	1	2	3	1	1	12	5	Erneuerung	26.000,00
Neuerstraße	606073	300	4	0	1	1	2	3	1	1	12	5	Erneuerung	7.700,00
Neuerstraße	606081	300	4	0	1	1	2	3	1	1	12	4	Erneuerung	38.800,00
Neuerstraße	606044	500	4	0	1	1	2	3	1	1	12	3	Erneuerung	15.000,00
Neuerstraße	606067	500	4	0	2	0	2	3	1	1	12	2	Erneuerung	85.000,00
Neuerstraße	606049	500	4	0	1	1	2	3	1	1	12	3	Erneuerung	40.000,00
Neuerstraße	606079	300	4	0	1	1	2	3	1	1	12	5	Erneuerung	2.500,00
Oertrief	3800043	200	4	0	2	2	2	0	1	1	12	5	Renovierung	23.700,00
Olakenweg	404144	700	4	0	2	1	2	3	0	1	12	5	Erneuerung	30.600,00
Olakenweg	404032	400	4	0	1	2	1	3	0	1	12	2	Erneuerung	8.700,00
Olakenweg	404064	600	4	0	2	2	1	3	0	1	12	3	Erneuerung	15.000,00
Olakenweg	404044	600	4	0	2	1	1	3	0	1	12	5	Erneuerung	5.500,00
Olakenweg	408963	600	4	0	1	1	2	3	0	1	12	5	Erneuerung	15.000,00
Westuffler Weg	909105	300	4	0	1	1	2	3	0	1	12	2	Erneuerung	68.000,00
An der Schlamme	3200174	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	6.500,00
Auf dem Kreiter	1212010	600	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	7.500,00
Baeckerstraße	606186	500	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	2.500,00
Birkenweg	909040	300	4	0	0	1	2	3	0	1	11	5	Erneuerung	35.000,00
Brandisstraße	707162	400	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Erneuerung	26.000,00
Buntekuhstraße	606094	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	5.000,00
Conrad-von-Soest-Str.	303068	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	5.000,00
Dahliesenstraße	900573	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	2.500,00
Freilgrathanger	303060	300	4	0	1	2	2	0	1	1	11	5	Erneuerung	20.000,00
Friedrich-Huettemann-Straße	3200205	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	2.500,00
Friedrichstraße	3200100	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	7.500,00
Groehnestraße	303056	300	4	0	1	0	2	3	1	1	11	5	Erneuerung	80.000,00
Groehnestraße	0303013.1	300	4	0	1	0	2	3	1	1	11	5	Erneuerung	95.000,00
Groehnestraße	308958	300	4	0	0	1	2	3	1	1	11	2	Erneuerung	4.113,07
Gutenbergring	808768	200	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.000,00
Hellweg	199968	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.500,00
Hellweg	199969	300	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.500,00
Hellweg	699996	200	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.000,00
Hoeppe	1111016	300	4	0	1	1	0	3	1	1	11	5	Erneuerung	70.000,00
Im Westenfeld	909164	500	4	0	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	4.500,00
Im Westenfeld	909146	300	4	0	1	2	2	0	1	1	11	5	Erneuerung	35.000,00
Industriestraße	404149	400	4	0	2	1	2	0	1	1	11	5	Erneuerung	75.000,00
Kaemperstraße	606117	300	4	0	0	0	2	3	1	1	11	3	Erneuerung	15.000,00

Anlage 3 zur Vorlage Nr. 79

Ausführungszeiträume	2015
	2016
	2017



**Kommunalbetrieb Werl**  
**Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl**  
**Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation**  
**unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen**

Ausführungszeiträume	2018
	2019
	2020
	2021-2026

sortiert nach: Punktzahl

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff, Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0.05; 1P, Anz. Schä. / L 0.05...0.2; 2P, Anz. Schä. / L > 0.2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen, Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen								Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]	
			Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.					
Kirchnerstraße	3202775	400	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	3.000,00
Kirchnerstraße	3202777	400	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	4.000,00
Kleinsogrenring	308910	400	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Erneuerung	20.000,00
Kolpingstraße	3100050	250	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.500,00
Langenwiesenweg	404027	300	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	3.000,00
Lindenallee	909097	300	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.200,00
Luenbrink	707134	300	4	0	2	2	2	2	0	1	1	11	5	Erneuerung	81.000,00
Mehlerstraße	606057	300	4	0	2	1	2	2	0	1	1	11	5	Erneuerung	60.000,00
Meisenstraße	404055	300	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.000,00
Meisenstraße	404059	300	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.000,00
Neuerstraße	606075	300	4	0	2	0	2	3	0	1	11	3	Erneuerung	55.000,00	
Neuerstraße	606042	500	4	0	1	0	2	3	1	1	11	4	Erneuerung	43.000,00	
Neuerstraße	606045	500	4	0	1	0	2	3	1	1	11	2	Erneuerung	50.000,00	
Neuerstraße	606074	300	4	0	1	0	2	3	1	1	11	2	Erneuerung	13.000,00	
Oertrief	3800044	200	4	0	1	2	2	2	0	1	1	11	5	Renovierung	35.000,00
Oertrief	3800045	200	4	0	2	1	2	2	0	1	1	11	5	Renovierung	25.000,00
Olakenweg	404038	500	4	0	2	1	1	3	0	1	11	5	Erneuerung	25.600,00	
Olakenweg	404043	600	4	0	2	1	1	3	0	1	11	5	Erneuerung	5.900,00	
Olakenweg	404029	400	4	0	2	1	1	3	0	1	11	5	Erneuerung	33.300,00	
Olakenweg	404030	400	4	0	2	1	1	3	0	1	11	5	Erneuerung	26.100,00	
Olakenweg	404031	400	4	0	1	2	1	3	0	1	11	5	Erneuerung	30.400,00	
Olakenweg	404047	600	4	0	2	1	1	3	0	1	11	5	Erneuerung	25.500,00	
Olakenweg	404049	600	4	0	2	1	1	3	0	1	11	5	Erneuerung	23.900,00	
Olakenweg	404060	600	4	0	1	2	1	3	0	1	11	5	Erneuerung	11.700,00	
Olakenweg	404062	600	4	0	2	1	1	3	0	1	11	5	Erneuerung	25.900,00	
Olakenweg	404061	600	4	0	2	1	1	3	0	1	11	3	Erneuerung	16.500,00	
Olakenweg	404048	600	4	0	1	1	2	3	0	1	11	3	Erneuerung	10.500,00	
Olakenweg	408882	400	4	0	1	1	2	3	0	1	11	3	Erneuerung	28.000,00	
Olakenweg	408995	300	4	0	1	1	1	3	0	1	11	3	Erneuerung	10.000,00	
Olakenweg	408965	600	4	0	2	0	1	3	0	1	11	3	Erneuerung	5.500,00	
Pater-Kirchhoff-Straße	110646	400	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	7.500,00
Rosenstraße	3500001	250	4	0	1	2	2	2	0	1	1	11	5	Erneuerung	35.000,00
Rottmannsring	303016	300	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.400,00
Rundellsring	2002076	400	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Renovierung	20.500,00
Runtestraße	1313054	250	4	0	2	1	2	2	0	1	1	11	5	Renovierung	27.000,00
Salinenring	707137	500	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	3.000,00
Salzstraße	798893	300	4	0	1	2	2	2	0	1	1	11	5	Erneuerung	35.000,00

Anlage 3 zur Vorlage Nr. 79

Ausführungszeiträume	2015
	2016
	2017



**Kommunalbetrieb Werl**  
**Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl**  
**Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation**  
**unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen**

Ausführungszeiträume	2018
	2019
	2020
	2021-2026

sortiert nach: Punktzahl

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff, Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0,05; 1P, Anz. Schä. / L 0,05...0,2; 2P, Anz. Schä. / L > 0,2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen, Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen										Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
			Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.						
Scheidinger Straße	404083	400	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	3.000,00	
Schlesienstraße	3200143	300	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	8.000,00	
Schwalbennest	408988	300	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.000,00	
Soester Straße	111761	300	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	2.500,00	
Sperlingsgasse	404040	300	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.200,00	
<b>St-Georg-Straße</b>	<b>606029</b>	<b>300</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>Erneuerung</b>	<b>30.000,00</b>		
Steingraben	606133	300	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	5.000,00	
Taubenpoethen	303074	900	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	10.000,00	
Taubenpoethen	308912	600	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.500,00	
Turflon	3900338	300	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	2.500,00	
Unnaer Straße	606180	300	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.000,00	
Werler Straße	3300124	250	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	1.500,00	
Westoener Kirchstraße	3100081	400	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	4.500,00	
Westuffler Weg	909074	300	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	2.500,00	
Wickeder Straße	606030	300	4	0	2	0	2	3	0	1	11	2	Erneuerung	60.000,00		
Wickeder Straße	606040	300	4	0	1	1	2	3	0	1	11	2	Erneuerung	9.000,00		
Wickeder Straße	699994	300	4	0	2	0	1	3	0	1	11	3	Erneuerung	28.000,00		
Zur Mersch	505126	300	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	2.000,00	
Zur Mersch	505130	300	4	0	2	2	2	2	0	0	1	11	5	Reparatur	3.000,00	
Ahormallee	909018	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.500,00	
Am Alten Schloss	606070	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.200,00	
Am Breilsgraben	909136	300	4	0	1	2	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	15.000,00	
Am Kreuzkamp	606035	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00	
Am Kreuzkamp	606038	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00	
Am Notgraben	3101970	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	6.500,00	
Am Notgraben	3101974	300	4	0	1	2	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	8.000,00	
Am Notgraben	3101980	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	7.500,00	
Am Rykenberg	606310	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00	
Am Scheidinger Weg	3509271	600	4	0	2	1	2	2	0	1	1	10	3	Erneuerung	35.000,00	
Am Scheidinger Weg	3500251	600	4	0	2	1	2	2	0	1	1	10	2	Erneuerung	40.000,00	
Am Scheidinger Weg	3500029	800	4	0	2	1	2	2	0	1	1	10	3	Erneuerung	25.000,00	
Am Vogelsang	606008	300	4	0	1	2	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00	
Am Vogelsang	606011	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00	
An der Kleinbahn	404200	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00	
An der Schlamme	3200177	300	4	0	1	2	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00	
An der Ziegelei	3209922	300	4	0	1	2	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00	
An der Ziegelei	3209923	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	3.500,00	

Anlage 3 zur Vorlage Nr. 79

Ausführungszeiträume

	2015
	2016
	2017



**Kommunalbetrieb Werl**  
**Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl**  
**Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation**  
**unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen**

Ausführungszeiträume

	2018
	2019
	2020
	2021-2026

sortiert nach: Punktzahl

Punktsystem :

**Kanalart** 0P. RW; 4P. SW/MW **Untergrund** 0P. Schluff/Ton; 2P. Feinsand; 3P. Grobsand; 4P. Feinkies **Schadensdichte** 0P. Anzahl Schäden / Länge < 0.05; 1P. Anz. Schä. / L 0.05...0.2; 2P. Anz. Schä. / L > 0.2 **Schadenslänge** 0P. Streckenschaden / Länge < 10%; 1P. Str.-scha. / L 10...50%; 2P. Str.-scha. / L > 50% **Lage** 0P. unbefestigt; 1P. Gehweg; 2P. Straßen,Gebäude **Hydraulik** 0P. Kanal nicht überlastet; 3P. K. überlastet **Restbuchwert** 0P. RBW vorh.; 1P. RBW 0 oder n. relevant **Fremdwasser** 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen								Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]	
			Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.					
An der Ziegelei	3209924	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.000,00
An der Ziegelei	3209925	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00
An der Ziegelei	3209930	300	4	0	2	1	2	2	0	0	0	10	5	Reparatur	3.000,00
An der Ziegelei	3209932	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00
Anwende	3201942	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	8.000,00
Auf dem Tigge	3300040	200	4	0	1	2	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.500,00
Auf der Hofestatt	3700021	250	4	0	1	2	2	2	0	0	0	10	5	Reparatur	4.000,00
Aufm Hackenfeld	3101001	250	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.800,00
Blumenthaler Weg	101026	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.000,00
Breite Straße	3100194	400	4	0	1	2	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00
Breslauer Straße	202082	250	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.700,00
Breslauer Straße	202084	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00
Budberger Straße	3200236	400	4	0	1	2	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.000,00
Budberger Straße	3400070	250	4	0	1	2	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	4.000,00
Buedericher Bundesstraße	3200001	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00
Buedericher Bundesstraße	3200009	300	4	0	1	2	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.000,00
Buedericher Bundesstraße	3206235	250	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.000,00
Buedericher Bundesstraße	3206345	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.500,00
Buedericher Hellweg	3200055	400	4	0	1	2	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.000,00
Buntekuhstraße	606096	600	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	8.500,00
Cloerstraße	303053	200	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	8.000,00
Conrad-von-Soest-Str.	303020	300	4	0	1	2	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.500,00
Conrad-von-Soest-Str.	303063	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	6.800,00
Conrad-von-Soest-Str.	303066	300	4	0	1	2	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	7.000,00
Conrad-von-Soest-Str.	303067	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	4.500,00
Drosselweg	404067	400	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.200,00
Drosselweg	404074	400	4	0	1	2	2	2	0	0	1	10	5	Erneuerung	3.800,00
Drosselweg	404140	400	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Erneuerung	27.000,00
Drosselweg	404142	500	4	0	1	2	2	2	0	0	1	10	5	Erneuerung	14.000,00
Droste-Huelshoff-Straße	404104	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.000,00
Droste-Huelshoff-Straße	404105	400	4	0	1	2	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.900,00
Droste-Huelshoff-Straße	404109	400	4	0	1	2	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.000,00
Eisabethstraße	3200411	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.000,00
Feldstraße	3500039	800	4	0	1	2	2	2	0	1	1	10	3	Erneuerung	17.100,00
Franz-Mawick-Weg	3200134	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.200,00
Freilgrathanger	303059	300	4	0	1	1	2	2	0	1	1	10	5	Erneuerung	21.000,00
Friedensweg	101175	800	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	12.000,00

Anlage 3 zur Vorlage Nr. 79

Ausführungszeiträume	2015
	2016
	2017



**Kommunalbetrieb Werl**  
**Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl**  
**Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation**  
**unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen**

Ausführungszeiträume	2018
	2019
	2020
	2021-2026

sortiert nach: Punktzahl

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff, Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0.05; 1P, Anz. Schä. / L 0.05...0.2; 2P, Anz. Schä. / L > 0.2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen, Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen									Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
			Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.					
Friedrich-Huettemann-Straße	3200206	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00	
Gartenstraße	3200054	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.500,00	
Gelaende	3100306	400	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00	
Gelaende	3100411	500	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00	
Gelaende	3100413	500	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.300,00	
Gelaende	3100415	500	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00	
Gruener Weg	909155	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.500,00	
Hammer Straße	707090	200	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.600,00	
Hammer Straße	707175	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.800,00	
Hammer Straße	708974	400	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.700,00	
Hammerstein	202014	250	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	4.100,00	
Hammerstein	202034	250	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	3.000,00	
Hellweg	606018	300	4	0	1	1	1	3	0	1	10	3	Erneuerung	25.000,00	
Hellweg	606017	300	4	0	1	0	2	3	0	1	10	3	Erneuerung	25.000,00	
Hellweg	699998	300	4	0	1	0	2	3	0	1	10	3	Erneuerung	23.000,00	
Hellweg	606015	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.000,00	
Hinter dem Friedhof	101165	700	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	7.400,00	
Hohe Fahrt	199985	500	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.000,00	
Im Westenfeld	909168	500	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.000,00	
In der Linde	3200087	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00	
In der Linde	3200094	500	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.000,00	
In der Mergel	3200139	400	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00	
Industriestraße	404088	500	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00	
Industriestraße	404147	700	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.400,00	
Industriestraße	404148	700	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00	
Justus-Liebig-Platz	808080	500	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.100,00	
Kaemperstraße	699887	300	4	0	2	0	2	0	1	1	10	5	Erneuerung	35.400,00	
Kampgaerten	3200256	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.000,00	
Kapuzienerring	101209	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00	
Kiebitzweg	404071	400	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	3.000,00	
Kiebitzweg	440751	200	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Erneuerung	50.000,00	
Kirchnerstraße	3202773	400	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00	
Kleinsorgenring	303025	300	4	0	2	2	2	0	0	1	10	5	Erneuerung	19.000,00	
Kletterstraße	3299892	800	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	9.500,00	
Kranichweg	404053	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.000,00	
Kurfuerstenring	606024	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	3.000,00	
Langenwiedenweg	404024	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00	

Anlage 3 zur Vorlage Nr. 79

Ausführungszeiträume	2015
	2016
	2017



**Kommunalbetrieb Werl**  
**Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl**  
**Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation**  
**unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen**

Ausführungszeiträume	2018
	2019
	2020
	2021-2026

sortiert nach: Punktzahl

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff, Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0.05; 1P, Anz. Schä. / L 0.05...0.2; 2P, Anz. Schä. / L > 0.2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen, Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen								Σ Punktzahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
			Kanalart	Untergrund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremdwasser	Restbuchw.				
Langenwienweg	404026	300	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.000,00
Lüenbrink	707133	300	4	0	2	1	2	0	1	1	10	3	Erneuerung	13.000,00
Lüenbrink	771350	300	4	0	2	1	2	0	1	1	10	4	Erneuerung	68.000,00
Marianne-Heese-Straße	909133	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00
Maximilian-Heinrich-Platz	303008	300	4	0	1	1	2	0	1	1	10	5	Erneuerung	28.445,48
Maximilian-Heinrich-Platz	303009	300	4	0	1	1	2	0	1	0	10	5	Erneuerung	16.607,97
Meisenstraße	404050	300	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Reparatur	1.000,00
Meisenstraße	404051	300	4	0	1	2	2	0	0	0	10	5	Reparatur	2.000,00
Mellinstraße	101206	300	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Reparatur	1.100,00
Mellinstraße	303017	500	4	0	2	2	2	0	0	0	10	5	Erneuerung	41.000,00
Melstergraben	707040	300	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Reparatur	1.200,00
Menzestraße	3100149	200	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Reparatur	1.300,00
Morgnerstraße	330305	300	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Reparatur	2.000,00
Neuerstraße	606050	500	4	0	0	0	2	3	1	0	10	3	Erneuerung	60.000,00
Neuerstraße	606068	500	4	0	0	0	2	3	1	0	10	3	Erneuerung	4.000,00
Neuwerk	1111059	400	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Reparatur	1.500,00
Olakenweg	404063	600	4	0	1	1	1	3	0	0	10	5	Erneuerung	33.900,00
Ostuffeln	1500020	200	4	0	2	2	0	0	1	0	10	5	Renovierung	5.000,00
Ostuffeln	1500018	150	4	0	2	2	0	0	1	0	10	4	Renovierung	21.000,00
Ostuffeln	1500015	200	4	0	2	2	0	0	1	0	10	4	Renovierung	30.000,00
Ostuffeln	1500012	200	4	0	2	2	0	0	1	1	10	3	Renovierung	40.000,00
Panningstraße	808042	600	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	3.000,00
Plaschkestraße	404081	300	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Reparatur	1.500,00
Plaschkestraße	408902	300	4	0	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.200,00
Plaschkestraße	808025	600	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Reparatur	1.000,00
Propst-Hamm-weg	110392	300	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Reparatur	2.500,00
Roentgenstraße	808769	400	4	0	1	2	2	0	0	0	10	5	Reparatur	2.500,00
Rosengasse	3300035	250	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Reparatur	1.200,00
Rosenstraße	3500002	250	4	0	1	1	2	0	1	1	10	4	Erneuerung	48.347,07
Rottmannsring	101223	700	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Reparatur	6.500,00
Rottmannsring	101224	300	4	0	1	2	2	0	0	0	10	5	Reparatur	1.200,00
Rundellsweg	2002075	400	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Renovierung	19.900,00
Rundellsweg	2002070	400	4	0	2	1	2	0	0	0	10	5	Renovierung	15.900,00
Rundellsweg	2002077	400	4	0	1	2	2	0	0	0	10	5	Renovierung	19.700,00
Rundellsweg	2002078	400	4	0	2	1	2	0	0	1	10	5	Renovierung	19.500,00
Runtestraße	1313053	250	4	0	1	1	2	0	1	1	10	4	Renovierung	30.000,00
Runtestraße	1313052	250	4	0	1	1	2	0	1	1	10	4	Renovierung	26.000,00

Anlage 3 zur Vorlage Nr. 79

Ausführungszeiträume	2015
	2016
	2017



**Kommunalbetrieb Werl**  
**Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl**  
**Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation**  
**unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen**

Ausführungszeiträume	2018
	2019
	2020
	2021-2026

sortiert nach: Punktzahl

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff, Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0.05; 1P, Anz. Schä. / L 0.05...0.2; 2P, Anz. Schä. / L > 0.2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen, Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen										Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
		Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.						
Runtestraße	1313051	250	4	0	2	0	2	0	0	1	1	10	4	Renovierung	27.000,00
Runtestraße	1312998	250	4	0	2	1	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00
Runtestraße	1313007	250	4	0	1	2	2	0	0	0	0	10	5	Reparatur	2.000,00
Rustigestraße	808012	300	4	0	2	1	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	1.800,00
Salinenring	708971	600	4	0	2	1	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	9.000,00
Scheidinger Straße	404077	300	4	0	1	2	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00
Scheidinger Straße	404084	400	4	0	2	1	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	1.000,00
Scheidinger Straße	408954	300	4	0	1	2	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	1.000,00
Schlesienstraße	3200139	300	4	0	1	2	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00
Schlesienstraße	3200144a	300	4	0	2	1	2	0	0	0	0	10	5	Reparatur	3.000,00
Schlesienstraße	3202135	400	4	0	2	1	2	0	0	0	0	10	5	Erneuerung	25.000,00
Schoentalweg	3300031	250	4	0	1	2	2	0	0	0	0	10	5	Reparatur	2.000,00
Schuetzenweg	3200651	500	4	0	1	2	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	5.000,00
Schwalbennest	404046	300	4	0	2	1	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00
Schwalbennest	408987	300	4	0	2	1	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	3.000,00
Soemerweg	3200229	300	4	0	1	2	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	2.700,00
Soemerweg	3200230	300	4	0	2	1	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00
Soemerweg	3200234	300	4	0	1	2	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00
Soester Straße	101229	250	4	0	2	1	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00
Soester Straße	199942	250	4	0	1	2	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	1.000,00
Sperlingsgasse	404041	300	4	0	2	1	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	4.000,00
St.-Georg-Straße	606028	300	4	0	0	1	2	3	0	0	1	10	4	Erneuerung	56.000,00
St.-Georg-Straße	699999	300	4	0	2	1	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00
Steinerstraße	606099	500	4	0	2	1	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00
Steinerstraße	606102	500	4	0	2	1	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	1.500,00
Steinkuhle	101023	300	4	0	1	2	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00
Taubenpoethen	303062	600	4	0	2	1	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	8.900,00
Taubenpoethen	303041	300	4	0	2	1	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00
Taubenpoethen	303061	600	4	0	2	1	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	1.000,00
Taubenpoethen	303069	600	4	0	2	1	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	1.500,00
Taubenpoethen	303057	700	4	0	1	2	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	1.000,00
Taubenpoethen	330471	500	4	0	1	2	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	3.000,00
Tuetelstrasse	606059	300	4	0	1	2	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	1.500,00
Twittenstrasse	3900040	250	4	0	2	1	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	7.000,00
Twittenstrasse	3900026	250	4	0	2	1	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	3.000,00
Unnaer Straße	909117	300	4	0	2	1	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00
Waltringer Weg	101006	300	4	0	2	1	2	0	0	0	1	10	5	Reparatur	1.000,00

Anlage 3 zur Vorlage Nr. 79

Ausführungszeiträume	2015
	2016
	2017



**Kommunalbetrieb Werl**  
**Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl**  
**Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation**  
**unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen**

Ausführungszeiträume	2018
	2019
	2020
	2021-2026

sortiert nach: Punktzahl

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff/Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0.05; 1P, Anz. Schä. / L 0.05...0.2; 2P, Anz. Schä. / L > 0.2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen,Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen								Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]	
			Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.					
Wandweg	3200201	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00
Wandweg	3200203	300	4	0	1	2	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00
Westenstraße	3500102	300	4	0	1	2	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	3.000,00
Wulfs Apelfhof	101012	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	3.000,00
Wulfs Apelfhof	199992	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	5.500,00
Zur Beeke	108901	250	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	3.500,00
Zur Mersch	404124	1500	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	15.000,00
Zur Mersch	505001	500	4	0	1	2	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00
Zur Mersch	505002	500	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.000,00
Zur Mersch	505003	500	4	0	1	2	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	2.500,00
Zur Mersch	505045	500	4	0	2	1	2	2	0	0	1	10	5	Reparatur	1.200,00
Adolf-von-Hatzfeld-Str.	404096	300	4	0	1	1	2	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.100,00
Adolf-von-Hatzfeld-Str.	404097	300	4	0	1	1	2	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.900,00
Agathastrasse	3900062	250	4	0	1	1	2	2	0	0	1	9	5	Reparatur	5.000,00
Ahornallee	909006	300	4	0	1	1	2	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.400,00
Ahornallee	909017	300	4	0	1	1	2	2	0	0	1	9	5	Reparatur	4.000,00
Ahornallee	909020	300	4	0	2	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.600,00
Aldegreveranger	303071	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	9	5	Erneuerung	21.800,00
Aldegreveranger	303070	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	9	5	Erneuerung	18.600,00
Am Alten Schloss	606071	300	4	0	2	0	2	2	0	0	1	9	5	Reparatur	14.500,00
Am Fuchsschwanz	808009	300	4	0	1	1	2	2	0	0	1	9	5	Reparatur	5.900,00
Am Humpertspfad	3100019	300	4	0	2	1	2	2	0	0	1	9	4	Erneuerung	34.000,00
Am Notgraben	3101960	300	4	0	1	1	2	2	0	0	1	9	5	Reparatur	8.500,00
Am Notgraben	3101965	300	4	0	1	1	2	2	0	0	1	9	5	Reparatur	8.000,00
Am Notgraben	3101975	300	4	0	1	1	2	2	0	0	1	9	5	Reparatur	5.500,00
Am Scheidinger Weg	3500024	600	4	0	1	1	2	2	0	1	1	9	3	Erneuerung	80.000,00
Am Scheidinger Weg	3500030	800	4	0	1	1	2	2	0	1	1	9	3	Erneuerung	55.000,00
Am Scheidinger Weg	3500031	800	4	0	1	1	2	2	0	1	1	9	3	Erneuerung	59.000,00
Am Vogelsang	199974	300	4	0	1	1	2	2	0	0	1	9	5	Reparatur	5.000,00
Am Windhuegel	3300224	250	4	0	1	1	2	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.900,00
An der Schlamme	3200172	300	4	0	1	1	2	2	0	0	0	9	5	Reparatur	3.000,00
An der Ziegelei	3209931	300	4	0	1	1	2	2	0	1	0	9	5	Erneuerung	15.000,00
An Luigs Weiden	3199950	400	4	0	2	0	2	2	0	0	0	9	5	Erneuerung	15.000,00
Auf dem Deitelhof	3206237	300	4	0	1	1	2	2	0	0	0	9	5	Reparatur	2.000,00
Auf dem Hoenningen	101067	300	4	0	1	1	2	2	0	0	0	9	5	Reparatur	1.500,00
Auf dem Kreiter	1208790	800	4	0	1	1	2	2	0	0	1	9	5	Erneuerung	56.000,00
Auf der Hofstatt	3700016	250	4	0	1	1	2	2	0	0	0	9	5	Reparatur	4.000,00

Anlage 3 zur Vorlage Nr. 79

Ausführungszeiträume	2015
	2016
	2017



**Kommunalbetrieb Werl**  
**Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl**  
**Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation**  
**unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen**

Ausführungszeiträume	2018
	2019
	2020
	2021-2026

sortiert nach: Punktzahl

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff, Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0.05; 1P, Anz. Schä. / L 0.05...0.2; 2P, Anz. Schä. / L > 0.2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen, Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen										Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
			Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.						
Auf der Hofestatt	3700024	250	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	4.000,00		
Auf der Hofestatt	3700025	250	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	4.000,00		
Auf der Hofestatt	3700020a	250	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	4.000,00		
Aufm Hackenfeld	3101209	200	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	5.500,00		
Aufm Hackenfeld	3110151	250	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	1.000,00		
Aufm Hackenfeld	3100249	600	4	0	2	0	2	0	0	0	9	5	Erneuerung	2.700,00		
Aufm Hackenfeld	3199918	500	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Erneuerung	38.000,00		
Bergstraßer Weg	404117	600	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.500,00		
Bergstraßer Weg	404116	600	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Erneuerung	31.000,00		
Blumenthaler Weg	101030	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	5.500,00		
Blumenweg	3100009	300	4	0	1	2	2	0	0	1	9	5	Erneuerung	17.000,00		
Blumenweg	3100007	300	4	0	1	2	2	0	0	0	9	4	Erneuerung	36.000,00		
Buchenweg	909033	300	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	3.500,00		
Buedericher Bundesstraße	3200002	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.500,00		
Buedericher Hellweg	3200044	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.500,00		
Buedericher Kirchstraße	3200156	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Erneuerung	12.000,00		
Buedericher Straße	999259	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.000,00		
Conrad-von-Soest-Str.	303019	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	5.000,00		
Conrad-von-Soest-Str.	303065	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	6.000,00		
Danziger Straße	202004	200	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	5.500,00		
Drosselweg	404068	400	4	0	2	0	2	0	0	0	9	5	Reparatur	2.100,00		
Drosselweg	404141	500	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Erneuerung	33.000,00		
Droste-Huelshoff-Straße	404098	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.000,00		
Droste-Huelshoff-Straße	404107	400	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	5.000,00		
Elisabethstraße	3200412	300	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	3.500,00		
Friedensweg	111178	800	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.500,00		
Friedrich-Huettemann-Straße	3200204	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.500,00		
Friedrich-Huettemann-Straße	3200207	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.200,00		
Gelaende	3100424	500	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	1.200,00		
Gruener Weg	999262	300	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	1.200,00		
Hammer Straße	1108728	300	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	2.000,00		
Hellweg	101074	400	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.200,00		
Hellweg	199961	200	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.500,00		
Hoepppe	1111009	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.500,00		
Hoepppe	1111011	300	4	0	2	1	0	0	1	1	9	5	Erneuerung	55.000,00		
Hohe Fahrt	101147	500	4	0	2	0	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.000,00		
Im Dran	3262261	250	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.500,00		

Anlage 3 zur Vorlage Nr. 79

Ausführungszeiträume	2015
	2016
	2017



**Kommunalbetrieb Werl**  
**Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl**  
**Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation**  
**unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen**

Ausführungszeiträume	2018
	2019
	2020
	2021-2026

**sortiert nach: Punktzahl**

**Punktsystem :**

**Kanalart** 0P. RW; 4P. SW/MW **Untergrund** 0P. Schluff/Ton; 2P. Feinsand; 3P. Grobsand; 4P. Feinkies **Schadensdichte** 0P. Anzahl Schäden / Länge < 0.05; 1P. Anz. Schä. / L 0.05...0.2; 2P. Anz. Schä. / L > 0.2 **Schadenslänge** 0P. Streckenschaden / Länge < 10%; 1P. Str.-scha. / L 10...50%; 2P. Str.-scha. / L > 50% **Lage** 0P. unbefestigt; 1P. Gehweg; 2P. Straßen,Gebäude **Hydraulik** 0P. Kanal nicht überlastet; 3P. K. überlastet **Restbuchwert** 0P. RBW vorh.; 1P. RBW 0 oder n. relevant **Fremdwasser** 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen								Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
			Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.				
Im Oberdorf	3300102	250	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	3.000,00
In der Olpke	3100170	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.000,00
Industriestraße	404089	500	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.000,00
Kaemperstraße	606113	300	4	0	1	1	2	0	1	1	9	4	Erneuerung	60.000,00
Kiebitzweg	404069	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.000,00
Kiebitzweg	404072	400	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.000,00
Kirchnerstraße	3202776	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.500,00
Klaeanlage	3289002	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	5.000,00
Kleinsorgenring	303026	300	4	0	1	2	2	0	0	1	9	5	Erneuerung	23.000,00
Kleinsorgenring	308911	400	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Erneuerung	28.000,00
Kolpingstraße	3100048	300	4	0	2	1	2	0	0	0	9	5	Erneuerung	21.000,00
Kolpingstraße	3100051	300	4	0	2	1	2	0	0	0	9	4	Erneuerung	22.000,00
Kuniberstraße	3200141	900	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	8.000,00
Langenwiedeweg	408997	300	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	1.800,00
Liebfrauenstraße	606189	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	3.000,00
Lindenstraße	3900098	250	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	5.000,00
Lotzestraße	991563	250	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.200,00
Luenbrink	707130	300	4	0	1	1	2	0	1	1	9	4	Erneuerung	61.000,00
Luenbrink	707131	300	4	0	1	1	2	0	1	1	9	4	Erneuerung	55.000,00
Luenbrink	707132	300	4	0	1	1	2	0	1	1	9	3	Erneuerung	80.000,00
Marianne-Heese-Straße	999279	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.500,00
Meisenstraße	404052	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.000,00
Meisenstraße	404056	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.500,00
Meisenstraße	404057	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.500,00
Mellinstraße	101205	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.300,00
Mellinstraße	101207	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.000,00
Mellinstraße	303024	700	4	0	1	2	2	0	0	1	9	5	Erneuerung	46.000,00
Mellinstraße	303018	500	4	0	1	2	2	0	0	1	9	5	Erneuerung	11.000,00
Mellinstraße	0303016a	500	4	0	2	1	2	0	0	0	9	5	Erneuerung	48.000,00
Michaelsanger	660213	300	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	2.000,00
Muenstermannstraße	303049	300	4	0	1	1	2	0	1	0	9	5	Erneuerung	58.000,00
Neheimer Straße	101184	400	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	1.400,00
Neuerstraße	606046	500	4	0	0	0	2	3	0	0	9	3	Erneuerung	31.000,00
Neuwerk	1111038	300	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	2.000,00
Olakenweg	404037	500	4	0	1	1	2	3	0	1	9	5	Erneuerung	5.000,00
Plaschkestraße	404082	400	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.200,00
Plaschkestraße	808029	600	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	4.500,00

Anlage 3 zur Vorlage Nr. 79

Ausführungszeiträume	2015
	2016
	2017



**Kommunalbetrieb Werl**  
**Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl**  
**Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation**  
**unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen**

Ausführungszeiträume	2018
	2019
	2020
	2021-2026

sortiert nach: Punktzahl

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff, Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0.05; 1P, Anz. Schä. / L 0.05...0.2; 2P, Anz. Schä. / L > 0.2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen, Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen									Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
			Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.					
Rottmannsring	101211	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.200,00	
Rottmannsring	101225	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.000,00	
Rustigestraße	808013	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	3.000,00	
Salinenring	1108969	400	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.500,00	
Salinenring	1111002	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.200,00	
Scheidinger Straße	408953	300	4	0	2	1	1	0	0	1	9	5	Reparatur	1.000,00	
Scheidinger Straße	404087	400	4	0	2	1	1	0	0	0	9	5	Reparatur	1.300,00	
Scheidinger Straße	408956	300	4	0	2	1	1	0	0	0	9	5	Reparatur	5.500,00	
Scheidinger Straße	404080	400	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	1.000,00	
Schinkenfeldweg	3300196	250	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.000,00	
Schlesienstraße	3202138	400	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.000,00	
Schoentalweg	3300060	200	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	8.000,00	
Schuetzenstraße	499892	400	4	0	2	1	1	0	0	1	9	5	Erneuerung	60.000,00	
Schuetzenstraße	404009	400	4	0	2	1	1	0	0	1	9	5	Erneuerung	6.000,00	
Schuetzenstraße	404004	400	4	0	2	1	1	0	0	1	9	5	Erneuerung	25.000,00	
Schuetzenweg	3200080	600	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.500,00	
Siederstraße	707197	600	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.200,00	
Soemerweg	3200232	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	4.000,00	
Soester Straße	199936	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.500,00	
Soester Straße	101181	400	4	0	1	2	1	0	0	1	9	5	Erneuerung	32.000,00	
Sperlingsgasse	404042	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.200,00	
St.-Georg-Straße	606019	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.500,00	
St.-Georg-Straße	660237	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.200,00	
St.-Georg-Straße	606022	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	4.000,00	
Steinerbruecke	606007	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.000,00	
Steinergraben	606131	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.500,00	
Steinerstraße	606105	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.000,00	
Stettiner Straße	202010	250	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	4.000,00	
Taubenpoethen	303047	700	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	1.200,00	
Taubenpoethen	303073	600	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	3.000,00	
Tiggeplass	3900065	250	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	2.500,00	
Unnaer Straße	606183	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.200,00	
Unnaer Straße	696181	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.500,00	
Walburgisstraße	707035	300	4	0	1	1	2	0	0	0	9	5	Reparatur	1.500,00	
Walburgisstraße	707038	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.200,00	
Waltringer Weg	101039	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.500,00	
Wandweg	3200195	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.500,00	

Anlage 3 zur Vorlage Nr. 79

Ausführungszeiträume	2015
	2016
	2017



**Kommunalbetrieb Werl**  
**Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl**  
**Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation**  
**unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen**

Ausführungszeiträume	2018
	2019
	2020
	2021-2026

sortiert nach: Punktzahl

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff, Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0,05; 1P, Anz. Schä. / L 0,05...0,2; 2P, Anz. Schä. / L > 0,2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen, Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen								Σ Punktzahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
			Kanalart	Untergrund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremdwasser	Restbuchw.				
Werler Weg	3100035	400	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	3.000,00
Westenstraße	3500101	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.500,00
Westenstraße	3500103	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	3.500,00
Westoener Bachstraße	3100144	1000	4	0	2	0	2	0	0	1	9	5	Reparatur	12.000,00
Wibbeltanger	404126	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	1.500,00
Wibbeltanger	404127	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.000,00
Wickeder Straße	606031	300	4	0	1	0	1	3	0	1	9	2	Erneuerung	55.000,00
Wickeder Straße	660401	500	4	0	0	0	2	3	0	1	9	3	Erneuerung	73.000,00
Wiesengrund	3400045	250	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	4.000,00
Wippe	3100038	300	4	0	2	1	2	0	0	1	9	5	Erneuerung	28.000,00
Wippe	3100039	300	4	0	2	1	2	0	0	1	9	4	Erneuerung	25.000,00
Wulfs Apelfhof	101015	300	4	0	2	1	1	0	0	1	9	5	Reparatur	1.200,00
Zum Brauk	3999980	250	4	0	2	0	2	0	0	1	9	5	Reparatur	3.000,00
Zur Mersch	404121	600	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	2.500,00
Zur Mersch	505127	300	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	3.000,00
Zur Mersch	508952	500	4	0	1	1	2	0	0	1	9	5	Reparatur	8.000,00
Am Boern	3101008	250	4	0	2	1	0	0	0	0	8	5	Reparatur	5.000,00
Am Breilsgraben	909135	300	4	0	0	2	2	0	0	1	8	5	Reparatur	4.500,00
Am Breilsgraben	909137	300	4	0	1	1	2	0	0	1	8	5	Reparatur	4.000,00
Am Humpertspfad	3100020	300	4	0	1	1	2	0	0	0	8	3	Erneuerung	2.400,00
Am Humpertspfad	3100005	300	4	0	1	1	2	0	0	0	8	4	Erneuerung	32.000,00
Am Humpertspfad	3100005a	300	4	0	1	1	2	0	0	0	8	4	Erneuerung	30.000,00
Am Humpertspfad	3100004	300	4	0	1	1	2	0	0	1	8	5	Erneuerung	42.000,00
Am Scheidinger Weg	3500028	600	4	0	1	0	2	0	1	0	8	3	Erneuerung	68.000,00
Am Scheidinger Weg	3500032	800	4	0	1	0	2	0	1	0	8	3	Erneuerung	36.000,00
An Luigs Weiden	3199946	400	4	0	1	0	2	0	0	1	8	5	Erneuerung	34.000,00
Blumenweg	3100006	300	4	0	1	1	2	0	0	1	8	4	Erneuerung	30.000,00
Blumenweg	3100008	300	4	0	1	1	2	0	0	1	8	4	Erneuerung	28.000,00
Im Oberdorf	3300434	300	0	0	1	1	2	3	0	1	8	5	Erneuerung	39.000,00
Kapuzienerring	303005	300	4	0	1	1	2	0	0	1	8	5	Erneuerung	26.000,00
Kapuzienerring	303006	300	4	0	1	1	2	0	0	0	8	5	Erneuerung	30.000,00
Kapuzienerring	303007	300	4	0	1	1	2	0	0	0	8	5	Erneuerung	25.000,00
Kiebitzweg	404076	300	4	0	2	1	0	0	0	0	8	5	Reparatur	2.500,00
Kleinsorgenring	303022	400	4	0	1	1	2	0	0	0	8	5	Erneuerung	26.000,00
Kleinsorgenring	303023	400	4	0	1	1	2	0	0	0	8	5	Erneuerung	25.000,00
Kleinsorgenring	303027	300	4	0	1	1	2	0	0	0	8	5	Erneuerung	20.000,00
Kolpingstraße	3100052	250	4	0	2	1	0	0	0	0	8	5	Reparatur	1.000,00

Anlage 3 zur Vorlage Nr. 79

Ausführungszeiträume	2015
	2016
	2017



**Kommunalbetrieb Werl**  
**Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl**  
**Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation**  
**unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen**

Ausführungszeiträume	2018
	2019
	2020
	2021-2026

sortiert nach: Punktzahl

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff, Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0.05; 1P, Anz. Schä. / L 0.05...0.2; 2P, Anz. Schä. / L > 0.2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen, Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen								Σ Punktzahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
			Kanalart	Untergrund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremdwasser	Restbuchw.				
Kolpingstraße	3100013a	300	4	0	1	1	2	0	0	0	8	3	Erneuerung	13.000,00
Kolpingstraße	3101302	300	4	0	1	1	2	0	0	1	8	4	Erneuerung	7.000,00
Mellinstraße	303028	700	4	0	1	1	2	0	0	1	8	3	Erneuerung	40.000,00
Mellinstraße	303021	500	4	0	1	1	2	0	0	1	8	5	Erneuerung	28.000,00
Muenstermannstraße	303048	300	4	0	1	0	2	0	1	1	8	5	Erneuerung	55.000,00
Muenstermannstraße	303050	300	4	0	1	0	2	0	1	1	8	5	Erneuerung	50.000,00
Neuwerk	1111528	300	0	0	2	2	2	0	1	1	8	5	Erneuerung	59.000,00
Oelkamp	3400006	200	4	0	1	0	2	0	0	1	8	5	Reparatur	4.000,00
Oertrief	3800572	300	0	0	2	2	2	0	1	1	8	5	Renovierung	28.000,00
Oertrief	3800573	300	0	0	2	2	2	0	1	0	8	5	Renovierung	15.000,00
Oertrief	3800570	300	0	0	2	2	2	0	1	0	8	5	Renovierung	24.000,00
Oertrief	3800571	300	0	0	2	2	2	0	1	1	8	5	Renovierung	36.000,00
Paul-Gerhardt-Straße	303038	300	4	0	2	2	0	0	0	0	8	3	Erneuerung	58.000,00
Paul-Gerhardt-Straße	303039	300	4	0	2	2	0	0	0	1	8	3	Erneuerung	40.000,00
Rundelsweg	3100320	500	4	0	2	1	0	0	0	1	8	5	Reparatur	2.800,00
Scheidinger Straße	408887	300	4	0	2	0	1	0	0	1	8	5	Reparatur	2.500,00
Weststraße	3101374	300	4	0	2	1	1	0	0	1	8	5	Reparatur	1.000,00
Zum Winkel	3900099	250	4	0	1	0	2	0	0	1	8	5	Reparatur	2.500,00
Am Scheidinger Weg	3500026	600	4	0	0	0	2	0	1	1	7	3	Erneuerung	40.000,00
Am Scheidinger Weg	3500025	600	4	0	0	0	2	0	1	1	7	3	Erneuerung	28.000,00
An der Hilbecker Kirche	3300812	300	0	0	2	2	2	0	0	1	7	5	Reparatur	3.000,00
Auf der Hofestatt	3700204	300	0	0	2	2	2	0	0	1	7	5	Reparatur	4.000,00
Dilleweg	3300447	400	0	0	2	1	1	3	0	1	7	5	Erneuerung	31.000,00
Grachtweg	3300811	300	0	0	2	2	2	0	0	1	7	5	Reparatur	3.500,00
Grachtweg	3300823	500	0	0	2	2	2	0	0	1	7	5	Reparatur	1.500,00
Humboldtstraße	808046	400	4	0	1	1	0	0	0	0	7	5	Reparatur	2.200,00
Im Oberdorf	3300960	400	0	0	2	2	2	0	0	0	7	5	Reparatur	5.900,00
Im Oberdorf	3300421	300	0	0	2	2	2	0	0	0	7	5	Reparatur	3.000,00
Im Oberdorf	3300420	300	0	0	2	2	2	0	0	0	7	5	Reparatur	1.200,00
Lindenstrasse	3900590	300	0	0	2	2	2	0	0	0	7	5	Reparatur	1.500,00
Maerkischer Weg	3300560	300	0	0	2	2	2	0	0	0	7	5	Reparatur	3.500,00
Schoentalweg	3300345	300	0	0	2	2	2	0	0	0	7	5	Reparatur	7.500,00
Tiggesloh	3999961	300	0	0	2	2	2	0	0	0	7	5	Reparatur	2.500,00
Twittenstrasse	3999997	300	0	0	2	2	2	0	0	0	7	5	Reparatur	2.000,00
Wiesengrund	3400521	300	0	0	2	2	2	0	0	0	7	5	Reparatur	5.000,00
Auf dem Deitelhof	3200424	400	0	0	1	2	2	0	0	1	6	5	Reparatur	2.200,00
Auf dem Deitelhof	3200426	400	0	0	2	1	2	0	0	0	6	5	Reparatur	5.000,00

Anlage 3 zur Vorlage Nr. 79

Ausführungszeiträume	2015
	2016
	2017



**Kommunalbetrieb Werl**  
**Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl**  
**Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation**  
**unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen**

Ausführungszeiträume	2018
	2019
	2020
	2021-2026

sortiert nach: Punktzahl

Punktsystem :

Kanalart 0P, RW; 4P, SW/MW Untergrund 0P, Schluff/Ton; 2P, Feinsand; 3P, Grobsand; 4P, Feinkies Schadensdichte 0P, Anzahl Schäden / Länge < 0.05; 1P, Anz. Schä. / L 0.05...0.2; 2P, Anz. Schä. / L > 0.2 Schadenslänge 0P, Streckenschaden / Länge < 10%; 1P, Str.-scha. / L 10...50%; 2P, Str.-scha. / L > 50% Lage 0P, unbefestigt; 1P, Gehweg; 2P, Straßen,Gebäude Hydraulik 0P, Kanal nicht überlastet; 3P, K. überlastet Restbuchwert 0P, RBW vorh.; 1P, RBW 0 oder n. relevant Fremdwasser 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen								Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]	
			Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.					
Auf dem Kreiter	1111545	200	0	0	2	1	2	2	0	0	0	6	5	Reparatur	4.300,00
Auf der Hofestatt	3700203	300	0	0	1	2	2	2	0	0	1	6	5	Reparatur	4.000,00
Auf der Hofestatt	3700212	400	0	0	2	1	2	0	0	0	0	6	5	Reparatur	4.000,00
Auf'm Hackenfeld	3102001	300	0	0	2	1	2	0	0	0	0	6	5	Reparatur	1.000,00
Danziger Straße	202504	300	0	0	1	2	2	0	0	0	0	6	5	Reparatur	3.000,00
Domherrenkamp	3800575	300	0	0	2	1	2	0	0	0	0	6	5	Reparatur	5.000,00
Grachtweg	3300825	500	0	0	1	2	2	0	0	0	0	6	5	Reparatur	4.500,00
Grachtweg	3300826	300	0	0	2	1	2	0	0	0	0	6	5	Reparatur	10.000,00
Grachtweg	3300906	300	0	0	1	2	2	0	0	0	0	6	5	Reparatur	1.200,00
Hammerstein	202516	300	0	0	2	1	2	0	0	0	0	6	5	Reparatur	4.600,00
Hammerstein	202502	300	0	0	2	1	2	0	0	1	1	6	5	Reparatur	2.500,00
Hilbecker Heideweg	3300609	300	0	0	2	2	2	0	0	1	1	6	5	Erneuerung	37.400,00
Hilbecker Hellweg	3300902	300	0	0	2	2	2	0	0	1	1	6	5	Erneuerung	18.000,00
Hilbecker Hellweg	3300603	300	0	0	2	2	2	0	0	1	1	6	5	Erneuerung	35.000,00
Hilbecker Hellweg	3300605	300	0	0	2	2	2	0	0	1	1	6	5	Erneuerung	14.400,00
Hilbecker Hellweg	3300606	300	0	0	2	2	2	0	0	1	1	6	5	Erneuerung	36.000,00
Hilbecker Hellweg	3300807	300	0	0	2	2	2	0	0	1	1	6	5	Erneuerung	45.000,00
Im Oberdorf	3300433	300	0	0	1	2	2	0	0	1	1	6	5	Reparatur	3.300,00
Im Oberdorf	3300436	300	0	0	2	1	2	0	0	1	1	6	5	Reparatur	5.000,00
Im Oberdorf	3300451a	300	0	0	2	1	2	0	0	1	1	6	5	Reparatur	1.200,00
Johannes-Spieker-Anger	1010506	300	0	0	1	2	2	0	0	1	1	6	5	Reparatur	1.200,00
Kapellenstrasse	3800504	300	0	0	2	1	2	0	0	1	1	6	5	Reparatur	5.000,00
Lambertweg	3599926	400	0	0	1	2	2	0	0	1	1	6	5	Reparatur	7.000,00
Lambertweg	3599957	400	0	0	1	2	2	0	0	1	1	6	5	Reparatur	3.000,00
Lambertweg	3599958	300	0	0	2	1	2	0	0	1	1	6	5	Reparatur	3.500,00
Maerkischer Weg	3300562	300	0	0	2	1	2	0	0	1	1	6	5	Reparatur	1.800,00
Michaelstraße	3400509	300	0	0	1	2	2	0	0	1	1	6	5	Reparatur	3.000,00
Moeningstraße	3203595	300	0	0	2	1	2	0	0	1	1	6	5	Reparatur	5.000,00
Neuwerk	1111532	400	0	0	1	2	2	0	0	1	1	6	5	Reparatur	1.500,00
Schoentalweg	3300830	300	0	0	2	2	2	0	0	1	1	6	5	Erneuerung	25.200,00
Schoentalweg	3300828	300	0	0	2	2	2	0	0	1	1	6	5	Erneuerung	24.500,00
Schuetzenweg	3299927	300	0	0	2	1	2	0	0	1	1	6	5	Reparatur	3.000,00
St.-Annenweg	3299917	400	0	0	1	2	2	0	0	1	1	6	5	Reparatur	3.000,00
Stettiner Straße	202509	300	0	0	2	1	2	0	0	1	1	6	5	Reparatur	2.500,00
Twittenstrasse	3999991	300	0	0	1	2	2	0	0	1	1	6	5	Reparatur	5.500,00
Wiesenweg	3102036	300	0	0	1	2	2	0	0	1	1	6	5	Reparatur	1.200,00
Zur Mersch	500503	1750	0	0	1	2	2	0	0	0	0	6	5	Reparatur	15.000,00

Anlage 3 zur Vorlage Nr. 79

Ausführungszeiträume

	2015
	2016
	2017



**Kommunalbetrieb Werl**  
**Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl**  
**Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation**  
**unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen**

Ausführungszeiträume

	2018
	2019
	2020
	2021-2026

sortiert nach: Punktzahl

Punktsystem :

**Kanalart** 0P. RW; 4P. SW/MW **Untergrund** 0P. Schluff/Ton; 2P. Feinsand; 3P. Grobsand; 4P. Feinkies **Schadensdichte** 0P. Anzahl Schäden / Länge < 0.05; 1P. Anz. Schä. / L 0.05...0.2; 2P. Anz. Schä. / L > 0.2 **Schadenslänge** 0P. Streckenschaden / Länge < 10%; 1P. Str.-scha. / L 10...50%; 2P. Str.-scha. / L > 50% **Lage** 0P. unbefestigt; 1P. Gehweg; 2P. Straßen,Gebäude **Hydraulik** 0P. Kanal nicht überlastet; 3P. K. überlastet **Restbuchwert** 0P. RBW vorh.; 1P. RBW 0 oder n. relevant **Fremdwasser** 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

	Haltungs- Nr.	DN	Einflussgrößen								Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]
			Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.				
Zwischen den Kaempen	3700240	400	0	0	1	2	2	0	0	0	6	5	Reparatur	4.000,00
Am Boern	3102010	300	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Reparatur	1.600,00
Am Slepnbach	3199924	300	0	0	2	1	1	0	0	0	5	5	Reparatur	1.000,00
Am Slepnbach	3199929	300	0	0	2	1	2	0	0	0	5	5	Erneuerung	35.000,00
Auf dem Deitelhof	3200425	400	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Reparatur	1.600,00
Auf der Hofestatt	3700201	300	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Reparatur	4.000,00
Auf der Hofestatt	3700207	400	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Reparatur	4.000,00
Buchenweg	999984	300	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Reparatur	4.200,00
Buedericher Straße	1010585	300	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Reparatur	3.500,00
Friedensweg	3300556	250	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Erneuerung	2.000,00
Grachtweg	3300820	500	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Reparatur	3.000,00
Grachtweg	3300824	500	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Reparatur	3.000,00
Grachtweg	3300827	200	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Erneuerung	20.000,00
Hammerstein	202515	300	0	0	2	0	2	0	0	1	5	5	Reparatur	4.900,00
Hammerstein	202517	400	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Reparatur	1.500,00
Hilbecker Heideweg	3301011	300	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Reparatur	1.200,00
Im Oberdorf	3300419	300	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Reparatur	2.000,00
Im Oberdorf	3300432	300	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Reparatur	8.000,00
Im Oberdorf	3300435	300	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Reparatur	4.500,00
Kapellenstrasse	3800551	300	0	0	1	1	2	0	0	0	5	5	Reparatur	4.000,00
Kletterstraße	3200716	300	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Reparatur	1.000,00
Lambertweg	3599956	400	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Reparatur	5.500,00
Lindenstrasse	3900610	400	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Reparatur	2.500,00
Maerkischer Weg	3300561	300	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Reparatur	3.000,00
Neuwerk	1111529	400	0	0	1	0	2	0	1	1	5	4	Erneuerung	50.000,00
Oelkamp	3400503	400	0	0	1	1	2	0	0	1	5	3	Erneuerung	100.000,00
Schoentalweg	3300685	300	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Reparatur	5.000,00
Tiggesloh	3999962	300	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Reparatur	5.500,00
Tiggesloh	3999963	300	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Erneuerung	18.000,00
Twittenstrasse	3999996	300	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Reparatur	2.500,00
Unnaer Straße	1099985	700	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Reparatur	8.000,00
Zur Hege	3800541	300	0	0	1	1	2	0	0	1	5	5	Reparatur	2.000,00
Am Boern	3102009	300	0	0	2	1	0	0	0	1	4	5	Reparatur	3.900,00
Am Windhuegel	3300655	300	0	0	1	0	2	0	0	0	4	4	Erneuerung	20.000,00

Anlage 3 zur Vorlage Nr. 79

Ausführungszeiträume	2015
	2016
	2017



**Kommunalbetrieb Werl**  
**Zustandsbewertung der Kanalisation in Werl**  
**Werl und Ortsteile / öffentliche Kanalisation**  
**unverzögerlicher Sanierungsbedarf und Erneuerungen**  
**sortiert nach: Punktzahl**

Ausführungszeiträume	2018
	2019
	2020
	2021-2026

**Punktsystem :**

**Kanalart** 0P. RW; 4P. SW/MW **Untergrund** 0P. Schluff/Ton; 2P. Feinsand; 3P. Grobsand; 4P. Feinkies **Schadensdichte** 0P. Anzahl Schäden / Länge < 0.05; 1P. Anz. Schä. / L 0.05...0.2; 2P. Anz. Schä. / L > 0.2 **Schadenslänge** 0P. Streckenschaden / Länge < 10%; 1P. Str.-scha. / L 10...50%; 2P. Str.-scha. / L > 50% **Lage** 0P. unbefestigt; 1P. Gehweg; 2P. Straßen,Gebäude **Hydraulik** 0P. Kanal nicht überlastet; 3P. K. überlastet **Restbuchwert** 0P. RBW vorh.; 1P. RBW 0 oder n. relevant **Fremdwasser** 1P liegt im Grundwasser; 0P liegt nicht im Grundwasser

		Einflussgrößen													
	Haltungs- Nr.	DN	Kanalart	Unter- grund	Dichte d. Schäden	Länge d. Schäden	Lage im Verkehr	hydraul. Zustand	Fremd- wasser	Rest- buchw.	Σ Punkt- zahl	SK	Schadensbehebung	Schätzkosten brutto [€]	
Hilbecker Heideweg	3300610	300	0	0	1	1	2	0	0	0	4	5	Erneuerung	38.000,00	
Hilbecker Heideweg	3300611	300	0	0	1	1	2	0	0	1	4	5	Erneuerung	23.500,00	
Hilbecker Heideweg	3300925	400	0	0	1	1	2	0	0	1	4	5	Erneuerung	13.000,00	
Schoentalweg	3300829	300	0	0	1	1	2	0	0	1	4	5	Erneuerung	42.000,00	
Schoentalweg	3300831	300	0	0	1	1	2	0	0	1	4	5	Erneuerung	40.000,00	

Kosten Erneuerung/Renovierung	<b>8.093.000,00 €</b>
Kosten Reparatur	<b>1.200.000,00 €</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b><u>9.293.000,00 €</u></b>

Anlage 4 zur Vorlage Nr. 79  
NBK-Tabelle

Bestandsermittlung										Bewertung					Maßnahmenprogramm				
Einleitungsstellen-Nr	Entsorgte Gebiete	Stadtteil	Gewässer	Entw.syst.	Erlaubnisgeber	Einl.menge [t/a]	Straßenart	DTV [tzt/a]	Kategorie nach Trennerrass	Behandlungsbed. gem. Trennerrass	RW-Behandlung	RW-Rückhaltung	ABK-Nr.	Geplante Maßnahmen	Bauzeit	Kosten	Bemerkung		
1.1/1	RW Abschlag aus RÜB Werl-West und SKU Sönnern über RRB Werl-West (Schwessertal)	Werl-West	Salzbach	MS	Bez. Reg. Arnsberg	1600,0	Anlieger- und Hauptverkehrsstraßen	5000-15000	nicht erforderlich	nein	nicht erforderlich	RRB Werl-West vorhanden							
1.1/2	RW Abschlag aus RÜB Werl-West und SKU Sönnern über RRB Werl-West	Werl-West	Budberger Bach (Sönnernbach)	MS	Bez. Reg. Arnsberg	1735,0	Anlieger- und Hauptverkehrsstraßen	5000-15000	nicht erforderlich	nein	nicht erforderlich	RRB Werl-West vorhanden							
1.1/3	RW-Graben Gewerbegebiet "KON-Werl"	Werl-West	Nebengraben Salzbach	mod. MS	Bez. Reg. Arnsberg	100,0	Anliegerstraße	300-5000	I Dachflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich							
1.1/4	RW-Kanal und Notüberlauf RRB Gewerbegebiet KON-Werl	Werl-West	Nebengraben Salzbach	mod. MS	Bez. Reg. Arnsberg	360,0 & 4340,0 (Notüberlauf RRB)	Anliegerstraße	300-5000	I Dachflächen	nein	nicht erforderlich	RRB GE Kon-Werl vorhanden							
1.1/7	RW-Kanal Gewerbegebiet "Am Malfeld"	Werl-West	Sönnernbach	TS	Kreis Soest	305,0	Anliegerstraße	> 2000	II/III Gewerbe- und Straßenflächen	ja	Einleitung erfüllt	Einleitung erfüllt	1.1.6	MW-Kanal GE Gebiet am Malfeld, Anschluss an RÜB-Werl West	2017/2018	1.000.000,00 €	Vorh. Regenwasserkanal und die Einleitungsstelle erfüllen nach Fertigstellung des gepl. Mischwasserkanals im Jahre 2017/2018		
1.1/8	RW-Kanal Gewerbegebiet "Am Malfeld"	Werl-West	Sönnernbach	TS	Reg.-Präsid. Arnsberg	288,0	Anliegerstraße	> 2000	II/III Gewerbe- und Straßenflächen	ja	Einleitung erfüllt	Einleitung erfüllt	1.1.6	MW-Kanal GE Gebiet am Malfeld, Anschluss an RÜB-Werl West	2017/2018	1.000.000,00 €	Vorh. Regenwasserkanal und die Einleitungsstelle erfüllen nach Fertigstellung des gepl. Mischwasserkanals im Jahre 2017/2018		
1.1/9	RW-Kanal Gewerbegebiet "Am Malfeld"	Werl-West	namensloser Graben, Nebengraben zum Südbach	TS	Reg.-Präsid. Arnsberg	621,0	Anliegerstraße	> 2000	II/III Gewerbe- und Straßenflächen	ja	Einleitung erfüllt	Einleitung erfüllt	1.1.6	MW-Kanal GE Gebiet am Malfeld, Anschluss an RÜB-Werl West	2017/2018	1.000.000,00 €	Vorh. Regenwasserkanal und die Einleitungsstelle erfüllen nach Fertigstellung des gepl. Mischwasserkanals im Jahre 2017/2018		
1.1/12	RW aus RRB Hallenser Straße	Werl-West	Südbach	mod. MS	Bez. Reg. Arnsberg	44,3	Wohnstraße	< 300	I Dachflächen	nein	nicht erforderlich	RRB Hallenser Straße vorhanden							
1.1/13	Versickerung von RW aus Gebiet "Hänsing" (Straßenflächen)	Werl-West	Grundwasser	TS	Kreis Soest	357,4	Anlieger- und Hauptverkehrsstraßen	> 2000	II Straßenfläche	ja	Mulden-Rigolen System vorhanden	Versickerung: Mulden / Rigolen-system, vorhanden							
1.1/16	RW-Kanal "Buchenberg"	Werl-West	verrohrter Nebengraben, Lindengraben	TS	Kreis Soest	170,0	Wohnstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich							
1.1/18	RW-Kanal Straßenfläche "Büdericher Straße / Am Feldrain"	Werl-West	Schlammgraben	TS	Kreis Soest	48,6	Verbindungsstraße	< 2000	I Straßenfläche	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich							
1.2/1	RÜB Werl-Ost	Werl-Ost	Ullrichbach	MS	Reg.-Präsid. Arnsberg	3.460,0	Anlieger- und Hauptverkehrsstraßen	5000-15000	nicht erforderlich	nein	nicht erforderlich	RRB Werl-Ost geplant	1.2.1 1.2.50	RRB Werl-Ost Rechen RÜB Werl-Ost	2016/2017 2015/2016	1.510.000,00 € 100.000,00 €	Vorh. Einleitungsstelle erfüllt nach Fertigstellung des RRB Werl-Ost gepl. Einleitung von Niederschlagswasser aus dem geplanten RRB Werl-Ost mit vorgeschaltetem RÜB "Werl-Ost" und SKO "Berggraber Weg"		
1.2/2	RW Abschlag aus RÜB Werl-Ost und SKO Berggraber Weg über RRB Werl-Ost	Werl-Ost	Ullrichbach	MS	Bez. Reg. Arnsberg	1100,0	Anlieger- und Hauptverkehrsstraßen	5000-15000	nicht erforderlich	nein	nicht erforderlich	RRB Werl-Ost geplant							
1.2/5	RW-Kanal Gebiet "Hammerstein"	Werl-Ost	Graben A, Nebengraben, Ruhrgraben	TS	Bez. Reg. Arnsberg	282,9	Wohnstraße	< 2000	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich							
1.2/6	RW-Kanal Gebiet "Breisauer Straße"	Werl-Ost	Graben A, Nebengraben, Ruhrgraben	TS	Kreis Soest	221,4	Wohnstraße	< 2000	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich							
1.2/7	RW-Kanal "Bebauungsplan-gebiet Nr. 75 - Zur Beekle"	Werl-Ost	Ruhrgraben (Nebenlauf Ullrichbach)	mod. MS	Kreis Soest	12,8	Wohnstraße	< 300	I Dachflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich							
1.2/8	RW-Kanal "Bebauungsplan-gebiet Nr. 75 - Zur Beekle"	Werl-Ost	Ruhrgraben (Nebenlauf Ullrichbach)	mod. MS	Kreis Soest	12,4	Wohnstraße	< 300	I Dachflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich							
1.2/9	RW-Kanal "Bebauungsplan-gebiet Nr. 75 - Zur Beekle"	Werl-Ost	Ruhrgraben (Nebenlauf Ullrichbach)	mod. MS	Kreis Soest	11,8	Wohnstraße	< 300	I Dachflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich							
1.2/10	RW-Kanal "Bebauungsplan-gebiet Nr. 75 - Zur Beekle"	Werl-Ost	Ruhrgraben (Nebenlauf Ullrichbach)	mod. MS	Kreis Soest	11,0	Wohnstraße	< 300	I Dachflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich							
1.2/11	RW-Kanal "Bebauungsplan-gebiet Nr. 75 - Zur Beekle"	Werl-Ost	Ruhrgraben (Nebenlauf Ullrichbach)	mod. MS	Kreis Soest	13,7	Wohnstraße	< 300	I Dachflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich							
1.2/12	RW-Kanal "Bebauungsplan-gebiet Nr. 50 - Mellinstraße"	Werl-Ost	Ruhrgraben	mod. MS	Kreis Soest	172,0	Wohnstraße	< 300	I Dachflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich							
2/1	RW aus RD / RRB Büderich	Büderich	Feldbach	MS	Bez. Reg. Arnsberg	180,0	Wohn- u. Anliegerstraße	300-5000	nicht erforderlich	nein	nicht erforderlich	RRB Büderich vorhanden							
2/7	RW aus RRB/Büderich Gewerbegebiet Werl-Büderich	Büderich	Feldbach	TS	Bez. Reg. Arnsberg	78,0	Anliegerstraße Gewerbegebiet	> 2000	II Verkehrsstraße in Gewerbegebiet	ja	RRB Büderich vorhanden	RRB GE-Büderich vorhanden							
2/10	RW-Kanal "Zum Brauk"	Büderich	Spaulgraben	TS	Kreis Soest	27,0	Wohnstraße	< 300	I Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					Einleitungsstelle befindet sich im OT Holtum, Rückhaltebecken befindet sich im OT Büderich		
2/11	RW aus RRB Vinzenz-Frigger-Straße	Büderich	Schlammgraben	TS	Kreis Soest	24,7	Wohnstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	RRB Vinzenz-Frigger-Straße, vorhanden							
2/12	Versickerung von RW von Dachflächen aus Gebiet "Am Büdericher Hellweg"	Büderich	Grundwasser	mod. MS	Kreis Soest	54,0	Wohnstraße	< 300	I Dachflächen	nein	nicht erforderlich	Versickerung: Mulden / Rigolen-system, vorhanden							
2/13	RW aus RRB Schliesenstraße	Büderich	Feldbach (Mühlenbach)	TS	Kreis Soest	22,3	Wohnstraße	< 300	I Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	RRB Schliesenstraße vorhanden							
2/14	RW aus RRB Mönigstraße	Büderich	Schlammgraben	TS	Kreis Soest	32,4	Wohnstraße	< 300	I Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	RRB Mönigstraße vorhanden							
2/15	RW-Kanal "Parkplatz am Sportplatz in Büderich"	Büderich	Schellhornbach	TS	Kreis Soest	7,5	Wohn- u. Anliegerstraße	< 300	I/II Parkplatz	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich							
3/1	RW aus RRB Osthöhe	Budberg	Budberger Bach	TS	Kreis Soest	11,0	Wohnstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	RRB Osthöhe vorhanden							
3/2	RW-Kanal "Wissensgrund, Michaelstraße"	Budberg	Budberger Bach	TS	Bez. Reg. Arnsberg	386,0	Wohn- u. Anliegerstraße	> 2000	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich							
3/3	RW-Kanal "Tiggessstraße"	Budberg	Budberger Bach	TS	Kreis Soest	20,9	Wohnstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich							
3/4	RW-Kanal "Oikamp"	Budberg	Nebengraben, Budberger Bach	TS	Kreis Soest	57,0	Wohnstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich							
3/5	RW-Kanal "Malbaum's Kamp"	Budberg	Budberger Bach	TS	Kreis Soest	34,4	Wohnstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	vorh. Gullysauerfassung / Retentions-volumen, vorh.							
4.1/1	RW-Kanal "Tweitenstraße"	Holtum	Nebengraben, Seske	TS	Kreis Soest	64,0	Wohnstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich							
4.1/2	RW-Kanal "Hemmedor Weg" und "In der Bröde"	Holtum	Seske	TS	Kreis Soest	57,2	Wohnstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich							
4.1/3	RW-Kanal "Vohdesstraße, Tiggessh., Tweitenstraße, Lindenstraße, Agathstraße" und Erweiterungsbereich "Lubbenste"	Holtum	Spaulgraben	TS	Kreis Soest	975,0	Wohn- u. Anliegerstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	Rückhaltung erforderlich	4.7	Gewässerreinigung, Rückhaltebecken	2016/2017	325.000,00 €			

Anlage 4 zur Vorlage Nr. 79  
NBK-Tabelle

Einleitungsstellen-Nr.	Entsorgte Gebiete	Stadtteil	Gewässer	Entw. syst.	Erlaubnis-erläubnisgeber	Einl.menge (l/s)	Straßenart	DTV (Kfz/4)	Kategorie nach Trennerlass	Behandlungsbed. gem. Trennerlass	RW-Behandlung	RW-Rückhaltung	ABK-Nr.	Geplante Maßnahmen:	Bauzeit	Kosten	Bemerkung
4.1/4	RW-Kanal "Lindenstraße, Zum Winkel, Am Jähenbrink"	Holtum	Spaulgraben	TS	Kreis Soest	174,0	Wohnstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					
4.1/5	RW-Kanal "Lindenstraße"	Holtum	Spaulgraben	TS	Kreis Soest	57,6	Wohnstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					
5/3	Versickerung von RW von Dachflächen, "Antoniusstraße"	Sönnen	Grundwasser	mod. MS	Kreis Soest	49,7	Wohnstraße	< 300	I Dachflächen	nein	nicht erforderlich	Versickerung: Rückhalte u. Sickermaße, vorh.					
5/4	RW-Kanal "Schule, Schützenhalle" a.d. Antoniusstraße und Verkehrsfläche "Kreuzstraße 18"	Sönnen	namenloses Gewässer, Sönnenbach	TS	Kreis Soest	48,0	Kreis- u. Wohnstraße	> 2000	I/II Sport- und Freizeitanlagen, Straßenflächen	ja	Separations- erdarmungsmaße (SSA), vorh.	nicht erforderlich					
5/5	RW-Kanal "Niciasstraße und Feldstraße Nord"	Sönnen	namenloses Gewässer, Sönnenbach	TS	Kreis Soest	105,5	Wohn- u. Anliegerstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					
6.1/1	RW-Kanal "Am Windhügel"	Hilbeck	Nabengraben, Seske	TS	Kreis Soest	40,0	Wohnstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich	6.19	Gewässer aufweitung, Rückhaltmaßnahme	2021-2026	100.000,00 €	
6.1/6	RW-Kanal "Friedensweg"	Hilbeck	verrohrter Nabengraben, Strangbach	TS	Kreis Soest	51,0	Wohnstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich	6.19	Gewässer aufweitung, Rückhaltmaßnahme	2021-2026	100.000,00 €	
6.1/7	RW-Kanal "Im Oberdorf" und "Dillweg"	Hilbeck	verrohrter Strangbach	TS	Kreis Soest	83,0	Wohnstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich	6.19	Gewässer aufweitung, Rückhaltmaßnahme	2021-2026	100.000,00 €	
6.1/8	RW-Kanal "Im Oberdorf", "Dillweg" und "Rosengasse"	Hilbeck	verrohrter Strangbach	TS	Kreis Soest	284,0	Wohnstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					
6.1/12	RW-Kanal "Schöntalweg / Stichstraße"	Hilbeck	Graben Grachtweg	TS	Kreis Soest	41,0	Wohnstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					
6.1/13	RW-Kanal "Grachtweg" und "An der Hilbecker Kirche"	Hilbeck	Graben Grachtweg	TS	Kreis Soest	122,0	Wohnstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					
6.1/14	RW-Kanal "Schöntalweg" und "Schuldbweg", Stichstraße	Hilbeck	Strangbach	TS	Kreis Soest	142,2	Wohnstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich	6.19	Gewässer aufweitung, Rückhaltmaßnahme	2021-2026	100.000,00 €	
6.1/16	RW-Kanal "Am Gänseteich"	Hilbeck	Straßensengraben	TS	Kreis Soest	64,8	Wohnstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					
6.1/17	RW-Kanal "Märkischer Weg"	Hilbeck	verrohrter Nabengraben, Strangbach	TS	Kreis Soest	73,0	Wohnstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					
6.1/18	RW-Kanal "Heideweg, Windmühlweg"	Hilbeck	Straßensengraben, Seske	TS	Kreis Soest	133,8	Wohnstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					
6.1/19	RW-Kanal "Schöntalweg"	Hilbeck	Straßensengraben, Strangbach	TS	Kreis Soest	42,0	Wohnstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					
6.1/21	RW-Kanal "Parkplatz Siepenstraße"	Hilbeck	Strangbach	TS	Kreis Soest	15,2	Anlieger- u. Kreisstraße	< 2000	I/II MZ-Parkplatz	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					
7/1	RW aus SKU über RRB und RW-Kanal "Am Eichkamp"	Niederbergstraße	Viehbach	mod. MS	Bez. Reg. Arnsberg	42,0	Wohn- u. Anliegerstraße	< 300	nicht erforderlich	nein	nicht erforderlich	RRB Am Eichkamp vorhanden					
7/2	RW aus Dachflächen, "Helle"	Niederbergstraße	Erlenbach	mod. MS	Kreis Soest	37,0	Wohn- u. Anliegerstraße	< 300	I Dachflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					
7/3	RW aus Dachflächen, "Kapelstraße"	Niederbergstraße	Erlenbach	mod. MS	Kreis Soest	42,0	Wohn- u. Anliegerstraße	< 300	I Dachflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					
7/4	RW-Kanal "Oertel / Domherrenkamp"	Niederbergstraße	alter Mühlenbach	TS	Kreis Soest	46,0	Wohn- u. Anliegerstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					
8/1	RW aus SKU über RRB Kreisstraße	Oberbergstraße	Brekingraben	mod. MS	Bez. Reg. Arnsberg	67,0	Wohnstraße	< 300	I Dachflächen	nein	nicht erforderlich	RRB Kreisstraße vorhanden					
8/2	RW-Kanal "Eichstraße" I	Oberbergstraße	Graben "a", Alter Teichgraben	mod. MS	Kreis Soest	30,0	Wohnstraße	< 300	I Dachflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					
8/3	RW-Kanal "Eichstraße" II	Oberbergstraße	Alter Teichgraben	mod. MS	Kreis Soest	19,0	Wohnstraße	< 300	I Dachflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					
8/4	RW-Kanal "Eichstraße" und "Schmiedestraße"	Oberbergstraße	Alter Teichgraben	mod. MS	Kreis Soest	65,0	Wohnstraße	< 300	I Dachflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					
9/1	RW Abschlag RÜB Am Börn, "Ortskern Westönnen"	Westönnen	Siepenbach	MS	Reg.-Präs. Arnsberg	1791,0	Kreisstraße	300-5000	nicht erforderlich	nein	nicht erforderlich	RRB Am Börn geplant	9.43 9.44	Sanierung RÜB Am Börn	2021-2026 2021-2026	400.000 € 600.000 €	
9/2	RW Abschlag des SKU Wiesenweg und RW-Kanal "Wiesenweg"	Westönnen	Westönnenbach	mod. MS	Kreis Soest	206,5	Wohn- u. Anliegerstraße	< 300	nicht erforderlich	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					
9/3	RW Abschlag RÜ II, "In der Obke, In den Birken, Bruchstraße, Weststraße"	Westönnen	Westönnenbach	MS	Reg.-Präs. Arnsberg	620,0	Anlieger u. Erschließungsstraßen	300-5000	nicht erforderlich	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					
9/4	RW Abschlag RÜ I, "Walkestraße, Werler Weg, Weststraße, Hochstraße, Westöner Kirchstraße, Am Humpertsteig, Blumenweg, Kolpingstraße, Ringweg"	Westönnen	Westönnenbach	MS	Reg.-Präs. Arnsberg	337,0	Anlieger u. Erschließungsstraßen	300-5000	nicht erforderlich	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					
9/5	RW-Kanal "Breite Straße"	Westönnen	verrohrter Walkebach	mod. MS	Kreis Soest	42,4	Wohnstraße	< 300	I Dachflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					
9/6	RW-Kanal "Am Börn"	Westönnen	Siepenbach	TS	Kreis Soest	57,5	Wohnstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					
9/7	RW-Kanal "Am Siepenbach"	Westönnen	Siepenbach	TS	Kreis Soest	26,2	Wohnstraße	< 300	I/II Wohn- und Straßenflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					
11/1	RW Abschlag aus SKU Hubertus-Schützen-Straße über RRB Hubertus-Schützen-Straße	Mawicke	Mühlenbach	MS	Reg.-Präs. Arnsberg	150,0	Wohn- u. Anliegerstraße	< 300	nicht erforderlich	nein	nicht erforderlich	RRB Hubertus-Schützen-Straße vorhanden					
11/2	RW-Kanal "Auf dem Feld"	Mawicke	namenloses Gewässer	mod. MS	Kreis Soest	19,6	Wohnstraße	< 300	I Dachflächen	nein	nicht erforderlich	nicht erforderlich					
11/3	RW aus RRB Otzenfeldmark	Mawicke	namenloses Gewässer	mod. MS	Kreis Soest	5,8	Wohnstraße	< 300	I Dachflächen	nein	nicht erforderlich	RRB Otzenfeldmark vorhanden					

**Legende**  
 RW = Regenwasser RRB = Regenrückhaltebecken SKD = Stauraumkanal mit obertiegender Entlastung  
 TS = Trennsystem RRB = Regenklärbecken SKU = Stauraumkanal mit untertiegender Entlastung  
 MS = Mischsystem RÜ = Regenüberlauf  
 mod. MS = modifiziertes Mischsystem RÜB = Regenüberlaufbecken

<b>Stadt Werl</b> <b>Der Bürgermeister</b>	<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr. <b>56</b> TOP
---	-------------------------	------------------------------

zur <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nichtöffentlichen Sitzung des <input checked="" type="checkbox"/> <b>Betriebsausschusses des KBW</b> <input type="checkbox"/> <b>Hauptausschusses</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Rates</b>	am <b>30.09.2014</b> <b>23.10.2014</b>	Personalrat ist zu beteiligen <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Zustimmung <input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> liegt vor
--	--	--

**Agenda-Leitfaden** wurde berücksichtigt  ja  nein (Begründung, s. Sachdarstellung)  nicht relevant

<b>Erträge und/oder Einzahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €
<b>Aufwendungen und/oder Auszahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährl. in Höhe von ca. T€

**Haushaltsmittel** stehen  nicht  mit ca. T€ zur Verfügung bei Sachkonto  
(Deckungsvorschlag s. Sachdarstellung)

**Folgekosten:**  
Durch bilanzielle Abschreibungen  nein  jährlich in Höhe von €  
Direkte Folgekosten durch z.B. Bewirtschaftung, Personal etc.  
 nein  einmalig  jährlich in Höhe von €

**Nachrichtlich:**  
Finanzierungskosten unter Berücksichtigung der Kreditfinanzierungsquote und eines derzeitigen durchschnittlichen Zinssatzes von %  nein  jährlich in Höhe von €

Datum: 09.09.2014	Unterschrift	Sichtvermerke			
Abt. 81.4		20	BL	Allg. V.	BM
AZ: Die					

**Sachdarstellung:**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2013 für den Kommunalbetrieb Werl (KBW) und Entlastung der Betriebsleitung**

Gemäß § 26 EigVO in Verbindung mit § 14 der Betriebssatzung des KBW hat der Betriebsleiter den Jahresabschluss, den Lagebericht sowie die Gewinn- und Verlustrechnungen der Betriebszweige aufzustellen und über den Bürgermeister dem Betriebsausschuss vorzulegen.

Der Betriebsausschuss soll die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie ggf. die Ergebnisse des Rechnungsprüfungsamtes nach § 103 GO in seine Beratung einbeziehen. Gemäß § 5 Abs. 5 der EigVO NRW entscheidet der Betriebsausschuss über die Entlastung der Betriebsleitung.

Die Feststellung des Jahresabschlusses sowie der Beschluss über die Verwendung des Gewinnes oder Verlustes haben gem. § 26 EigVO durch den Rat der Stadt Werl zu erfolgen.

Auf Vorschlag des Betriebsausschusses und mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne, beauftragte der KBW mit Prüfungsvertrag vom 04.11.2013 die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Bremen, mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013.

Der Bericht über die Prüfung ist diesem Schreiben beigelegt.

Die Prüfungsgesellschaft wird in der Betriebsausschusssitzung hierzu Stellung nehmen.

Wie dem Bericht zu entnehmen ist, wurde ein Bilanzgewinn in Höhe von 565.267,99 EURO ausgewiesen. Gemäß Ratsbeschlusses vom 13.12.2012 (Rats-sitzung Nr. 7/2012, TOP I/6-757) wurden bereits 1.500.000,00 EURO im Wege der Vorabgewinnausschüttung auf den zu erwartenden Jahresüberschuss für das Jahr 2013 an die Stadt Werl ausgeschüttet.

Der Betriebsleiter schlägt in Übereinstimmung mit der Stadt Werl vor, den Bilanzgewinn 2013 in die Allgemeine Rücklage einzustellen.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Werl unter dem Vorbehalt der nachträglichen Genehmigung durch die GPA NRW, Herne:
  - a) der Jahresabschluss 2013 des KBW wird festgestellt;
  - b) der Bilanzgewinn in Höhe von 565.267,99 EURO wird in die Allgemeine Rücklage eingestellt.
  
2. Die Betriebsleitung des Kommunalbetriebs Werl (KBW) wird entlastet.

<b>Stadt Werl</b> <b>Der Bürgermeister</b>	<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr. TOP
---	-------------------------	--------------------

zur <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nichtöffentl. Sitzung des <input type="checkbox"/> <b>Hauptausschusses</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Rates</b>	am <b>23.10.14</b>	Personalrat ist zu beteiligen <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Zustimmung <input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> liegt vor
---	-----------------------	--

<b>Agenda-Leitfaden</b> wurde berücksichtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Begründg. s. Sachdarstellung) <input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant
---

<b>Erträge und / oder Einzahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €
<b>Aufwendungen und / oder Auszahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €

<b>Haushaltsmittel</b> stehen <input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> nur mit € zur Verfügung bei Sachkonto (Deckungsvorschlag s. Sachdarstellung)
<b>Folgekosten:</b> Durch bilanzielle Abschreibungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von € Direkte Folgekosten durch z.B. Bewirtschaftung, Personal etc. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €
<b>Nachrichtlich:</b> Finanzierungskosten unter Berücksichtigung der Kreditfinanzierungsquote und eines derzeitigen durchschnittlichen Zinssatzes von % <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €

Datum: 09.10.2014	Unterschrift	Sichtvermerke			
Abt. I		20	FBL	Allg. Vertr.	BM
AZ I-Ca.					

**Sachdarstellung:**

**Feststellung des Jahresergebnisses der GWS für das Geschäftsjahr 2013  
Entlastung des Aufsichtsrates der GWS für das Geschäftsjahr 2013**

Die Gewinn- und Verlustrechnung der GWS für das Geschäftsjahr 2013 weist als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit eine Unterdeckung in Höhe von 129.811,96 € aus und stellt damit im Vergleich zum Vorjahr eine Ergebnisverbesserung dar.

Unter Berücksichtigung der von der Stadt Werl in 2013 geleisteten Ausgleichszahlungen, die unterhalb des geplanten Haushaltsansatzes bleiben konnten, ergibt sich für das Geschäftsjahr 2013 ein Jahresüberschuss in Höhe von 80.188,04 €. Der Jahresabschluss ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Flottmeyer, Steghaus & Partner, Hamm/Essen, geprüft worden. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Einwendungen geführt, so dass der Abschlussprüfer einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat.

Der Aufsichtsrat der GWS hat in seiner Sitzung am 02.10.2014 den Jahresabschluss beraten und gem. § 11 Ziffer 2 Buchstabe h des Gesellschaftsvertrages der GWS beschlossen, der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, den Jahresabschluss 2013 in der vorliegenden Form festzustellen und den Jahresüberschuss mit dem noch bestehenden Verlustvortrag der Gesellschaft zu verrechnen.

Neben der Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses obliegt der Gesellschafterversammlung nach § 6 Ziffer 2 Buchstabe g des Gesellschaftsvertrages auch die Entscheidung über die Entlastung des Aufsichtsrates der GWS.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Jahresabschluss der GWS für das Geschäftsjahr 2013 wird in der vorliegenden Form festgestellt. Es wird weiterhin beschlossen, den Jahresüberschuss in Höhe von 80.188,04 € mit dem bestehenden Verlustvortrag zu verrechnen sowie dem Aufsichtsrat der GWS für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.

Der Vertreter der Stadt, Herr Friedrich Böllhoff, wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung mbH entsprechende Beschlüsse zu fassen.

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung mbH Werl, Werl

Bilanz zum 31. Dezember 2013

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	138,00	216,00		
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.821.787,72	1.783.114,72		
2. Technische Anlagen und Maschinen	30.984,00	35.008,00		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.413,51	5.587,51		
	<u>1.856.185,23</u>	<u>1.823.710,23</u>		
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	5.000,00	5.000,00		
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.500,00	2.500,00		
	<u>7.500,00</u>	<u>7.500,00</u>		
B. Projekt KonWerl 2010 / Projekt Union: Abrechnung der Durchführung	0,00	504.911,22		
<b>C. Umlaufvermögen</b>				
I. Grundstücke des Umlaufvermögens				
1. Grundstücke	5.707.180,25	5.850.137,05		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.006,69	11.909,49		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.456,78	133.587,25		
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	23.484,69	13.032,76		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.216,43	3.068,80		
	<u>47.164,59</u>	<u>161.578,30</u>		
III. Guthaben bei Kreditinstituten	772.323,14	146.898,95		
	<u>8.390.491,21</u>	<u>8.494.951,75</u>		
			<u>8.390.491,21</u>	<u>8.494.951,75</u>
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital			25.564,59	25.564,59
II. Kapitalrücklage			982.064,38	982.064,38
III. Verlustvortrag			-155.211,22	-225.261,25
IV. Jahresüberschuss			80.188,04	70.050,03
B. Projekte KonWerl 2010 / Sonstige Projekte: Abrechnung der Durchführung			485.063,93	0,00
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Sonstige Rückstellungen			479.800,00	481.400,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			4.775.062,97	5.262.185,27
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			49.648,79	38.991,74
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			7.398,83	4.883,87
4. Sonstige Verbindlichkeiten			<u>1.680.910,90</u>	<u>1.853.969,66</u>
			<u>6.493.021,49</u>	<u>7.160.030,54</u>
- davon aus Steuern Euro 6.766,37 (Euro 4.512,13)				
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			0,00	1.103,46

**Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung mbH Werl, Werl**

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013

	2013 Euro	2012 Euro
1. Umsatzerlöse	338.548,80	316.647,05
2. Sonstige betriebliche Erträge	58.711,85	24.772,63
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	-237.072,30	-215.197,29
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-92.943,31	-95.628,89
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-27.338,42</u>	<u>-27.492,69</u>
	-120.281,73	-123.121,58
- davon für Altersversorgung Euro -8.416,39 (Euro -7.731,53)		
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-38.338,75	-37.887,98
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>-18.816,00</u>	<u>0,00</u>
	-57.154,75	-37.887,98
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-95.764,26	-96.838,70
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	475,09	218,70
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-17.274,66</u>	<u>-28.542,80</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-129.811,96	-159.949,97
10. Erträge aus Verlustübernahme	210.000,00	230.000,00
11. Jahresüberschuss	<u>80.188,04</u>	<u>70.050,03</u>

## I. Vorbemerkung

Der Jahresabschluss der Gesellschaft ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie nach dem Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung aufgestellt. Dabei wurden Posten hinzugefügt, soweit dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses sinnvoll erscheint.

Die Gesellschaft ist nach den Größenmerkmalen des § 267a HGB eine Kleinstkapitalgesellschaft.

Gem. § 13 des Gesellschaftsvertrages ist der Jahresabschluss jedoch entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des HGB aufzustellen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

## II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen. Bei der Bemessung der Nutzungsdauer sind betriebliche Erfahrungen sowie als Orientierungshilfe die amtlichen AfA-Tabellen berücksichtigt worden.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten über 150,00 Euro bis zu 410,00 Euro, die nach dem 31.12.2009 zugegangen sind, werden im Zugangsjahr sofort abgeschrieben; bis zu einem Betrag von 150,00 Euro werden diese sofort als Aufwand verbucht.

Die Finanzanlagen sind grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

Die Abrechnung der von der Gesellschaft durchzuführenden Projekte KonWerl 2010 und UNION-Gelände wird abweichend vom Bilanzgliederungsschema als gesonderte Position ausgewiesen. Alle Einnahmen und Ausgaben für diese Projekte werden zum Nennwert erfasst. Die Ausgaben enthalten auch Fremdkapitalzinsen.

Die Grundstücke des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Für Einzelausfallrisiken wurden Wertberichtigungen vorgenommen.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen angemessen und ausreichend. Sie wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Latente Steuern werden saldiert ermittelt. Ergeben sich im Saldo aktive latente Steuern, werden diese nicht ausgewiesen. Ergeben sich im Saldo passive latente Steuern, werden diese passivisch ausgewiesen. Die aufgrund der Vorschriften des § 274 HGB in der Fassung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes zu ermittelnden Differenzen zwischen den steuerrechtlichen und handelsrechtlichen Wertansätzen zu den Bilanzposten Projekt KonWerl 2010 / Projekt UNION: Abrechnung der Durchführung und Grundstücke des Umlaufvermögens führen zu aktiven latenten Steuern. Die Bewertung erfolgt mit einem für das Geschäftsjahr geltenden Ertragsteuersatz von 31,1 %. Der Gewerbesteuer-Hebesatz beträgt hierbei 437%. Die sich rechnerisch ergebende Steuerentlastung wurde nicht aktiviert.

### III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Gliederung und die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem beigefügten Anlagenspiegel.

Für das UNION-Projekt werden folgende Buchwerte ausgewiesen:

unter der Position	
"Grundstücke des Umlaufvermögens":	1.064 TEuro
unter der Position	
"Projekt KonWerl 2010 / Projekt UNION: Abrechnung der Durchführung":	2.537 TEuro

Diese Wertansätze lassen einen Abwertungsbedarf vermuten, der sich aber nur schwer bzw. ungenau quantifizieren lässt. Die Planrechnungen für die Sanierung und Erschließung, die von dritter Seite vorfinanziert werden, lassen einen Verlust erwarten, der die bisher aktivierten Kosten übersteigt.

Vor dem Hintergrund, dass für die kalkulierte bzw. endgültige Unterdeckung aus dem Projekt eine Zusage der Alleingesellschafterin vorliegt, diese auszugleichen, sobald und soweit der Ausgleich erforderlich ist, stünde einer Abwertung ein Ausgleichsanspruch gegenüber, der unter der Position "Projekt KonWerl 2010 / Projekt UNION: Abrechnung der Durchführung" bilanziert würde.

Im Bilanzposten Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von 3.149,97 Euro (Vorjahr: 133.567,25 Euro) enthalten.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, umfassen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verrechnungen.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Zinsaufwendungen (409 TEuro).

**Verbindlichkeiten**

Die Strukturierung der Verbindlichkeiten ist in dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel dargestellt:

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2013	Gesamtbetrag 31.12.2013 TEuro	davon mit einer Restlaufzeit		
		unter 1 J.	1 bis 5 J.	größer 5 J.
		TEuro	TEuro	TEuro
gegenüber Kreditinstituten	4.775.062,97 (5.262.185,27)	276.990,02 (1.666.937,88)	1.642.437,84 (1.038.051,24)	2.855.635,11 (2.557.196,15)
aus Lieferungen und Leistungen	49.648,79 (38.991,74)	49.648,79 (38.991,74)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
gegenüber verbundenen Unternehmen	7.398,83 (4.883,87)	7.398,83 (4.883,87)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
sonstige Verbindlichkeiten	1.660.910,90 (1.853.969,66)	1.660.910,90 (1.853.969,66)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
<b>Summe</b>	<b>6.493.021,49</b> <b>(7.160.030,54)</b>	<b>1.994.948,54</b> <b>(3.564.783,15)</b>	<b>1.642.437,84</b> <b>(1.038.051,24)</b>	<b>2.855.635,11</b> <b>(2.557.196,15)</b>

(Vorjahreswerte in Klammern)

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Grundschulden und Ausfallbürgschaften gesichert: 4.775.062,97 Euro (5.262.185,27 Euro).

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 4.730,29 Euro (Vorjahr: 2.145,77 Euro) enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie aus sonstigen Verrechnungen.

**IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Umsatzerlöse entfallen auf Mieten und Mietnebenkosten aus der Vermietung des betrieblichen Grundbesitzes im Bereich der Wirtschaftsförderung.

## V. Sonstige Angaben

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung sind aufgrund des geltenden Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes bei der kommunalen Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder in Karlsruhe (VBL) pflichtversichert. Zweck der Anstalt ist es, den Arbeitnehmern im Wege privatrechtlicher Versicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Der Gesamtumlagesatz der VBL beträgt 7,86% des versorgungsfähigen Entgeltes. Durch tarifvertragliche Regelung beträgt der Umlageanteil des Arbeitgebers 6,45%, der des Arbeitnehmers 1,41%. Seit Januar 2002 ist vom Arbeitgeber zusätzlich ein Sanierungsgeld zu zahlen. 2013 betrug dies 1,81% der umlagepflichtigen Löhne und Gehälter.

Da die Finanzierung der Versorgungsleistungen der VBL im sogenannten Umlageverfahren (Abschnittdeckungsverfahren) erfolgt, bestehen Unterdeckungen für zukünftige Versorgungslasten. Nach Auffassung des HFA des IDW liegt bei dieser Art der Zusatzversorgung eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor, für die nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht. Die Gesellschaft hat von einer Passivierung abgesehen. Eine Angabe zur Höhe der Verpflichtung kann aufgrund fehlender finanzmathematischer Berechnungen nicht gemacht werden.

### Personal

Die durchschnittliche Zahl der während der vergangenen zwei Geschäftsjahre beschäftigten Mitarbeiter betrug:

	<u>2013</u>	<u>2012</u>
Angestellte	<u>3</u>	<u>2</u>

### Organe

#### Mitglieder und Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung mbH Werl erhalten für ihre Tätigkeit eine pauschale Aufwandsentschädigung. Gemäß Beschluss des Aufsichtsrates vom 10.10.1996 werden den Mitgliedern je Sitzung 76,69 Euro (150 DM) gezahlt. Der Aufsichtsratsvorsitzende erhält zusätzlich 102,26 Euro (200 DM) je Monat und der stellvertretende Vorsitzende erhält zusätzlich 51,13 Euro (100 DM) je Monat.

## Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung mbH Werl, Werl

### Anhang für das Geschäftsjahr 2013

---

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates belaufen sich im Geschäftsjahr 2013 auf 4,3 TEuro. Dieser Betrag verteilt sich wie folgt auf die Aufsichtsratsmitglieder der Gesellschaft:

• Herr Manfred Göpel (Vorsitzender)	Kaufmann/Rentner	1,5 TEuro
• Herr Michael Ehlert (stellvertretender Vorsitzender)	Beamter	0,8 TEuro
• Herr Hans-Georg Betz	Bahnbeamter i.R.	0,2 TEuro
• Herr Gerhard Beul	Studiendirektor i.R.	0,2 TEuro
• Herr Meinhard Esser	Dipl.-Betriebswirt/Sozialpädagoge	0,2 TEuro
• Herr Matthias Fischer	Sozialarbeiter	0,2 TEuro
• Herr Michael Grossmann	Bürgermeister	0,1 TEuro
• Frau Rita Kunze	Selbständige Pflegedienstleisterin	0,2 TEuro
• Herr Uwe Jansen	Dipl.-Ingenieur	0,2 TEuro
• Herr Franz Levening	selbständiger Kaufmann	0,2 TEuro
• Herr Reinhard Scheer	Landwirt	0,2 TEuro
• Herr Peter Sommerfeld	KFZ-Meister	0,2 TEuro
• namentlich benannte stellvertretende Mitglieder des Aufsichtsrates insgesamt		0,1 TEuro

Als Geschäftsführer war im Geschäftsjahr bestellt:

Herr Ulrich Canisius, Werl, Fachbereichsleiter

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

#### Sonstiges

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt 15 TEuro. Von dem Honorar entfallen auf Abschlussprüfungsleistungen 12 TEuro und auf Steuerberatungsleistungen 3 TEuro.

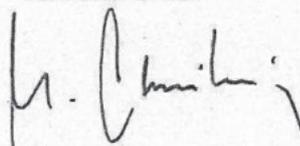
#### Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss in Höhe von 80.188,04 Euro mit dem Verlustvortrag zu verrechnen.

Werl, 15. September 2014

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung mbH Werl

- vertreten durch -



Ulrich Canisius

## Grundlagen des Unternehmens

Im Sinne der öffentlichen Zwecksetzung ist es Aufgabe des Unternehmens, die wirtschaftliche Entwicklung in der Stadt Werl in struktureller Hinsicht unter Beachtung ökologischer Erfordernisse voranzutreiben und zu begleiten. Ziel ist dabei neben der allgemeinen Stärkung des Wirtschaftsstandorts Werl der Erhalt bestehender und die Schaffung neuer Arbeitsplätze. Zweck der Gesellschaft ist dabei in erster Linie die Förderung und bestandsorientierte Pflege der ortsansässigen Wirtschaft sowie die Förderung der Industrie-, Gewerbe- und Handelsansiedlung.

## Wirtschaftsbericht

### Geschäftsverlauf

Die GWS hat auch im abgelaufenen Geschäftsjahr ihre Tätigkeit in den verschiedenen Aufgabenbereichen erfolgreich fortgeführt. Neben den Tätigkeiten im Rahmen der sog. Bestandspflege lag ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit in der Fortführung der beiden Großprojekte „KonWerl 2010“ und „Union“.

Beim Projekt „KonWerl 2010“, der Umwandlung einer ehemals militärisch genutzten Liegenschaft zu einer Industrie- und Gewerbefläche, wurden die vorbereitenden Maßnahmen zur Durchführung des letzten Bauabschnitts (Endausbau des Wohngebiets Bebauungsplan Nr. 92/Belgische Str.) durchgeführt und die Vermarktung der noch verfügbaren Restflächen fortgeführt.

Im Projekt „Union“, das die Sanierung und Aufbereitung einer Industriebrache zu einer innenstadtnahen Wohnbaufläche mit angrenzender gewerblich nutzbarer Fläche zum Gegenstand hat, lag nach Herstellung der Erschließungsanlagen der Schwerpunkt der Tätigkeit im Geschäftsjahr ebenfalls bei der Flächenvermarktung.

Im Bereich der „klassischen“ Wirtschaftsförderung hat die GWS in 2013 ihr umfangreiches Beratungsangebot (Bildungsscheck, Bildungsprämie, Potentialberatung, KfW-Energieeffizienzberatung) bei reger Nachfrage weiter fortgeführt.

Neben der Vermietung und Betreuung des Kompetenzzentrums und des Gründer- und Gewerbehofes nahm die im Zuge der beabsichtigten Ansiedlung eines Factory Outlet Centers (FOC) in Werl erforderliche Investorenbetreuung und Moderation bzw. Koordination des Gesamtprozesses breiten Raum ein. Weitere Aktivitäten im Rahmen der beabsichtigten Ansiedlung des Nahversorgungszentrums am Bahnhof, des Regionale-Projektes „Salzwellen“ sowie zur Verbesserung der Breitbandversorgung rundeten das Tätigkeitsspektrum der Gesellschaft ab.

### Ertrags-, Finanz und Vermögenslage

Die positive Entwicklung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr fortgesetzt, so dass sowohl im Vergleich zum Vorjahr als auch zu den im Wirtschaftsplan für 2013 angesetzten Werten ein verbessertes Gesamtergebnis erreicht werden konnte.

Die positive Entwicklung zeigt sich sowohl auf der Aufwands- als auch auf der Ertragsseite der Gewinn- und Verlustrechnung. Bei Gesamterträgen in Höhe von rd. 397 T€ ergaben sich bei den Mieterlösen Steigerungen, die u.a. auf gestiegene Nebenkostenerstattungen zurückzuführen sind. Zusätzliche Erlöse ergaben sich durch die im Zusammenhang mit der Erweiterung der JVA vorgenommene Verpachtung einer bisherigen Freifläche. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge ist im Wesentlichen in einem einmaligen Sonderertrag aus dem Verkauf eines bislang als Erbbaugrundstück im Anlagevermögen gehaltenen Wohnbaugrundstückes sowie aus der Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen zu Forderungen begründet.

Auf der Aufwandsseite ergaben sich ebenfalls Veränderungen bei einzelnen Positionen gegenüber dem Jahr 2012. Bei den bezogenen Fremdleistungen fielen Mehraufwendungen im Bereich der Grundstücksbewirtschaftung an, die wesentlich durch den Abbruch des Güterschuppens auf der Nordseite des Bahnhofsgeländes sowie gestiegene Nebenkosten verursacht wurden. Die übrigen Hauptaufwandspositionen wie die Personal-, Verwaltungs- und Vertriebskosten blieben in etwa auf Vorjahreshöhe. Gestiegenen Aufwendungen für Abschreibungen standen geringere Zinsaufwendungen als Folge von Tilgungen und Umfinanzierungen gegenüber.

Im Ergebnis blieben die Gesamtaufwendungen sowohl unter dem Ansatz des Wirtschaftsplanes 2013 als auch unter dem vergleichbaren Vorjahreswert. Insgesamt konnte das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit gegenüber dem Vorjahr um rd. 30 T€ verbessert werden. Die Unterdeckung wurde durch eine Ausgleichzahlung der Gesellschafterin ausgeglichen, deren Höhe um 20 T€ unter dem Vergleichswert des Vorjahres blieb.

Die Aktivitäten im Geschäftsbereich „Durchführung von Projekten“ konzentrierten sich auch in 2013 primär auf die Vermarktung von Gewerbe- und Wohnbaugrundstücken in den Projekten „KonWerl“ und „Union“. Während der Abwicklung dieser sich über mehrere Jahre erstreckenden Projekte werden die Aufwendungen und Erträge abweichend vom Bilanzgliederungsschema als gesonderte Posten in der Bilanz erfasst und nicht über die Gewinn- und Verlustrechnung verbucht. Mit Beendigung der Herstellungsmaßnahmen (Endausbau) und Übertragung der späteren öffentlichen Flächen gehen die Projekte mit ihren Erlösen und Aufwendungen in das jeweilige Jahresergebnis (Gewinn- und Verlustrechnung) ein.

In dem für die Gesellschaft wichtigen Bereich der Grundstücksverkäufe lagen die Erlöse aus der Veräußerung von Gewerbe- und Wohnbauflächen über dem im Wirtschaftsplan 2013 angesetzten Planwert. Vor diesem Hintergrund konnten die Verbindlichkeiten bei Bankinstituten um rd. 487 T€ abgebaut werden.

Ausgaben für Investitionen für den Endausbau der Straßen im Wohngebiet B-Plan 92 fallen erst in 2014 an. Die Ausschreibung der Auftragsvergabe ist in 2013 erfolgt, so dass die Durchführung der Baumaßnahmen inzwischen begonnen werden konnte und voraussichtlich Ende 2014 abgeschlossen wird.

Die Kalkulation des Projektes „Union“ geht davon aus, dass das Vorhaben unter Berücksichtigung der Herstellungskosten (Grunderwerb, Sanierung und Erschließung) und der erzielbaren Vermarktungserlöse mit einem Verlust abschließen wird. Damit dieser Verlust keine negativen Auswirkungen auf die Finanzsituation der Gesellschaft hat, hat sich die Stadt Werl als Alleingesellschafterin der GWS durch Abgabe einer aufsichtsbehördlich genehmigten Patronatserklärung verpflichtet, die GWS während des gesamten Zeitraums, in dem diese die Flächenentwicklung und Vermarktung des Geländes betreibt (voraussichtlich bis 2021), finanziell so auszustatten, dass die Gesellschaft jederzeit in der Lage ist, ihre sich aus der Projektkalkulation ergebenden Verpflichtungen bis zu einem definierten Höchstbetrag fristgerecht zu erfüllen. Vor dem Hintergrund dieser Patronatserklärung hat die Stadt Werl auf den aus dem Projekt zu erwartenden Verlust im Geschäftsjahr eine weitere Abschlagszahlung in Höhe von 100 T€ gezahlt.

Der Gesellschaft standen zur Erfüllung ihrer Zahlungsverpflichtungen für Zinsen und Tilgungen der Projektkredite unter Berücksichtigung der eingeräumten Kreditlinien zu jedem Zeitpunkt ausreichende Finanzmittel zur Verfügung. Entlastend für den Finanzmittelbedarf wirkte sich dabei die bereits erwähnte Abschlagszahlung der Stadt Werl für das Union-Projekt aus. Ebenso zur Stabilisierung trägt die Tatsache bei, dass die Stadt Werl als Gesellschafterin seit 2006 den sich aus dem lfd. Geschäftsbetrieb ergebenden Fehlbetrag ausgleicht.

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Die erste Jahreshälfte 2014 zeigt eine leichte Verbesserung der positiven Entwicklung aus 2013. Im Gewerbebereich konnte eine Bebauungsplanänderung auf den Weg gebracht werden, um so die Ansiedlung eines Neubaus des Amtsgerichts auf der Gewerbefläche im Union-Gebiet zu ermöglichen. Wegen der für den Landeshaushalt verhängten Haushaltssperre ruhen jedoch derzeit die Verkaufsverhandlungen. Im KonWerl-Gebiet gestaltet sich die Ansiedlung von Unternehmen zunehmend schwieriger, weil der Großteil der noch vorhandenen Grundstücke als GE-Flächen nur eine eingeschränkte gewerbliche Nutzung zulässt. Der von der GWS seit langem geäußerte Wunsch, weitere Gewerbeflächen mit planungsrechtlicher Ausweisung als Industriefläche (sog. GI-Flächen) bereitzustellen, konnte bislang nicht umgesetzt werden. Nur die Neuausweisung solcher Flächen kann die Stadt Werl als Industriestandort für Investoren auf Dauer attraktiv erhalten.

Bei der Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken ist zum Berichtszeitpunkt gegenüber dem Vorjahr insgesamt eine Belebung festzustellen. Insbesondere für das Baugebiet „Union“ ist dabei ein spürbarer Anstieg des Interesses von Bauwilligen festzustellen. Nach derzeitigen Erkenntnissen zeichnet sich ab, dass die Verkaufserlöse 2014 voraussichtlich die Vorjahreserlöse übersteigen werden.

stieg des Interesses von Bauwilligen festzustellen. Nach derzeitigen Erkenntnissen zeichnet sich ab, dass die Verkaufserlöse 2014 voraussichtlich die Vorjahreserlöse übersteigen werden.

Nachdem bereits entsprechend den Regelungen des mit der Stadt Werl geschlossenen Erschließungsvertrages erste öffentliche Flächen des Projekts KonWerl übergeben wurden, werden noch weitere Flächenübertragungen (voraussichtlich noch in 2014) vorgenommen werden. Spätestens nach erfolgtem Endausbau im Baugebiet „Belgische Str.“ kann das Gesamtprojekt nicht mehr als Sonderposten in der Jahresbilanz geführt werden. Es wird dann mit seinen Erträgen und Aufwendungen in das lfd. Ergebnis eingehen.

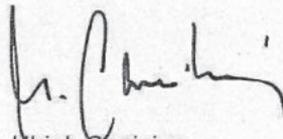
Mit dem Abbruch des Güterschuppens am Bahnhof in 2013 ist ein weiterer Schritt zum beabsichtigten Verkauf des nördlich der Bahnstrecke gelegenen Bahnhofsgeländes unternommen worden. Bislang konnten seitens der Stadt Werl aus verschiedenen Gründen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung des Projektes Nahversorgungszentrum noch nicht geschaffen werden. Derzeit werden seitens des Investors die Grundlagen für eine Fortführung des Projekts geschaffen.

Insgesamt betrachtet kann zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen werden, dass sich das zu erwartende Jahresergebnis im Rahmen der Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2014 bewegen wird.

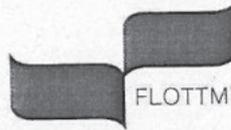
Werl, im August 2014

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung mbH Werl

- vertreten durch -



Ulrich Canisius



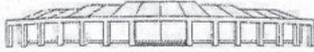
## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung mbH Werl, Werl:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung mbH Werl, Werl, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.



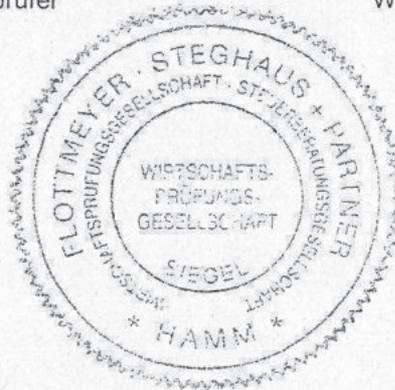
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hamm, 15. September 2014

Flottmeyer + Steghaus + Partner  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Kfm. Rüdiger Wohlfromm  
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Kfm. Robert Flottmeyer  
Wirtschaftsprüfer



<b>Stadt Werl</b> Der Bürgermeister	<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr. <b>103</b> TOP
zur <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Sitzung des <input type="checkbox"/> <b>Hauptausschusses</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Rates</b>	am  23.10.2014	Personalrat ist zu beteiligen <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Zustimmung <input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> liegt vor
<b>Agenda-Leitfaden</b> wurde berücksichtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Begründg. s. Sachdarstellung) <input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant		
<b>Erträge und / oder Einzahlungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €		
<b>Aufwendungen und / oder Auszahlungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €		
<b>Haushaltsmittel</b> stehen <input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> nur mit € zur Verfügung bei Sachkonto (Deckungsvorschlag s. Sachdarstellung)		
<b>Folgekosten:</b> Durch bilanzielle Abschreibungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von € Direkte Folgekosten durch z.B. Bewirtschaftung, Personal etc. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €		
<b>Nachrichtlich:</b> Finanzierungskosten unter Berücksichtigung der Kreditfinanzierungsquote und eines derzeitigen durchschnittlichen Zinssatzes von % <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €		
Datum: 06.10.2014	Unterschrift	<b>Sichtvermerke</b>
Abt. 10.1		20      FBL      Allg. Vertreter      BM
AZ: 10 32 11-Be		

**Sachdarstellung:**

**Bestellung von Vertretern für die 21. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW (StGB NRW)**

Die 21. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW findet am 20. November 2014 in der Stadthalle Düsseldorf statt. Gem. § 8 Abs. 2 der Satzung des StGB NRW entsendet die Stadt Werl sechs Delegierte in die Mitgliederversammlung, die gem. § 113 GO vom Rat zu bestellen sind. Der Bürgermeister oder ein vom ihm vorgeschlagener Beamter oder Angestellter der Stadt Werl muss gem. § 13 Abs. 2 GO NRW dazuzählen. Die Bestellung erfolgt gem. § 50 Abs. 3 GO NRW (Mehrheitswahl). Die übrigen fünf Vertreter sind gem. § 50 Abs. 4 GO NRW von den Ratsmitgliedern in entsprechender Anwendung des § 50 Abs. 3 GO NRW (Bestimmungen für die Wahl der Ausschussmitglieder) zu bestellen (CDU zwei, SPD ein Sitz. Zwei weitere Sitze sind per Losentscheid zwischen der SPD, der BG und den Grünen zu vergeben).

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird als Vertreter für die 21. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW am 20. November 2014 in Düsseldorf bestellt.

Als weitere Vertreter werden folgende fünf Ratsmitglieder bestellt:

<b>S t a d t W e r l</b> Der Bürgermeister		<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr. TOP <b>I/4</b>	
zur <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nichtöffentlichen Sitzung des <input checked="" type="checkbox"/> <b>Schul- und Sportausschusses</b> <input type="checkbox"/> <b>Hauptausschusses</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Rates</b>		am <b>20.10.2014</b>  <b>23.10.2014</b>	<b>Personalrat</b> ist zu beteiligen <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Zustimmung <input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> liegt vor	
<b>Agenda-Leitfaden</b> wurde berücksichtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Begründg. s. Sachdarstellung) <input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant				

<b>Erträge und / oder Einzahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von	
<b>Aufwendungen und / oder Auszahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von <b>siehe Sachdarstellung</b>	
<b>Haushaltsmittel</b> stehen <input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> nur € zur Verfügung bei Sachkonto (Deckungsvorschlag s. Sachdarstellung)	
<b>Folgekosten</b> Durch bilanzielle Abschreibungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von € Direkte Folgekosten durch z.B. Bewirtschaftung, Personal etc. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €	
<b>Nachrichtlich:</b> Finanzierungskosten unter Berücksichtigung der Kreditfinanzierungsquote und des derzeitigen durchschnittlichen Zinssatzes von % <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €	

Datum: <b>08.10.2014</b>	Unterschrift				
Abt. <b>Bildung /Kultur</b>		20	FBL	Allg. Vertreter	BM
AZ 40 – Blo.					

**Sachdarstellung:**

**Beschulung der Förderschüler/innen Lernen aus Werl in der Clarenbachschule Soest;**

Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Die Mindestgrößenverordnung vom 16.10.2013 macht eine Schließung der Friedrich-Fröbel-Schule zum 1.8.2015 erforderlich (siehe TOP I/3).

Weitere Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen im Kreis Soest sind ebenfalls aus diesen Gründen aufzulösen. Im Kreis Soest wurde daher nach einer Lösung gesucht, ein entsprechendes Förderschulangebot möglichst lange aufrecht zu erhalten. Hier soll einerseits den Schüler/innen der aufzulösenden Schulen die Möglichkeit eröffnet werden, weiterhin eine Förderschule in zumutbarer Entfernung zu besuchen. Weiterhin sollen auch die künftigen Schüler/innen, deren Eltern eine Beschulung an einer Förderschule Lernen wünschen, aufgenommen werden können.

Die acht Bürgermeister des westlichen Kreisgebietes beabsichtigen, eine entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Schulträger Kreis Soest zu schließen. Näheres hierzu ist der als Anlage beigefügten Kreistagsvorlage nebst Anlagen im Detail zu entnehmen.

Für die Stadt Werl hat dies zur Folge, dass die am Schuljahresende noch in der Friedrich-Fröbel-Schule beschulten 35-40 Schüler/innen eine gute und sichere Möglichkeit erhalten, in Soest beschult zu werden und künftige Förderschü-

ler/innen aus Werl einen Aufnahmeanspruch haben. Die Clarenbachschule wird aufgrund der durch die Zusammenführung von Schülerinnen aus Soest, Wickede, Ense und Werl mit den bisher dort bereits beschulten Kindern aus Lippetal, Welver, Bad Sassendorf und Möhnesee einen Teilstandort im bisherigen Gebäude der Pestalozzischule in Soest einrichten müssen, der voraussichtlich bis zum Schuljahresende 16/17 erhalten bleiben wird. Damit die Schülerinnen aus Werl aber nicht noch einmal den Standort wechseln müssen, wird für sie der Schulstandort der Hauptstandort Clarenbachschule sein, wohin sie mittels eines Schülerspezialverkehrs bereits ab August 2015 befördert werden sollen.

Hinsichtlich der entstehenden Kosten für die Stadt Werl, die die Beschulung der Werler Förderschüler/innen an der Clarenbachschule verursachen wird, wird im Detail auf die der Kreistagsvorlage beigefügten Schüler- und Kostenaufstellungen verwiesen. Die Stadt Soest stellt dem Kreis für die Bereitstellung des Gebäudes und des Personals „Pestalozzi“ Kosten in Rechnung, die von allen acht Kommunen zu tragen sind. Gleichzeitig fließen die Förderschüler aus Soest natürlich in die Verteilung der Kosten mit ein. Grundsätzlich kann im Ergebnis festgehalten werden, dass der Kreis Soest Schulträger ist und die entstehenden Kosten den beteiligten Kommunen, aus denen die Kinder kommen, in Rechnung stellt.

Die gesamte Kostenaufstellung basiert auf dem IST 2013 und den Schülerzahlen des laufenden Schuljahrs. Erträge aus Schlüsselzuweisungen und Bildungspauschale, die der Kreis Soest für die bisher dort beschulten Kinder erhält, sind bereits abgezogen. Schlüsselzuweisungen und Bildungspauschalen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) werden immer auf der Basis der Vorvorjahres-schülerzahlen errechnet. Die Stadt Werl erhält also die GFG-Mittel für die Förderschüler noch in den Jahren 2015 und 2016.

Wie sich die Schülerzahlen der Clarenbachschule entwickeln und wie lange der Teilstandort Pestalozzi noch erhalten bleibt, kann nicht verlässlich prognostiziert werden. Sicher ist jedoch, dass die schülerstarken Jahrgänge die Schule verlassen werden und mit deutlich weniger Zugängen zu rechnen ist. Die Vertreter der acht Kommunen haben sich daher bereits jetzt mit dem Kreis darauf verständigt, sich im Frühjahr 2015 wegen der konkreteren Abstimmungen hinsichtlich Zahlen und Kosten zu treffen und dies auch regelmäßig zu wiederholen.

### **Kosten-Modellrechnung für Werl, Haushaltsjahr 2015, 5 Monate**

Basis: Anlage 3 der Kreistagsvorlage

<b>Aufwendungen</b>	378.788,49 €
abzüglich Schülerbeförderungskosten gesamt	57.000,00 €
<b>Aufwendungen</b>	321.788,49 €
:272 Schüler x 53 Schüler = Anteil Werl	62.701,43 €
zuzüglich Anteil Schülerbeförderung Werl (geschätzt – Ausschreibung Spezialverkehr erforderlich)	20.000,00 €
<b>Aufwendungen Werl</b>	<b>rd. 82.000 €</b>

Zum Vergleich:

Die Friedrich-Fröbel-Schule im Gebäude am Langenwiedenweg 18 wird für das Haushaltsjahr 2015 mit einem Jahresergebnis von rd. 180.000 € zuzüglich Schülerbeförderungskosten für das Schuljahr 14/15 von rd. 6.600 € veranschlagt.

Dabei wurde bereits berücksichtigt, dass der Altbautrakt nicht genutzt wird.

Bei dieser Kalkulation ist die Auflösung der Schule ab August 2015 noch nicht berücksichtigt worden. Mit der Änderungsliste zum Haushalt 2015 sollen die unter Berücksichtigung der Auflösung der Schule und des Leerstands des Gebäudes im Schuljahr 15/16 wegen der baulichen Umplanungen erwarteten Kosten korrigiert werden.

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Soest zu schließen und umzusetzen.

# KREIS SOEST

Die Landrätin

Anlage  
zu TOP 1/4

## Beschlussvorlage

Vorlage-Nummer:	(wird automatisch ausgefüllt)	Aktenzeichen:	40.04
Abteilung:	Schulangelegenheiten	Datum:	
öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich	<input type="checkbox"/>

### Sicherung des Förderschulangebotes Lernen für den Kreis Soest

#### Beratungsfolge

Ausschuss für Schule und Sport  
Kreisausschuss  
Kreistag

#### Sitzungstermin

11.11.2014  
04.12.2014  
17.12.2014

#### I. Beschlussvorschlag

Vorbehaltlich des Abschlusses der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Ausweitung des Zuständigkeitsbereichs der Clarenbachschule in Soest auf die Kommunen Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnensee, Soest, Welver, Werl und Wickede (Ruhr) werden folgende Beschlüsse gefasst:

- 1) Die Stadt Soest als Träger der Pestalozzischule in Soest, die Stadt Werl als Träger der Friedrich-Fröbel-Schule in Werl, die Gemeinde Wickede (Ruhr) als Träger der Westerheideschule in Wickede-Echthausen schließen diese durch entsprechende Beschlüsse zum 01.08.2015.
- 2) Im Gebäude der bisherigen Pestalozzischule Soest, Kampenweg 3, 59494 Soest, wird ab 01.08.2015 voraussichtlich bis zum 31.07.2017 ein Teilstandort der Clarenbachschule des Kreises Soest gebildet. Zeitgleich erweitert der Kreis Soest den Zuständigkeitsbereich der Clarenbachschule auf die Kommunen Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnensee, Soest, Welver, Werl und Wickede (Ruhr).
- 3) Die Landrätin wird beauftragt, die notwendige Genehmigung der Oberen Schulaufsichtsbehörde einzuholen.

#### II. Finanzielle Auswirkungen

Kosten gesamt: ... Euro	Produkt / Konto: 003.040.746
Mittel stehen nur mit ... Euro zur Verfügung	Mittel stehen ausreichend zur Verfügung <input type="checkbox"/>
Zusätzlicher Bedarf: ... Euro	
Deckungsvorschlag:	

### III. Zusammenfassung

Da fünf der sechs zurzeit bestehenden Förderschulen im Kreis Soest bereits jetzt die nach der Mindestgrößenverordnung erforderlichen Mindestschülerzahlen nicht erreichen, ist deren Fortbestand als eigenständige Schule nicht möglich.

Auf Wunsch der Bürgermeister wurde eine Arbeitsgruppe „Förderschulen Lernen“ beauftragt, eine Zukunftsplanung für die Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen im Kreisgebiet Soest zu entwerfen. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus Vertretern der Unteren und Oberen Schulaufsicht, der Trägerkommunen der Förderschulen Lernen sowie Vertretern der Abteilung Schulangelegenheiten des Kreises zusammen.

Dem Ergebnis der Arbeitsgruppe folgend, die u. a. die rechtlichen Rahmenbedingungen berücksichtigt, soll im Gebäude der ehemaligen Pestalozzischule Soest ab 01.08.2015 neben dem Hauptstandort im Gebäude der Clarenbachschule ein Teilstandort der Clarenbachschule in Trägerschaft des Kreises Soest geführt werden. Zu den Schülerinnen und Schülern aus den Kommunen Bad Sassendorf, Lippetal, Möhnesee und Welver werden ab diesem Zeitpunkt auch die Schülerinnen und Schüler der Kommunen Ense, Werl und Wickede (Ruhr) in der Clarenbachschule beschult werden. Der Teilstandort im ehemaligen Gebäude der Pestalozzischule Soest wird so lange für die Soester Schülerinnen und Schüler bestehen bleiben, wie die Schülerzahlen es erforderlich machen und eine gemeinsame Beschulung im Gebäude der Clarenbachschule räumlich noch nicht möglich ist. Aus heutiger Sicht wird der Teilstandort im Gebäude der Pestalozzischule Soest voraussichtlich zum 31.07.2017 aufgelöst werden.

Die Förderschulen Pestalozzischule in Soest, Friedrich-Fröbel-Schule in Werl und Westerheideschule in Wickede-Echthausen sollen zum 31.07.2015 aufgelöst werden.

Im östlichen Kreisgebiet wird die Pestalozzischule Lippstadt Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich Lernen der Kommunen Lippstadt, Anröchte, Erwitte, Geseke, Rüthen und Warstein aufnehmen können.

Die Stadt Lippstadt wird in einem weiteren Schritt die Pestalozzischule Lippstadt in die Trägerschaft des Kreises Soest übergehen lassen, sobald die Unterschreitung der Mindestschülerzahlen an einem der beiden Standorte absehbar ist. Dies wird aus heutiger Sicht voraussichtlich zum 01.08.2018 der Fall sein.

Ab diesem Zeitpunkt wäre der Kreis Soest Träger der dann noch verbleibenden Förderschulen Lernen im Kreisgebiet. Damit kann ein Parallelangebot von Förderschule Lernen und Regelschule für die Schülerinnen und Schüler des Kreises Soest möglichst lange aufrechterhalten werden.

Die Abrechnung der Kosten für den Schulbetrieb erfolgt außerhalb der Kreisumlage nach Schüleraufkommen je Kommune. Der auf die Kommunen entfallende Betrag setzt sich aus dem Differenzbetrag aller jeweiligen Aufwendungen nach Abzug der jährlichen Schlüsselzuweisungen und Schulpauschale zusammen.

Die Schülerfahrkosten werden getrennt in regionalen Bereichen der jeweiligen Kommunen, 1. Soest, 2. Bad Sassendorf, Lippetal, Möhnesee, Welver, 3. Ense, 4. Werl, 5. Wickede (Ruhr), aufgeteilt nach Schüleraufkommen abgerechnet. Voraussichtlich ab dem 01.08.2018 kommt die Region mit den Kommunen Lippstadt, Anröchte, Erwitte, Geseke, Rüthen und Warstein hinzu.

#### IV. Sachdarstellung

Der Landtag hat am 16.10.2013 das 9. Schulrechtsänderungsgesetz beschlossen. Die Verordnung über die Mindestgrößen der Förderschulen und der Schulen für Kranke (MindestgrößenVO) ist im Gesetz- und Verordnungsblatt am 16.10.2013 verkündet und somit am 17.10.2013 in Kraft getreten. Die Mindestgrößenverordnung sieht im Bereich der Förderschulen Lernen eine Mindestzahl von 144 Schülerinnen und Schülern vor.

Die Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen im Kreis Soest verzeichnen einen Rückgang der Schülerzahlen, der den Fortbestand der Schulen gefährdet. Lediglich die Pestalozzischule in Lippstadt erfüllt derzeit noch diese Voraussetzungen. Die anderen fünf Förderschulen liegen deutlich darunter.

Um auf der Grundlage des Art. 24 der UN-Behindertenrechtskonvention den Eltern der Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf Lernen in den Städten und Gemeinden des Kreises Soest künftig ein möglichst langes Wahlrecht hinsichtlich des Förderorts zu ermöglichen, soll im westlichen Kreisgebiet ab 01.08.2015 im ehemaligen Gebäude der Pestalozzischule Soest ein Teilstandort des Hauptstandortes Clarenbachschule Soest entstehen. In der Clarenbachschule Soest erhalten ab diesem Zeitpunkt Schülerinnen und Schüler der Kommunen Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnesee, Welper, Werl und Wickede (Ruhr) ein Förderschulangebot Lernen. Der Teilstandort im Gebäude der Pestalozzischule Soest wird für die Soester Schülerinnen und Schüler so lange bestehen bleiben, wie die Schülerzahlen es erforderlich machen und eine gemeinsame Beschulung im Gebäude der Clarenbachschule räumlich noch nicht möglich ist. Aus heutiger Sicht wird der Teilstandort im Gebäude der Pestalozzischule Soest voraussichtlich zum 31.07.2017 aufgelöst werden.

Im östlichen Kreisgebiet wird die Pestalozzischule Lippstadt die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf Lernen der Kommunen Lippstadt, Anröchte, Erwitte, Geseke, Rüthen und Warstein aufnehmen. Die Stadt Lippstadt wird in einem weiteren Schritt die Pestalozzischule Lippstadt in die Trägerschaft des Kreises Soest übergehen lassen, sobald die Unterschreitung der Mindestschülerzahlen absehbar ist. Dies wird aus heutiger Sicht voraussichtlich zum 01.08.2018 sein.

Durch die Bildung des Haupt- und Teilstandortes im Westkreis wird eine Summierung der jeweiligen Schülerzahlen zu einer Gesamtschülerzahl erlaubt. Hierdurch ergeben sich Schülerzahlen oberhalb der vorgeschriebenen Mindestgröße, die einen weiteren uneingeschränkten Schulbetrieb mit der Bildung von Eingangsklassen ermöglichen (s. Anlage 1).

Die Schulschließungen bzw. die Erweiterung des Zuständigkeitsbereiches werden durch einen entsprechenden politischen Beschluss der bisherigen Schulträgerkommunen eingeleitet. Aufgrund der nicht exakt absehbaren Schülerzahlenentwicklungen der kommenden Jahre muss dieser Beschluss so offen gefasst werden, dass sich einstellende Entwicklungen jeweils Berücksichtigung finden können.

Der Kreis Soest wird ab dem 01.08.2015 alle Kosten des laufenden Schulbetriebs des Haupt- und Teilstandortes der Clarenbachschule als Schulträger zunächst übernehmen. Dazu zählen insbesondere:

- Abschreibungswerte der Schulgebäude
- Personalaufwand für Sekretärin, Hausmeister
- Kosten Lernmittelfreiheit
- Lehrmittel
- Geschäftsaufwendungen
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Versicherungen
- Kosten des offenen Ganztags

- Kosten für Schulsozialarbeit
- Schülerbeförderung

Eine entsprechende öffentlich- rechtliche Vereinbarung (s. Anlage 2) wird abgeschlossen.

Die Abrechnung der Kosten für den Schulbetrieb erfolgt außerhalb der Kreisumlage nach Schüleraufkommen je Kommune. Der auf die Kommunen entfallende Betrag setzt sich aus dem Differenzbetrag aller jeweiligen Aufwendungen nach Abzug aller jeweiligen Erträge einschließlich der jährlichen Schlüsselzuweisungen und Schulpauschale zusammen.

Die Schülerfahrkosten werden getrennt in regionalen Bereichen der jeweiligen Kommunen, 1. Soest, 2. Bad Sassendorf, Lippetal, Möhnesee, Welver, 3. Ense, 4. Werl, 5. Wickede (Ruhr), aufgeteilt nach Schüleraufkommen abgerechnet. Voraussichtlich ab dem 01.08.2018 kommt die Region mit den Kommunen Lippstadt, Anröchte, Erwitte, Geseke, Rүthen und Warstein hinzu.

Die Abrechnung mit den Kommunen Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnesee, Soest, Welver, Werl und Wickede (Ruhr) erfolgt vor den Sommerferien des Folgejahres für das zurückliegende Haushaltsjahr. (s. Anlage 3)

Gemäß den schulrechtlichen Bestimmungen ist vorab ein Votum der Schulkonferenz einzuholen. Die Schulkonferenz der Clarenbachschule hat in ihrer Sitzung am 30.09.2014 einstimmig der Erweiterung des Zuständigkeitsbereiches der Clarenbachschule zugestimmt.

Soest,

Eva Irrgang

Entwurf

Dezernat		
Abteilungsleitung		
ZVSt (bei Vergaben)		

# Anlage 1

Stand: 01.10.2014

## Herkunft der Schülerinnen und Schüler der Förderschulen Lernen des Westkreises

Kommune	Förderschule	Schuljahr 2013/2014 Anzahl SuS	Schuljahr 2014/2015 Anzahl SuS
Anröchte	Clarenbach-Schule	2	0
Bad Sassendorf	Clarenbach-Schule	21	19
Ense	Clarenbach-Schule	0	1
Ense	Friedrich-Fröbel-Schule	1	0
Ense	Westerheideschule	22	18
Erwitte	Clarenbach-Schule	1	1
Lippetal	Clarenbach-Schule	14	10
Möhnesee	Clarenbach-Schule	19	18
Möhnesee	Pestalozzischule Soest	1	2
Soest	Pestalozzischule Soest	112	107
Soest	Clarenbach-Schule	5	5
Warstein	Pestalozzischule Soest	1	1
Warstein	Clarenbach-Schule	2	2
Welver	Clarenbach-Schule	19	19
Welver	Friedrich-Fröbel-Schule	1	0
Werl	Friedrich-Fröbel-Schule	67	48
Werl	Pestalozzischule Soest	1	1
Werl	Westerheideschule	0	4
Wickede	Westerheideschule	30	16
"Auswärtige"	Westerheideschule	27	5
<b>Gesamtsumme abzüglich "Auswärtige"</b>		<b>319</b>	<b>272</b>

Kommune	Anzahl SuS 2013/2014	Anzahl SuS 2014/2015
Anröchte	2	0
Bad Sassendorf	21	19
Ense	23	19
Erwitte	1	1
Lippetal	14	10
Möhnesee	20	20
Soest	117	112
Warstein	3	3
Welver	20	19
Werl	68	53
Wickede	30	16
<b>Gesamtsumme</b>	<b>319</b>	<b>272</b>

### Anmerkung:

"Auswarte" Schülerinnen und Schüler werden ab dem Schuljahr 2015/2016 nicht in die Kreislösung übernommen.

## Anlage 2

Stand: 10/2014

### Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Soest

und den Kommunen Bad Sassendorf, Ense, Lippetal,  
Möhnesee, Soest, Welver, Werl und Wickede (Ruhr)

zur Ausweitung des Zuständigkeitsbereiches der Clarenbachschule Soest auf  
die Kommunen Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnesee, Soest, Welver,  
Werl und Wickede (Ruhr)

Der Kreis Soest,

vertreten durch Frau Landrätin Eva Irrgang und Frau Maria Schulte-Kellinghaus,  
Hoher Weg 1-3, 59494 Soest – **Kreis Soest** –

die Gemeinde Bad Sassendorf,

vertreten durch Herrn Bürgermeister Malte Dahlhoff,

Eichendorffstraße 1, 59505 Bad Sassendorf - **Gemeinde Bad Sassendorf** -

die Gemeinde Ense,

vertreten durch Herrn Bürgermeister Hubert Wegener,

Am Spring 4, 59469 Ense, - **Gemeinde Ense** -

die Gemeinde Lippetal,

vertreten durch Herrn Bürgermeister Matthias Lürbke,

Bahnhofstraße 7, 59510 Lippetal, - **Gemeinde Lippetal** -

die Gemeinde Möhnese,see,  
vertreten durch Herrn Bürgermeister Hans Dicke,  
Hauptstraße 19, 59519 Möhnese,see, - **Gemeinde Möhnese,see** -

die Stadt Soest,  
vertreten durch Herrn Bürgermeister Dr. Eckhard Ruthemeyer,  
Am Vreithof 8, 59494 Soest, - **Stadt Soest** -

die Gemeinde Welver,  
vertreten durch Herrn Bürgermeister Uwe Schumacher,  
Am Markt 4, 59514 Welver, - **Gemeinde Welver** -

die Stadt Werl,  
vertreten durch Herrn Bürgermeister Michael Grossmann,  
Hedwig-Dransfeld-Straße 23, 59457 Werl, - **Stadt Werl** -

die Gemeinde Wickede (Ruhr)  
vertreten durch Herrn Bürgermeister Dr. Martin Michalzik,  
Hauptstraße 81, 58739 Wickede (Ruhr) - **Gemeinde Wickede (Ruhr)** -

schließen gemäß § 78 Abs. 8 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) vom 15. Februar 2005 (GV.NRW S. 102), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Februar 2012 (SGV.NRW.223) in Verbindung mit §§ 23 ff. des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Oktober 1979 (GV.NRW S. 621), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2012 (GV.NRW, S. 474), folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung ab:

## Präambel

Die Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen verzeichnen einen Rückgang der Schülerzahlen, der den Fortbestand der Schulen gefährdet. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt weisen fünf von sechs Förderschulen Lernen nicht mehr die erforderliche Mindestzahl von 144 Schülerinnen und Schülern aus, die für einen uneingeschränkten Schulbetrieb erforderlich ist. Durch die Zusammenführung von Förderschulen in eine Trägerschaft ist die Summierung von Schülerzahlen möglich, die bei Zahlen oberhalb der o. g. Mindestgröße weiterhin die Bildung von Schuleingangsklassen zulässt.

Um auf der Grundlage des Art. 24 der UN-Behindertenrechtskonvention den Eltern der Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf Lernen in den Städten und Gemeinden des Kreises Soest künftig ein möglichst langes Wahlrecht hinsichtlich des Förderortes zu ermöglichen und zugleich ein Förderschulangebot in zumutbarer Entfernung anzubieten, haben die Schulträger der Förderschulen zunächst die Hauptstandorte in Lippstadt und Soest abgestimmt. Die bisherigen Förderschulstandorte sollen aufgelöst oder als Teilstandorte dieser Hauptstandorte geführt werden, sofern die schulrechtlichen Rahmenbedingungen dies zulassen.

Der Teilstandort der Clarenbachschule im Gebäude der ehemaligen Pestalozzischule in Soest soll zunächst in der Trägerschaft des Kreises Soest, neben dem bereits vorhandenen Hauptstandort Clarenbachschule in Soest, fortgeführt werden.

Im östlichen Kreisgebiet wird die Pestalozzischule Lippstadt Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich Lernen der Kommunen Lippstadt, Anröchte, Erwitte, Geseke, Rüthen und Warstein aufnehmen können. Die Stadt Lippstadt wird die Pestalozzischule Lippstadt, sobald die Unterschreitung der Mindestschülerzahlen absehbar ist, in die Trägerschaft des Kreises Soest übergehen lassen. Dies wird aus heutiger Sicht voraussichtlich zum 01.08.2018 der Fall sein. Ab diesem Zeitpunkt wäre der Kreis Träger der dann noch verbleibenden Förderschulen Lernen im Kreisgebiet.

## **§ 1 Schulschließungen und Zuständigkeitsbereich**

(1) Die Förderschulen Pestalozzischule in Soest, Friedrich-Fröbel-Schule in Werl und Westerheideschule in Wickede-Echthausen werden zum 01.08.2015 aufgelöst.

(2) Die Schulschließungen werden durch entsprechende politische Beschlüsse der bisherigen Schulträger eingeleitet.

(3) Der Kreis Soest verpflichtet sich, neben dem Hauptstandort Clarenbachschule den Betrieb des Teilstandortes im Gebäude der ehemaligen Pestalozzischule Soest gemäß den schulrechtlichen Bestimmungen solange weiterzuführen, wie die Schülerzahlen es erforderlich machen. Nach den derzeit vorliegenden Schülerzahlen wird der Teilstandort voraussichtlich zum 31.07.2017 aufgelöst.

Der Zuständigkeitsbereich des Haupt- und Teilstandortes Clarenbachschule erweitert sich auf die Kommunen Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnese, Soest, Welver, Werl und Wickede (Ruhr).

(4) Das Schulgebäude des Teilstandortes der ehemaligen Pestalozzischule Soest wird nach Abstimmung mit dem Schulträger durch die Stadt Soest verwaltet und unterhalten. Investitionen in das Gebäude des Teilstandortes werden grundsätzlich nicht durch den Schulträger übernommen.

## **§ 2 Verträge**

Der Kreis Soest tritt nicht in die bestehenden Verträge der Stadt Soest ein.

## **§ 3 Personalangelegenheiten und operatives Geschäft**

Die Stadt Soest stellt das notwendige Personal für das Schulsekretariat und Hausmeisterdienste für den Teilstandort im Gebäude der ehemaligen Pestalozzischule Soest, solange dieser betrieben wird. Personelle Änderungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Kreises Soest als Schulträger.

Die Aufgaben im Zusammenhang mit Beschaffungen (insbesondere Kosten Lehrmittelfreiheit, Lernmittel), Beauftragung/Abrechnung der offenen Ganztagschule, Schulsozialarbeit und die Schülerbeförderung werden vom Schulträger Kreis Soest durchgeführt.

## **§ 4 Kosten, Finanzierung**

(1) Da Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf Lernen aus den Kommunen Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnesee, Soest, Welver, Werl und Wickede (Ruhr) im Kreis Soest kommen, werden die Kosten für die Beschulung an der Clarenbachschule Soest (Hauptstandort und Teilstandort) auch von diesen Kommunen getragen. Die Abrechnung erfolgt außerhalb der Kreisumlage nach Schüleraufkommen je Kommune. Der auf die Kommunen entfallende Betrag setzt sich aus dem Differenzbetrag aller jeweiligen Aufwendungen nach Abzug aller jeweiligen Erträge einschließlich der Schlüsselzuweisungen und ggf. pauschalen Investitionszuweisungen, die sich aufgrund des Schüleransatzes nach dem jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetz ergeben, zusammen.

Die Schülerfahrkosten werden getrennt in regionalen Bereichen der jeweiligen Kommunen, 1. Soest, 2. Bad Sassendorf, Lippetal, Möhnesee, Welver, 3. Ense, 4. Werl, 5. Wickede (Ruhr), aufgeteilt nach Schüleraufkommen abgerechnet.

(2) Bis zur Schließung des Teilstandortes im Schulgebäude der ehemaligen Pestalozzischule Soest wird der Kreis Soest ab dem 01.08.2015 zu den Kosten des Hauptstandortes Clarenbachschule auch alle Kosten des laufenden Schulbetriebes des Teilstandortes als Schulträger übernehmen.

(3) Die Abrechnung mit den Kommunen Bad Sassendorf, Ense, Lippetal, Möhnesee, Soest, Welver, Werl und Wickede (Ruhr) erfolgt vor den Sommerferien des Folgejahres für das zurückliegende Haushaltsjahr.

## **§ 5 Offener Ganzttag**

Der Kreis Soest gewährleistet nach Bedarf ein offenes Ganztagsangebot und rechnet Landeszuschüsse und Elternbeiträge ab.

## **§ 6 Laufzeit**

Diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Vereinbarung tritt zum 01.08.2015 in Kraft und gilt auf unbestimmte Zeit.

## **§ 7 Kündigung**

Wenn die Mindestgröße an dem Teil- bzw. Hauptstandort unterschritten wird und das Land Nordrhein-Westfalen anordnet, die Schule aufzulösen bzw. auslaufen zu lassen, ist der Kreis Soest berechtigt, diese Vereinbarung zu kündigen. Die Kündigungen werden wirksam zum Zeitpunkt der Auflösung oder des Auslaufens der Schule bzw. zum darauf folgenden nächstmöglichen Zeitpunkt, der nach den Verträgen möglich ist.

## **§ 8 Salvatorische Klausel**

(1) Nachträgliche Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform und der Genehmigung und Veröffentlichung durch die zuständige Aufsichtsbehörde.

(2) Sollte eine der Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.

(3) Bei Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung soll vor Anrufung des Gerichtes die Bezirksregierung Arnsberg um Schlichtung gebeten werden.

(4) Gerichtsstand bei Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung ist Soest.

ENTWURF

Soest, den ....

**Kreis Soest**

---

Eva Irrgang  
Landrätin

**Gemeinde Bad Sassendorf**

---

Malte Dahlhoff  
Bürgermeister

**Gemeinde Lippetal**

---

Matthias Lürbke  
Bürgermeister

**Stadt Soest**

---

Dr. Eckhard Ruthemeyer  
Bürgermeister

**Stadt Werl**

---

Michael Grossmann  
Bürgermeister

**Kreis Soest**

---

Maria Schulte-Kellinghaus  
Dezernentin Jugend, Schule und Soziales

**Gemeinde Ense**

---

Hubert Wegener  
Bürgermeister

**Gemeinde Möhnesee**

---

Hans Dicke  
Bürgermeister

**Gemeinde Welper**

---

Uwe Schumacher  
Bürgermeister

**Gemeinde Wickede (Ruhr)**

---

Dr. Martin Michalzik  
Bürgermeister

## Absichtserklärung

zwischen

dem Kreis Soest und der Stadt Lippstadt

zur Übernahme der Pestalozzischule in Lippstadt, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, in die Trägerschaft des Kreises Soest

Bezüglich der in der Präambel beschriebenen Abstimmung zwischen den Trägern der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen im Kreis Soest erklärt die Stadt Lippstadt die Absicht, die Pestalozzischule Lippstadt in die Trägerschaft des Kreises Soest zu übergeben, sobald die in der Verordnung über die Mindestgrößen der Förderschulen und der Schulen für Kranke (MindestgrößenVO) vorgegebene Mindestschülerzahl an einem der beiden Standorte unterschritten wird.

Zugleich erklärt der Kreis Soest, die Pestalozzischule Lippstadt als Teilstandort des Hauptstandortes Clarenbachschule Soest in seine Trägerschaft zu übernehmen. Der Teilstandort Pestalozzischule Lippstadt wird solange bestehen bleiben, wie die Schülerzahlen es erforderlich machen und eine gemeinsame Beschulung im Gebäude der Clarenbachschule Soest räumlich noch nicht möglich ist.

Soest, den ....

**Kreis Soest**

**Kreis Soest**

\_\_\_\_\_  
Eva Irrgang  
Landrätin

\_\_\_\_\_  
Maria Schulte-Kellinghaus  
Dezernentin Jugend, Schule und Soziales

Lippstadt, den ....

**Stadt Lippstadt**

\_\_\_\_\_  
Christof Sommer  
Bürgermeister

### Anlage 3

Stand: 01.10.2014

#### Voraussichtliche Aufwendungen für den Betrieb des Haupt- und Teilstandortes der Clarenbachschule Soest für das Haushaltsjahr 2015

Verwendungszweck	Aufwendungen/Jahr	Aufwendungen anteilig für 5 Monate	Gesamtaufwendungen für 2015	Anmerkungen
Ist-Kosten 2013 Clarenbachschule	432.692,38 €	180.288,49 €	* 432.692,38 €	
Kosten Lernmittelfreiheit für SuS aus den Kommunen Ense, Soest, Werl und Wickede (Ruhr)	5.500 €	2.500 €	2.500 €	ca. 75 SuS aus Ense, Werl, Wickede ca. 90 SuS aus Soest =165 SuS ; durchschnittl. 33,34 €/SuS
Lernmittel für SuS aus den Kommunen Ense, Soest, Werl und Wickede (Ruhr)	14.500 €	6.000 €	6.000 €	ca. 75 SuS aus Ense, Werl, Wickede ca. 90 SuS aus Soest =165 SuS ; durchschnittl. 87,88 €/SuS
Schülerbeförderung für SuS aus den Kommunen Ense, Soest, Werl und Wickede (Ruhr)	136.000 €	57.000 €	57.000 €	Schülerbeförderung: Ense, Werl, Wickede: 120.000 €; Soest: 16.000 €
OGS "Pestalozzi So"	20.400 €	8.500 €	8.500 €	Ist 2013 lt. Diakonie: 85.315,27 € f. 23 SuS 12 SuS: 43.080 € abzüglich Landesmittel 22.680 € f. 12 SuS
Schulsozialarbeit "Pestalozzi So"	30.000 €	12.500 €	12.500 €	Ist 2013 lt. Diakonie: 28.332,05 €
Gebäudekosten "Pestalozzi So"	200.000 €	84.000 €	84.000 €	Mitteilung von Herrn Trompeter, Kommunalbetriebe Soest vom 30.09.2014
Personalkosten Sekr.+Hausm. "Pestalozzi So"	66.500 €	28.000 €	28.000 €	Ist 2013 lt. Stadt So: 66.2940,46 € Sekr. 28.109,82 €, Hausm. 38.180,64 €
	<b>905.592,38 €</b>	<b>378.788,49 €</b>	<b>631.192,38 €</b>	

\* Die Aufwendungen für die Clarenbachschule müssen in der Haushaltsplanung 2015 für das gesamte Jahr aufgeführt werden, wobei die Kommunen Bad Sassendorf, Lippetal, Möhnesee und Welver die Aufwendungen für 7 Monate - wie bisher - allein tragen müssen. Erst für die 5 Monate (Schuljahr 2015/2016) werden die Aufwendungen entsprechend der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung auf alle Westkommunen aufgeteilt.

<b>S t a d t W e r l</b> Der Bürgermeister		<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr. TOP <b>I/3</b>	
zur <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nichtöffentlichen Sitzung des <input checked="" type="checkbox"/> <b>Schul- und Sportausschusses</b> <input type="checkbox"/> <b>Hauptausschusses</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Rates</b>		am <b>20.10.2014</b>  <b>23.10.2014</b>	<b>Personalrat</b> ist zu beteiligen <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Zustimmung <input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> liegt vor	
<b>Agenda-Leitfaden</b> wurde berücksichtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Begründg. s. Sachdarstellung) <input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant				

<b>Erträge und / oder Einzahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von	
<b>Aufwendungen und / oder Auszahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von	
<b>Haushaltsmittel</b> stehen <input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> nur € zur Verfügung bei Sachkonto (Deckungsvorschlag s. Sachdarstellung)	
<b>Folgekosten</b> Durch bilanzielle Abschreibungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von € Direkte Folgekosten durch z.B. Bewirtschaftung, Personal etc. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €	
<b>Nachrichtlich:</b> Finanzierungskosten unter Berücksichtigung der Kreditfinanzierungsquote und des derzeitigen durchschnittlichen Zinssatzes von % <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €	

Datum: <b>08.10.2014</b>	Unterschrift				
Abt. <b>Bildung /Kultur</b>		20	FBL	Allg. Vertreter	BM
AZ 40 – Blo.					

**Sachdarstellung:**

**Auflösung der Friedrich-Fröbel-Schule, Förderschule Lernen**

In der Friedrich-Fröbel-Schule werden im aktuellen Schuljahr 48 Schüler/innen, alle aus Werl, unterrichtet. Die Förderschule hatte als Höchststand im Schuljahr 2005/6 161 Schüler/innen. Seitdem ist ein deutlicher Rückgang der Schülerzahlen zu verzeichnen. Bedingt durch den demografischen Wandel, Veränderungen bei der Durchführung der „Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs“ und nicht zuletzt durch die Umsetzung der Inklusion wurde die Anzahl der Schüler/innen immer geringer. Mehr und mehr Eltern von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf wählen die Regelschule als Ort der sonderpädagogischen Beschulung für ihre Kinder.

Durch die „Verordnung über die Mindestgrößen von Förderschulen...“ des Landes NRW vom 16.10.2013 wurde die Mindestgröße für die Fortführung einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen auf 144 Schüler/innen festgesetzt. Nach § 82 Abs. 1 Schulgesetz NRW (SchulG) müssen Schulen die für einen geordneten Schulbetrieb erforderliche Mindestgröße haben. Ist dies nicht der Fall, sind sie nach § 81 SchulG aufzulösen. Die o.a. Landesverordnung bestimmt, dass Schulträger ihre schulorganisatorischen Beschlüsse spätestens mit Wirkung zum 1.8.2015 fassen müssen.

Die Friedrich-Fröbel-Schule erfüllt die Mindestgröße nicht. Die Auflösung ist damit unumgänglich. Die Schule ist hierüber informiert. Die Beteiligung der Schule inkl. der Schulkonferenz ist bereits erfolgt. Die Schulkonferenz hat am 29.09.2014 hierzu folgenden einstimmigen Beschluss gefasst: „ Die Schulkonfe-

renz nimmt die Entwicklungen und vermutlich bevorstehenden Beschlüsse zur Schließung der Friedrich-Fröbel-Schule sachlich zur Kenntnis. Die Stadtvertreter sollten bei ihren Entscheidungen gewährleisten, dass die Schülerschaft der Friedrich-Fröbel-Schule bei einer in Zukunft erfolgenden Zusammenlegung beider Soester Schulstandorte nicht noch einmal „umziehen“ und das Schulgebäude wechseln müssen.“

Da mehrere Förderschulen im Kreis Soest von der Auflösung betroffen sind, wurde auf Kreisebene nach einer Möglichkeit gesucht, ein Förderschulangebot Schwerpunkt Lernen im Kreisgebiet aufrecht zu erhalten. Hier hat sich die Möglichkeit der Beschulung an der Clarenbachschule in Soest, Schulträger Kreis Soest, ergeben. Näheres hierzu ist der Vorlage Nr. 104 zu TOP I/4 dieser Ausschusssitzung zu entnehmen.

Für die Beantwortung von Fragen und Erläuterungen zu den pädagogischen Auswirkungen stehen Frau Cornelia Bornefeld-Gronert von der Schulaufsicht und der Schulleiter, Herr Manfred Kerl in der Sitzung zur Verfügung.

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, die Friedrich-Fröbel-Schule vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bezirksregierung mit Wirkung zum 1.8.2015 aufzulösen.

<b>Stadt Werl</b> Der Bürgermeister	<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr. <i>M4</i> TOP <i>I 114</i>
--	-------------------------	---

zur <input type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Sitzung des <input type="checkbox"/> <b>Hauptausschusses</b> <b>x Rates</b>	am <b>23.10.14</b>	Personalrat ist zu beteiligen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Zustimmung <input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> liegt vor
---	-----------------------	---

<b>Agenda-Leitfaden</b> wurde berücksichtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Begründg. s. Sachdarstellung) <input type="checkbox"/> nicht relevant
--

<b>Erträge und / oder Einzahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €
<b>Aufwendungen und / oder Auszahlungen</b> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €

<b>Haushaltsmittel</b> stehen <input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> nur mit € zur Verfügung bei Sachkonto (Deckungsvorschlag s. Sachdarstellung)
<b>Folgekosten:</b> Durch bilanzielle Abschreibungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von € Direkte Folgekosten durch z.B. Bewirtschaftung, Personal etc. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €
<b>Nachrichtlich:</b> Finanzierungskosten unter Berücksichtigung der Kreditfinanzierungsquote und eines derzeitigen durchschnittlichen Zinssatzes von % <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €

<u>14.10.2014</u>	Unterschrift	Sichtvermerke			
Abt. I/Ca		20	FBL	Abg. Vertreter	BM
AZ				<i>[Handwritten Signature]</i>	<i>[Handwritten Signature]</i>

**Sachdarstellung:**

**Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrages**

Der Rat der Stadt Werl hat sich vor dem Hintergrund einer Neuregelung des § 17 Satz 2 Nr. 2 des Körperschaftssteuergesetzes in seiner Sitzung am 08.05.2014 (TOP I/10-1046) mit der notwendigen Neufassung (dynamische Verlustübernahmeerklärung) des zwischen der Städt. Bäder- und Beteiligungs-GmbH (BBG) und der Stadtwerke Werl GmbH geschlossenen Ergebnisabführungsvertrages beschäftigt und die Vertreter der Stadt Werl ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Werl GmbH dem aktualisierten Ergebnisabführungsvertrag mit Wirkung auf den 01.01.2014 zuzustimmen.

Zum endgültigen Abschluss des Ergebnisabführungsvertrages bedarf es auch eines positiven Beschlusses der Gesellschafterversammlung der BBG.

**Beschlussvorschlag:**

Der Vertreter der Stadt Werl in der Gesellschafterversammlung der Städt. Bäder- und Beteiligungs-GmbH (BBG), Herr Nils Niehaus, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der BBG dem aktualisierten Ergebnisabführungsvertrag (s. Anlage) mit Wirkung auf den 01.01.2014 zuzustimmen.



*Fraktion Werl*

CDU-Fraktion Werl, Neuer Markt 1, 59457 Werl

**Bürgermeister der Stadt Werl**  
**Herrn Michael Grossmann**  
**Hedwig-Dransfeld-Str. 23-23a**  
**59457 Werl**

[www.cdu-werl.de](http://www.cdu-werl.de)

Datum: 26.08.2014

**Antrag der CDU-Fraktion: Senkung des Fraktionssockelbetrages um 45% ab der neuen Legislaturperiode 2014**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Grossmann,

die **CDU**-Fraktion beantragt, wie bereits vorgesehen und in der konstituierenden Ratssitzung bereits avisiert, die Umsetzung – nochmalige Senkung des Fraktionssockelbetrages - in **Höhe von 45%** ab der neuen Legislaturperiode (01.07.2014).

Ziel bei der Kommunalwahl 2014 war es, den Rat der Stadt Werl aus Kostengründen um zwei Ratsmandate zu verkleinern. Dieses Ziel konnte durch zwei entstandene Überhangsmandate **nicht** erreicht werden.

Bis Juni 2012 erhielt jede Fraktion im Rat der Stadt Werl einen Fraktionssockelbetrag in Höhe von 4.164,00 Euro pro Jahr. Zusätzlich wurde je Fraktionsmitglied ein Jahresbeitrag in Höhe von 402,00 Euro gezahlt.

Für die einzelnen Fraktionen stellte sich dies wie folgt dar:

<b>Fraktion:</b>	<b>Mitglieder:</b>	<b>Gesamtaufwand:</b>
CDU	19	11.802,00 €
SPD	9	7.782,00 €
Bündnis 90 / Die Grünen	3	5.370,00 €
BG	4	5.772,00 €
FDP	3	5.370,00 €
Die Linke / Piraten (jetzt WP)	2	4.968,00 €
<b>Gesamtsumme:</b>		<b>41.064,00 €</b>

Mit der Umsetzung des **Stärkungspaktgesetzes 2012** wurde eine Kürzung sowohl bei dem Sockelbetrag, (4.164,00 €) als auch bei dem Jahresbeitrag pro Fraktionsmitglied (402,00 €) in Höhe von **25%** beschlossen und umgesetzt.

Die Auswirkungen zum 01.07.2012 stellen sich wie folgt dar:

**Sockelbetrag:**

**4.164,00 Euro** Reduzierung um **1.041,00 Euro** auf **3.123,00 Euro** pro Fraktion.

**Jahresbeitrag je Fraktionsmitglied:**

**402,00 Euro** Reduzierung um **100,50 Euro** auf **301,50 Euro** pro Fraktionsmitglied.

<b>Fraktion:</b>	<b>Mitglieder:</b>	<b>Gesamtaufwand:</b>
CDU	19	8.851,50 €
SPD	9	5.836,50 €
Bündnis 90 / Die Grünen	3	4.027,50 €
BG	4	4.329,50 €
FDP	3	4.027,50 €
Die Linke / Piraten (jetzt WP)	2	3.726,00 €
<b>Gesamtsumme:</b>		<b>30.798,00 €</b>

Darüber hinaus wurde von der **CDU**-Fraktion weiterhin vorgeschlagen, den Sockelbetrag nochmals um **45%** ab dem 01.01.2013 zu senken. Da in den einzelnen Fraktionen noch Erörterungsbedarf bestand, wurde dieser Vorschlag, bis nach der Kommunalwahl 2014 zurückgestellt.

**Seit der Kommunalwahl 2014 stellen sich die jährlichen Kosten für jetzt 40 Ratsmitglieder wie folgt dar:**

<b>Fraktion:</b>	<b>Mitglieder:</b>	<b>Gesamtaufwand:</b>
CDU	17	8.248,50 €
SPD	12	6.741,00 €
Bündnis 90 / Die Grünen	4	4.329,00 €
BG	4	4.329,00 €
FDP (kein Fraktionsstatus, pauschal)	1	1.200,00 €
WP	2	3.726,00 €
<b>Gesamtsumme:</b>		<b>28.573,50 €</b>

**Die Auswirkungen durch die 45prozentige Reduzierung zum 01.07.2014, stellen sich wie folgt dar:**

**Sockelbetrag:**

**3.123,00 Euro** Reduzierung um **1.405,35 Euro** auf **1.717,65 Euro** pro Fraktion.

<b>Fraktion:</b>	<b>Mitglieder:</b>	<b>Gesamtaufwand:</b>
CDU	17	6.843,15 €
SPD	12	5.335,65 €
Bündnis 90 / Die Grünen	4	2.923,65 €
BG	4	2.923,65 €
FDP (kein Fraktionsstatus mtl. 100,00 €)	1	1.200,00 €
WP	2	2.320,65 €
<b>Gesamtsumme:</b>		<b>21.546,75 €</b>

Somit werden die Aufwandszuwendungen an die jeweiligen Fraktionen, seit der Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes von **41.064,00 Euro** um **19.517,25 Euro** auf **21.546,75 € p.A.** reduziert.

Klaus Eifler  
 (**CDU**-Fraktionsvorsitzender)

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Fraktion im Rat der Stadt Werl**

SPD-FRAKTION WERL | Melsterstr. 2 | 59457 Werl

Herrn

Bürgermeister Michael Grossmann

Hedwig-Dransfeld-Straße 23-23a  
59457 Werl

**Vorsitzender:**

Meinhard Esser  
Westöninger-Schützenstr. 15  
59457 Werl

**Stell. Vorsitzende:**

Angelika Schritt  
Hohe Fahrt 17  
59457 Werl

**SPD – Büro:**

Melsterstraße 2  
59457 Werl  
Tel.: 02922 – 52 43

Email: [fraktion@spd-werl.de](mailto:fraktion@spd-werl.de)  
<http://www.spd-werl.de>

**Cc: Fraktionen im Rat**

Werl, den 30.08.2014

**Antrag zur Aufnahme auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung**

Der Soester Anzeiger berichtet in seiner Ausgabe vom 28.08.2014 darüber, dass mit dem Weiterbau des Hanserings von der abknickenden Vorfahrt K 18 (Antoniusstr.) weiter über die angrenzenden Felder stadtauswärts hinter den Gebäuden der Fa. Kettler in die B 63 einmündend, höchstwahrscheinlich in 2015 begonnen werden soll. An der Kreuzung K 18/ Hansering ist ein Kreisell geplant und die Einbindung des Verkehrs in die B 63 soll über eine Ampelanlage erfolgen.

Grundsätzlich begrüßen wir diese Baumaßnahme.

Unseres Erachtens sollte jedoch nochmals über die technische Möglichkeit eines Kreisells als Einmündung des Verkehrs auf die B 63 nachgedacht werden.

Zusätzlich bitten wir, dass durch die zuständige Stelle Veränderungen im Kreuzungsbereich Hammer Straße/Runtestr. geprüft werden, sodass der Abbau der Ampelanlage ermöglicht und der Verkehrsfluss durch Beschilderung geregelt wird. Zwingend sollte auch hier der Bau eines Kreisells planungstechnisch überprüft werden.

**Begründung.**

Durch den Bau von Kreisverkehren entstehen keine nachfolgenden Betriebskosten wie Elektrizität und Wartung der Ampelanlagen. Nachweislich wird bei der Nutzung eines Kreisells weniger CO<sup>2</sup> ausgestoßen. Verkehre regeln sich auf Vorfahrtsstraßen mit Kreisverkehr eigenständig und die Warte/Standzeiten reduzieren sich drastisch.

Freundliche Grüße

Gez. Stache

Hans Jürgen Stache



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Fraktion im Rat der Stadt Werl**

SPD-FRAKTION WERL | Melsterstr. 2 | 59457 Werl

Herr  
Bürgermeister Michael Grossmann  
Hedwig-Dransfeld-Strasse 23  
59457 Werl

**Vorsitzender:**  
Meinhard Esser  
Westöner-Schützenstr. 15  
**59457 Werl**

**Stell. Vorsitzende:**  
Angelika Schritt  
Hohe Fahrt 17  
59457 Werl

**SPD – Büro:**  
Melsterstraße 2  
59457 Werl  
Tel.: 02922 – 52 43

Email: [fraktion@spd-werl.de](mailto:fraktion@spd-werl.de)  
<http://www.spd-werl.de>

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Werl, 21.09.2014

ich bitte um die Behandlung des folgenden SPD-Antrages  
in der Ratssitzung am 23.10.2014

**„Aufbau und Einführung eines politischen Controllings in der Stadt Werl“**

Wie in der Vergangenheit im Rat der Stadt Werl zu erkennen war, sind immer wieder Anträge aus der Politik nicht oder verspätet oder erst auf Nachfrage von der Verwaltung bearbeitet worden.

Um die Steuerungsfähigkeit der Politik und den Bearbeitungsstand aller Beschlüsse, die auf Initiative der Politik oder der Verwaltung gefasst wurden, zu verbessern, möchten wir die Verwaltung beauftragen, umgehend ein **kurzes** und **effektives Berichtswesen** einzuführen, das die kontinuierliche Unterrichtung der jeweils betroffenen Ausschüsse und des Rates sicherstellt.

Die Verwaltung soll den politischen Vertretern spätestens alle drei Monate einen Bericht über die Umsetzung der Anträge und Beschlüsse zuleiten.

Weiterhin beauftragen wir die Verwaltung, den Tagesordnungspunkt „Antrags- und Beschlusscontrolling“ als Tagesordnungspunkt mindestens viermal pro Jahr auf die Tagesordnung zu nehmen. Hier soll der Verwaltung Gelegenheit gegeben werden, über den Stand der Anträge und Beschlüsse Auskunft zu geben und ggf. zu erläutern wenn Verzögerungen in der Bearbeitung auftreten.

Wir beantragen folgenden Beschlussvorschlag:

**Der Rat der Stadt Werl stimmt dem Aufbau und der Einführung eines politischen Controlling-Systems zu.**

Mit freundlichen Grüßen

Meinhard Esser  
Fraktionsvorsitzender





Werl, 3.10.2014

Ratsfraktion: Die Werler Protestwähler (WP!)Olakenweg 8  
59457 WerlBürgermeister der Stadt Werl  
Hedwig Dransfeldstraße 23-23a  
59457 Werl

Betr.: Ratsantrag auf eine öffentliche Ratsdiskussion, bzw. Stellungnahme des Werler Bürgermeisters/Verwaltung, ob ausgeschlossen werden kann, dass durch die aktuell stark ansteigenden Kosten für Unterbringung, Betreuung, Arztkosten, Regelleistungen..etc. für Asylbewerber nun der „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ für Werl in Gefahr ist, bzw. in Gefahr gerät?

Was tut die Stadt Werl, um auch das Land NRW, bei diesen stark ansteigenden Kosten für die Kommune, zukünftig besser in die finanzielle Mitverantwortung zu nehmen? Wie hoch sind die aktuellen, geschätzten Gesamtkosten für die Stadt Werl für Betreuung, Unterbringung, Arztkosten, Regelleistungen.. etc. in diesem Jahr? Wie sieht hier die Kostenprognose aus? Wie werden sich zukünftige Leistungsangleichungen an das Hilfesystem der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGBII) und die Sozialhilfe (SGB XII) konkret auf den Haushalt der Stadt Werl auswirken?

(vor dem Hintergrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichtes, wonach Asylbewerber in Zukunft generell höhere Leistungen vom Staat bekommen müssen, bzw. der aktuellen Neuregelung des Asylbewerberleistungsgesetzes)

Sehr geehrter Bürgermeister Grossmann,  
ausgehend von einem aktuellen Bericht in der RP-Online: „**Immer mehr Flüchtlinge - Asyl-Arztkosten-explodieren**“ wünschen wir hierzu auch im Werler Rat eine entsprechende Ratsdiskussion/ öffentliche Stellungnahme der Werler Verwaltung. Wir bitten um eine Stellungnahme der Verwaltung/Bürgermeister zu den in diesem Artikel zitierten Aussagen, u.a. auch des Hauptgeschäftsführers des **Städte und Gemeindebundes NRW**, auch bezüglich der „Zukunft“ des *Stärkungspaktes*.  
**Quelle: [www.rp-online.de/politik/asyl-arztkosten-explodieren-aid-1.4578382](http://www.rp-online.de/politik/asyl-arztkosten-explodieren-aid-1.4578382)**

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Fischer, Dipl.-Soz.Päd.(FH), Dipl.-Soz.Arb.(FH)

<b>Stadt Werl</b> <b>Der Bürgermeister</b>	<b>Mitteilung</b>	<b>Nr. 120</b>
---	-------------------	----------------

zur <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nichtöffentlichen Sitzung des <input type="checkbox"/> Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales und Kultur <input type="checkbox"/> Hauptausschusses <input checked="" type="checkbox"/> Rates	am am am 23.10.2014
--	---------------------------

Datum: 16.10.2014	Unterschrift	Sichtvermerke			
AZ		20	FBL	Allg. Vertreter	BM
Abt. 50/Bo					

**Antwort auf den WP Antrag vom 08.10.2014 auf Stellungnahme des Werler Bürgermeisters/Verwaltung zu folgenden Fragen im Bereich der Asylangelegenheiten:**

**1. Kann ausgeschlossen werden, dass durch die aktuell ansteigenden Kosten für Unterbringung, Betreuung, Arztkosten, Regelleistungen, etc. für Asylbewerber nun der „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ für Werl in Gefahr ist bzw. in Gefahr gerät?**

Aktuell kann es unter Berücksichtigung bisheriger Kenntnisse als ausgeschlossen gelten, dass der Stärkungspakt in diesem Jahr in Werl durch die steigenden Kosten aufgrund zunehmender Flüchtlingsaufnahmen und der hiermit verbundenen Aufwendungen gefährdet ist. Zudem gibt es aus heutiger Sicht auch keine verlässlichen Erkenntnisse, die darauf schließen lassen, dass der Stärkungspakt in Gänze gefährdet ist.

**2. Was tut die Stadt Werl, um auch das Land NRW bei diesen stark ansteigenden Kosten für die Kommune zukünftig besser in die finanzielle Mitverantwortung zu nehmen?**

Die Interessen der Kommunen im Bereich der Flüchtlingshilfe werden zurzeit vom Städte- und Gemeindebund NRW gegenüber dem Land und auch dem Bund vertreten. Insbesondere bezüglich der Kosten im Bereich der Krankenhilfe steht die Interessensvertretung im Austausch mit dem Land. Die Kosten im Bereich der Krankenhilfe werden zurzeit auf der Grundlage des AsylbLG von den Kommunen übernommen. Zielsetzung der Verhandlungen mit dem Land ist es, dass im Rahmen der Änderung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) künftig den Kommunen die Krankenkosten ab einer bestimmten Höhe unabhängig von der Pauschale nach dem FlüAG erstattet werden.

Auch im Arbeitskreis der kreisangehörigen „Stärkungspaktkommunen“ wird aktuell die Problematik der steigenden Aufwendungen für die Flüchtlingshilfe thematisiert und für eine Diskussion mit den kommunalpolitischen Sprechern der Landtagsfraktionen aufbereitet.

Darüber hinaus informiert die Verwaltung die Politik regelmäßig in dem hierfür zuständigen Fachausschuss in Form von Sachstandsberichten über die jeweils aktuelle Situation vor Ort.

**3. Wie hoch sind die aktuellen, geschätzten Gesamtkosten für die Stadt Werl für die Betreuung, Unterbringung, Arztkosten, Regelleistungen, etc. in diesem Jahr? Wie sieht hier die Kostenprognose aus?**

Für 2014 sind einschließlich der im Rat am 11.09.2014 genehmigten überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 150.000 Euro insgesamt 750.000

Euro veranschlagt. Für das Jahr 2015 sind Aufwendungen in Höhe von 850.000 Euro für die o.g. Leistungen geplant.

Für die Betreuung im Sinne von Unterbringung und Belegung, Ansprechpartner/in in Alltagsbelangen, Abrechnungen und sonstigen Angelegenheiten fallen für eine Vollzeitstelle jährlich rund 45.000 Euro Personalkosten an sowie rund 22.900 Euro für eine Halbtagsstelle im Hausmeisterbereich für die städtischen Unterkünfte. In der zweiten Jahreshälfte 2014 wird der Bereich der Sachbearbeitung im Zusammenhang mit der Hilfestellung für asylsuchende Menschen insgesamt um 15 Wochenstunden erhöht, wofür rund 20.000 Euro Personalkosten im Jahr bereit zu stellen sind.

**4. Wie werden sich zukünftige Leistungsangleichungen an das Hilffssystem der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) und die Sozialhilfe (SGB XII) konkret auf den Haushalt der Stadt Werl auswirken? (vor dem Hintergrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichtes, wonach Asylbewerber in Zukunft generell höhere Leistungen vom Staat bekommen müssen bzw. der aktuellen Neuregelung des Asylbewerberleistungsgesetzes)**

Nach einem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes vom 18.07.2012 ist die Höhe der Geldleistungen für den Anwendungsbereich des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) unzureichend, da sie seit 1993 nicht verändert wurde. Der Gesetzgeber wurde mit dem Urteil zu einer Neureglung der Höhe der Geldleistungen zur Sicherung eines menschenwürdigen Existenzminimums verpflichtet. Bis zur Verabschiedung des Gesetzes zur Änderung des AsylbLG einigten sich die Bundesländer auf eine Übergangsregelung, welche die Zahlung der Grundleistung für Asylbewerber in Höhe der Regelsätze nach dem Sozialgesetzbuch II bzw. dem Sozialgesetzbuch XII festlegt (abzüglich der Verbrauchsausgaben für Innenausstattungen und Haushaltsgegenstände in Höhe von max. rund 30 Euro monatlich). Seit dem 01.08.2012 gewährt die Stadt Werl die Hilfeleistungen für asylsuchende Menschen auf der Grundlage dieser Übergangsregelung, so dass mit der für Ende 2014 zu erwartenden Änderung des AsylbLG keine hierdurch bedingten zusätzlichen Aufwendungen zu erwarten sind.



Ratsfraktion: Die Werler Protestwähler (WP!)  
Olakenweg 8  
59457 Werl

02.10.2014

Bürgermeister der Stadt Werl  
Hedwig-Dransfeldstraße 23-23a  
59457 Werl

**Betr. :Ratsantrag auf offizielle Bekanntgabe des operativen Betriebsergebnisses für die Unternehmenssparte des Werler Freizeitbades, nur für das Jahr 2013.**

Sehr geehrter Bürgermeister Grossmann,  
wie hoch war das genaue, operative Betriebsergebnis, nur für die „Unternehmenssparte“ des Betriebes des Werler Freizeitbades, für das Geschäftsjahr 2013. (Bitte hier nicht ein Gesamtergebnis der „BBG“, sondern nur das reine Betriebsergebnis der Unternehmenssparte „Werler Freizeitbad“)

Begründung: Während der vergangenen Ratssitzung wurde von der Werler Verwaltungsspitze die Aussage getätigt, jedermann könne doch leicht das operative Spatenergebnis des Geschäftsbetriebes des Werler Freizeitbades nachsehen. Wir nehmen die Verwaltung hier beim Wort. Wir bitten hiermit um einen Ratsbeschluss, wonach die Werler Stadtverwaltung/Bürgermeister über das genaue, operative Geschäftsergebnis des Werler Freizeitbades, transparent-aufgeschlüsselt und nur für das Geschäftsjahr 2013 – öffentlich Auskunft erteilt.  
Gleichzeitig ist dieser Ratsantrag auch eine schriftliche Fraktionsanfrage an die Werler Stadtverwaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Die WP-Ratsfraktion



Ratsfraktion: Die Werler Protestwähler (WP!)

Werl, 30.09.2014

Olakenweg 8

59457 Werl

Bürgermeister der Stadt Werl

Hedwig Dransfeldstraße 23-23a

59457 Werl

Antrag in den Rat der Stadt Werl

Sehr geehrter Bürgermeister Grossmann,

**Antrag auf einen offiziellen Beschluss des Werler Stadtrates/Bürgermeister bezüglich einer Maximalgrenze, bzw. „Deckelung“ der Höhe des aktuellen Werler Grundsteuerhebesatzes A+B - für die gesamte, neue Ratslegislatur.**

Begründung:

Bekanntlich ist der Werler Bevölkerung, bereits seit Jahresbeginn 2013, fast eine Verdopplung der Grundsteuern aufgebürdet worden. In einer der letzten Ratssitzungen des Jahres 2013 sah sich der Werler Stadtrat leider nicht im Stande, einem Ratsantrag auf eine verbindliche Höchstgrenze der Werler Grundsteuerhebesätze A+B, zu entsprechen. Die damalige, mehrheitliche Argumentation des Rates und der Verwaltungsspitze tendierte dahin, dass ein derartiger Beschluss zu einer verbindlichen Deckelung leider keinerlei Bindung für einen neu gewählten Rat, etwa nach der nächsten Kommunalwahl 2014, haben könne.

Aus heutiger Sicht könnte nun allerdings, nach erfolgter Neuwahl des Rates, nun eine derartige, verbindliche Zusage des Rates gut erfolgen.

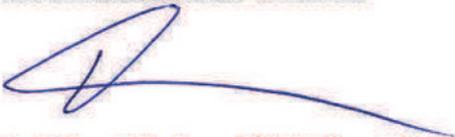
Einem solchen Antrag könnte nun um so mehr Folge geleistet werden, war es doch während des vergangenen Kommunalwahlkampfes 2014 so, dass auch der heute weiter im Amt befindliche Bürgermeister darauf verwies, in Zukunft nicht mehr für eine weitere Grundsteuererhöhung einzutreten und somit auch davon ausgegangen werden kann, dass dies ebenfalls der haushaltspolitischen Position der Werler CDU entspricht? Weiterhin warb auch die örtliche SPD mit dem Thema der hohen Grundsteuern. Hier wurde eine Reduzierung der Grundsteuer A auf unter 700 Punkte gefordert. **Was sollte nun also, wo doch angeblich die Finanzen der Stadt auf sicheren Beinen stehen, insgesamt noch dagegen sprechen, den klingenden**

**„Wahlworten“ verbindliche Taten folgen zu lassen und der Werler Bürgerschaft wenigstens das verbindliche, offizielle Versprechen einer dauerhaften Maximalgrenze der Grundsteuern (für die nächsten, rund sechs Jahre) zu geben? Eine Ablehnung einer solchen Maximalgrenze durch den Rat und den Bürgermeister wäre aus Sicht der WP ein schlechtes Signal für die Werler Bürgerinnen und Bürger in Bezug auf eine mögliche, zukünftige Entwicklung der Grundsteuerhebesätze.**

(Die WP-Ratsfraktion möchte in diesem Zusammenhang die Werler SPD-Fraktion ermuntern, die damalige Diskussion zur Grundsteuerproblematik/Grundsteuersenkung umgehend wieder aufzunehmen.)

Die Fraktion der Werler Protestwähler ist davon überzeugt, dass die Werler Bürgerinnen und Bürger nun, nach der Kommunalwahl 2014, wenigstens ein Recht darauf haben sollten, in den kommenden sechs Jahren mit einer verbindlichen, absoluten Höchstgrenze bei den Werler Grundsteuerhebesätzen planen/kalkulieren zu dürfen, wobei sich unsere Fraktion zusätzlich eine neue, politische Diskussion zu einer massiven Grundsteuersenkung durch einen Konzernumbau der Stadt Werl und eine massive Umschuldung, wünschen würde.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Fischer, Dipl.-Soz.Päd.(FH), Dipl.-Soz.Arb.(FH)  
**Ratsfraktion – Die Werler Protestwähler (WP!)**



DIE RATSFRAKTION

Ratsfraktion: Die Werler Protestwähler (WP!)

29.09.2014

Olakenweg 8

59457 Werl

Bürgermeister der Stadt Werl

Hedwig Dransfeldstraße 23-23a

59457 Werl

Betr.: Antrag in den Rat der Stadt Werl

Sehr geehrter Bürgermeister Grossmann,  
verursacht ein „FOC“ , bzw. bereits dessen Planung, unter Umständen gewaltige  
Werteinbußen bei Teilen der bestehenden Werler Wohn- und  
Gewerbeimmobilien?

Ratsantrag für ein zusätzliches „Immobilien-Verträglichkeitsgutachten“ zum  
geplanten FOC, zu möglichen Auswirkungen auf die zukünftige Bewertung,  
bzw. die Wertentwicklung/Vermietbarkeit von Teilen der Werler Wohn- und  
Gewerbeimmobilien.

**Begründung:**

Ein FOC löst - laut dem bereits vorliegenden Verträglichkeitsgutachten – u.U. nicht unerhebliche, negative „Umsatzumverteilungseffekte“ im Bereich des (örtlichen) Einzelhandels aus. Neben diesen Aspekten des Einzelhandels, glaubt die Ratsfraktion der Werler Protestwähler(WP), dass die Errichtung eines derartigen FOC auch schwerwiegende Auswirkungen auf den Wert, bzw. die mittelfristige Bewertung/Vermietbarkeit von Teilen des privaten Werler Immobilienbestandes, besonders im Werler Westen, Süden und Stadtmitte, haben könnte? Wie wird sich wohl die Ansiedlung eines derartig gewaltigen Handelskomplexes auf den Wert, bzw. die Lageattraktivität vieler Immobilien im direkt angrenzenden Nahbereich eines solchen FOC-Planungsareals auswirken? Wird es hier, z. Bsp. am Rande des Werler Westens, dann zu gravierenden Wertminderungen bei Immobilien kommen,

etwa weil potentielle Immobilieninteressenten von PKW-Strömen, Krach oder einem riesigen, „nacht-leuchtenden“ Werbepylon massiv abgeschreckt werden? Was ist das überhaupt für eine Umgangsart einer Kommune mit Bürgern, wenn Bürger ihre Wohnhäuser *gutgläubig* am Rande einer ursprünglich nur für Landwirtschaft ausgewiesenen Fläche errichten und dann wird plötzlich ein riesiges „Großhandelszentrum“ dort geplant?

Wird die exorbitante Werler Grundsteuer, die aus steuerrechtlicher Sicht besonders Immobilien jüngerer Datierung betrifft, sich in den betroffenen Wohngebieten - durch die geplante Ansiedlung/Planung eines „FOC“- und zusätzlich in Verbindung mit einer in Zukunft relativ schnell sinkenden Bevölkerung, dann zu einer regelrechten Negativspirale bei dem Wert, bzw. der Veräußerbarkeit der dort befindlichen Häuser, auf-multiplizieren/potenzieren?

• Oder was wird mit den entsprechenden Gewerbeimmobilien/Geschäftsinvestitionen in der Werler Innenstadt werden, etwa wenn die in dem bereits vorliegenden Gutachten erwähnten *Umsatzumverteilungseffekte* tatsächlich auch eintreten? Werden dann, wenn noch wesentlich mehr Gewerbeimmobilien in der Werler Innenstadt veröden und leerstehen sollten, viele dieser Immobilien quasi unverkäuflich, bzw. unvermietbar und somit für die Eigentümer unwirtschaftlich/wertlos?

(Anmerkung: Wann wird Kommunalpolitik endlich begreifen, dass künstlich geschaffene, kleine oder große „Parallelinnenstädte“, in Form von „Shopping-Centern“, „Einkaufsgalerien“, Versorgungszentren „Foc's“.. , aus volkswirtschaftlicher Sicht,

angesichts einer real eher sinkenden Kaufkraft, angesichts des immer schneller wachsenden Internethandels, angesichts einer relativen Marktsättigung und eines demnächst immer massiver einsetzenden Bevölkerungsschwundes, lediglich noch zu Umverteilungseffekten beim Umsatz/Gewinn führen?

Das andauernde „Gerede“ von möglichen Synergien solcher Großkaufanlagen ist, aus Sicht der WP, durch die traurige Realität vieler, immer mehr verödender Innenstädte, bereits hundertfach in Deutschland widerlegt! Politik sollte besser verstehen, dass reales Wirtschaftswachstum in Wahrheit begrenzt ist (*siehe aktuell z.Bsp. auch die angebliche „Eurorettung“, die in Wahrheit -trotz „Geldkreditmengenexplosion“ und „Quasi-Nullzins“ - kein reales Wachstum mehr erzeugen kann und somit lediglich zu immer astronomischeren Bürgschaften und Staatsverschuldungen führt!*) und besonders nach einer relativen Marktsättigung nicht noch immer weiter „Umverteilungsunfug“ auf Kosten der „Kleinen“ und der natürlich gewachsenen Strukturen betrieben werden darf, damit Städte am Ende nicht komplett ausbluten, veröden, bzw. ihre ehemalige Angebots- und Anbietervielfalt restlos verlieren!

Ein Euro kann vom Konsumenten, analog hierzu, in Wahrheit auch nur einmal

ausgegeben werden. Besonders ein (relativ kleines) Mittelzentrum wie Werl hätte sich darum, aus Sicht der WP, wohl besser und bereits vor sehr langer Zeit, gegen jede weitere Form von Handelskonzentrationen oder „Nebensortimentserweiterungen“, auch von Anbietern auf der „grünen Wiese“ und „Discountern“, wehren sollen? Hier wurden, zumindest aus Sicht der WP-Fraktion, bereits schwere und (fast) irreversible Fehler gemacht, das traurige Ergebnis kann man heute „eindrucksvoll“ an den vielen Leerständen und einer immer weiter voranschreitenden „Verödung“ in der gesamten Werler Innenstadt ablesen! Eine verödete Innenstadt ist nichts anderes, als der ganz offensichtliche Beleg für eine bereits gescheiterte Stadtentwicklung. Eine weitere „FOC-Planung“ ist, nach Meinung unserer Fraktion, somit lediglich noch ein weiterer Schritt in die totale Selbstaufgabe dieser Stadt, bestenfalls noch eine Art blinde Flucht nach vorne, weil man bereits schwere Stadtentwicklungsfehler begangen hat, die man sich nun offenbar außer Stande sieht, zu lösen? Was gedenkt die Werler Politik/Bürgermeister übrigens gegen die bereits vorhandene Verödung der Werler Innenstadt aktuell, konkret zu unternehmen? Will man jetzt in Werl etwa die nächsten Jahre nur noch nach dem Prinzip der falschen „FOC-Synergie-Hoffnung“ agieren? Mit dieser Art von Politik wird die Werler Innenstadt wohl leider keine gute „Zukunft“ haben.)

Oder wie werden sich zusätzliche, massive PKW-Ströme auf den Wert der Immobilien in Nähe der neuen B1-Umgehungsstraße im Werler Süden auswirken, etwa wenn sich einmal herumgesprochen hat, dass es an der Autobahnabfahrt Werl Zentrum ständig in den Hauptverkehrszeiten zu massiven PKW-Rückstauungen vor den Ampelanlagen kommt und dann immer mehr FOC - Kunden /Anlieger lieber den direkten Weg über die Bundesstraße 1, bzw. die neue Autobahnabfahrt „Neheimer Straße“ wählen? Gibt es dann besonders in den späten Nachmittagszeiten und zum Wochenende (Freitag Nachmittag, Samstag und verkaufsoffener Sonntag) dort eine massive Belästigung durch PKW-Ströme, Staus und Abgase, so dass dann die dort befindlichen Immobilien im Werler Süden auch massiv an Attraktivität verlieren? Das Argument, die Auslastung/Frequentierung der jetzigen B1-Umgehung sei ja ohnehin weit unter der geplanten Auslastung, dieses Argument dürfte für die betroffenen Anwohner im Werler Süden dann wohl kaum ein Trost sein?

Der Gesamtfragekomplex ist sicherlich differenziert zu betrachten, eine weitere Planung eines derartigen FOC sollte jedoch nicht mögliche Auswirkungen auf den Werler Immobilienmarkt, bzw. weitere, schwerwiegende Vermögensschäden bei

Werler Immobilieneigentümern und Geschäftsinhabern, außer Acht lassen! Da es hier, ganz abgesehen von möglichen, gravierenden Beeinträchtigungen der Lebens- und Wohnqualität, auch um hochwertige Millionenliegenschaften/Geschäftsinvestitionen/Existenzen der Werler Bürgerschaft geht, sollte ein entsprechendes, völlig unabhängiges Immobilien-Wertentwicklungsgutachten, umgehend vom Werler Stadtrat auf den Weg gebracht werden, denn genau wie bei dem „Fall“ der Werler Grundsteuer, können die Bürger nicht einfach mal ihre Häuser/Geschäfte aus Werl wegschieben, wenn sich dann herausstellt, dass Werler „Politik“ nur wieder einen weiteren, schweren Fehler ( z. Bsp. wie bei der städtischen Überschuldung mit rund 170 Mio. Euro, einer massiven, regionalen Kaufkraftvernichtung durch eine unfassbare Grundsteuerverdopplung etc ..... ) angerichtet hat. Möglichen Chancen eines FOC sollten die tatsächlichen, möglichen Risiken umgehend und wesentlich kritischer entgegengestellt werden. Die Zeiten einer eher unkritischen Bewertung einer FOC-Ansiedlung sollten eigentlich, zumindest nach Bekanntwerden des aktuellen „Handels-Verträglichkeitsgutachtens“, auch in Werl besser vorbei sein.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Fischer, Dipl.-Soz.Päd.(FH), Dipl.-Soz.Arb.(FH)  
**Ratsfraktion – Die Werler Protestwähler! (WP!)**



Vorl. 114  
TOP I/22

Ratsfraktion: Die Werler Protestwähler (WP!)  
Olakenweg 8  
59457 Werl

02.10.2014

Bürgermeister der Stadt Werl  
Hedwig-Dransfeldstraße 23-23a  
59457 Werl

**Betr. :Ratsantrag auf Umbesetzung/Neubesetzung im Betriebsausschuss der Stadt Werl**

**Sehr geehrter Bürgermeister Grossmann,**

**hiermit beantragt die Ratsfraktion der Werler Protestwähler eine Neubesetzung für das Gremium des Betriebsausschusses. Frau Bärbel Prünke (ehemalige, sachkundige Bürgerin im Bau- und Planungsausschuss der Stadt Werl) wird hiermit als 1. Vertreterin, bzw. als sachkundige Bürgerin für den Betriebsausschuss von der WP-Fraktion vorgeschlagen.**

Mit freundlichen Grüßen

Die WP-Ratsfraktion

<b>Stadt Werl</b> Der Bürgermeister	<b>Mitteilung</b>	<b>Nr. 117</b>
zur <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nichtöffentlichen Sitzung des <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Hauptausschusses <input checked="" type="checkbox"/> Rates		am am am 23.10.2014

Datum: 07.10.2014	Unterschrift	Sichtvermerke			
AZ		20	FBL	Allg. Vertreter	BM
Abt. 20 / Kro					

### Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Auf der Grundlage der Zuständigkeitsordnung der Stadt Werl vom 01.11.2009 sind in der Zeit vom 01.06. bis 30.09.2014 folgende über- und außerplanmäßigen Mehrausgaben genehmigt worden, die dem Rat zur Kenntnis zu geben sind:

Außerplanmäßige Mehrausgabe in Höhe von 4.499,39 €

Im Juli 2014 wurde versucht den Parkscheinautomaten in der Marktstraße aufzubrechen. Durch die dilettantische Ausführung wurde der Parkscheinautomat erheblich beschädigt. Die Instandsetzung hätte Kosten in Höhe von 2.578,37 € verursacht. Durch lange Lieferzeiten der Ersatzteile wäre der Automat ca. acht Wochen außer Betrieb gewesen und hätte somit zusätzliche Einnahmeausfälle für diese Zeit verursacht. Es wurde aufgrund des wirtschaftlichen Totalschadens entschieden, ein neues Gerät anzuschaffen.

Die Anschaffungskosten betragen 4.499,39 €.

Diese Kosten wurden in voller Höhe von der Versicherung übernommen.